55. Lingenfelder HEIMATBRIEF 2023

Jubiläen

LINGENFELD 2023

5 JAHRE	Chorioso
30 JAHRE	Kita Raupe Nimmersatt
40 JAHRE	Frauenchor des MGV
120 JAHRE	TSV 03 Lingenfeld e. V.
140 JAHRE	Katholischer Kirchenchor St. Martinus

55. Lingenfelder HEIMATBRIEF 2023

Herausgegeben von der Ortsgemeinde Lingenfeld

Verantwortlich für den Inhalt:
Ortsbürgermeister Markus Kropfreiter,
Hauptstr. 58, 67360 Lingenfeld

Verantwortlich für die Vereinsbeiträge sind deren Vorsitzende.

Auflage: 300
Fotos: G. Weiland, privat
Layout & Gestaltung: L. Nuß und M. Schuranyi

©2023 | Printed in Germany

Besuchen Sie uns auf Facebook
https.//www.facebook.com/Lingenfeld

GRUßWORT

Liebe Lingenfelderinnen und Lingenfelder,

es ist mir eine große Freude, Ihnen die neue Ausgabe des Lingenfelder Heimatbriefes präsentieren zu dürfen. Der Heimatbrief ist nicht nur eine Informationsquelle, sondern auch ein wertvolles Bindeglied zwischen uns, den Bewohnern von Lingenfeld und der Geschichte sowie den aktuellen Geschehnissen unserer Gemeinde.

Lingenfeld ist eine einzigartige Heimat, geprägt von seiner reichen Tradition, seiner lebendigen Kultur und vor allem von den herzlichen Menschen, die hier leben. In den Zeilen dieses Heimatbriefs erfahren wir von den Ereignissen, Entwicklungen und Projekten, die unser Dorf voranbringen. Es ist beeindruckend zu sehen, wie unsere Gemeinschaft zusammenarbeitet, um Lingenfeld zu einem noch schöneren Ort zu gestalten.
In diesem Jahr haben sich im kulturellen Leben einige Dinge verändert. Seit dem Straßenfest hat unser Ort eine Rheinprinzessin, die unser schönes Lingenfeld repräsentiert. Aufgrund sehr starker Kritik aus der Bevölkerung und der äußeren Umstände wurde unsere Kerwe auf das Vereinsgelände verlegt. Dies gab vielen Vereinen die Möglichkeit an einer tollen Kerwe teilzunehmen.

Ich bedanke mich an dieser Stelle bei allen ehrenamtlichen Helfern, Vereinen und Organisationen, die unermüdlich daran arbeiten, unsere Heimat zu bereichern und zu gestalten. Ihr Engagement ist unentbehrlich für den Zusammenhalt und das Wohlergehen unserer Gemeinde.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen viel Freude beim Lesen dieses Heimatbriefs und hoffe, dass er dazu beiträgt, unsere Verbundenheit zu vertiefen. Lassen Sie uns gemeinsam weiterhin an der Entwicklung und am Erhalt unseres wunderbaren Dorfes arbeiten.

Ihr
Markus Kropfreiter
Ortsbürgermeister

GRUßWORT

Liebe Lingenfelderinnen und Lingenfelder,
liebe Freunde und Gäste aus Nah und Fern,

wir leben in einer globalisierten Welt, bei der sich die Veränderungen in unserer Gesellschaft, im Alltag, bei der Arbeit, aber auch in unserem eigenen Leben, in unseren Familien, im Freundeskreis in einem immer schnelleren Tempo vollziehen.
Manchmal hat man das Gefühl, dass man da nicht mehr mitkommt, so empfinde ich es auf jeden Fall bei mir persönlich.

Auch wenn es in der aktuellen Zeit schwerfällt, lassen Sie uns doch positiv denken, die guten Dinge und das Schöne im Leben mehr in den Vordergrund stellen.
Das JETZT genießen, ein gutes Glas Wein, ein gutes Essen und gute Gespräche mit Freunden und Bekannten.

Lassen Sie uns zuversichtlich bleiben und darauf vertrauen, dass wir auch im kommenden Jahr die uns gestellten Aufgaben gemeinsam bewältigen werden.

Ich wünsche Ihnen, Ihren Familien und Freunden ein friedvolles, gesundes, glückliches und erfolgreiches Jahr 2024.
Bleiben Sie gesund!

Ihr
Frank Leibeck
Bürgermeister der Verbandsgemeinde Lingenfeld

GRUßWORT

Liebe Lingenfelderinnen und Lingenfelder,
liebe Gäste und Freunde unserer Gemeinde!

Das Jahr 2023 neigt sich langsam dem Ende zu. Gerne blicke ich zurück auf den 28. Juli, an dem unser Straßenfest eröffnet wurde und ich als Rheinprinzessin vorgestellt und gekrönt wurde.
Auch wenn der Wettergott nicht wirklich mitgespielt hat, war es ein toller, ganz besonderer Abend für mich.

Für alle die mich noch nicht kennen, ich heiße Helena Reichel, bin 26 Jahre jung und wohne in Lingenfeld. Nachdem der Gemeinderat sich dazu entschlossen hatte, den Namen in Rheinprinzessin umzuändern, habe ich mich dazu entschlossen das Amt anzunehmen. Von Beruf bin ich Erzieherin und das mit Leib und Seele.
Ich bin hier aufgewachsen, besuchte hier die Kindertagesstätte und die Grundschule.
Lange Jahre war ich beim TSV „Turnen“, zuletzt als Übungsleiterin der Tanzgruppe Infinity.
Ich bin also sehr mit unserer Gemeinde verwurzelt und fühle mich hier sehr wohl.

In meiner Freizeit tanze ich selbst in einer Tanzgruppe und liebe es in der Natur unterwegs zu sein. Außerdem reise ich sehr gerne und habe noch viele Traumziele.

In den letzten Wochen, seit meiner Krönung, war ich schon einige Male unterwegs um unseren Ort zu repräsentieren. Ich hatte viele tolle Begegnungen und Gespräche. Auch bei der Eröffnung der diesjährigen Kerwe war ich gerne dabei. Ich freue mich schon heute auf die nächsten Veranstaltungen, an denen ich unseren schönen Ort vertreten darf.

Ich wünsche allen von ganzem Herzen ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr 2024.

Eure
Lingenfelder Rheinprinzessin Helena I.

Weihnachtsmarkt 2022

Es war der Hammer!
Mit so vielen Besuchern hatte niemand der teilnehmenden Vereine und Institutionen gerechnet. Der Rathausplatz war schon vor der Eröffnung durch Ortsbürgermeister Kropfreiter am Samstag um 15:00 Uhr sehr gut besucht.

Die Kinder der Kita Raupe Nimmersatt begleiteten das Eröffnungsprogramm mit weihnachtlichen Liedern.

Die Vereine und Institutionen hatten alle Hände voll zu tun und kamen mit dem Essensnachschub kaum hinterher. Der Glühwein floss in Strömen. Die vielen unterschiedlichen Angebote waren einfach fantastisch, es hat an nichts gefehlt.

Der Kunst- und Handwerksbasar im Rathaus der Verbandsgemeinde war durch die Aussteller liebevoll dekoriert. Auch auf dem Rathausplatz haben sich dieses Jahr mehrere Aussteller mit ihren Ständen niedergelassen.

Am Sonntag besuchte uns der Nikolaus und überraschte die kleinen Lingenfelder mit Äpfeln und Schokonikoläusen. Der Ansturm war groß und der Nikolaus und seine Elfe verschwanden zwischen den Kindermassen.

Wir bedanken uns herzlich bei allen Organisatoren, allen helfenden Hände vor und hinter den Kulissen. Auch ein herzliches Dankeschön an unsere Bauhofmitarbeiter für die großartige Unterstützung, egal bei welchen Belangen.

Es war ein rundum gelungener Weihnachtsmarkt 2022.

Wir freuen uns auf das nächste Jahr und hoffen wieder auf so viel Teilnahme und Engagement jedes Einzelnen. Ihr wart einfach toll!!!

Leila Nuß
für die Ortsgemeinde Lingenfeld

Neujahrsempfang 2023 der Ortsgemeinde Lingenfeld

Am 13.01.2023 fand der Neujahrsempfang der Ortsgemeinde Lingenfeld im gut besuchten katholischen Pfarrheim statt.

Akkordimento eröffnete die Neujahrsfeier mit einem beschwingten Musikstück und begleitete den Abend über die Feierlichkeit.

Ortsbürgermeister Markus Kropfreiter begrüßte die Gäste, darunter Verbandsbürgermeister Frank Leibeck und die Altbürgermeister Alban Gutting und Erwin Leuthner.

Die Sternensinger überbrachten mit Frau Manck, Pastoralreferentin kath. Pfarramt Germersheim, ihren Segen. Nach dem Grußwort von Frank Leibeck hielt Ortsbürgermeister Kropfreiter seine Neujahrsansprache. Darin ging er auf die vielfältigen Aufgaben des neuen Jahres ein und erläuterte die wichtigsten Vorhaben der Gemeinde: Die Wiedereröffnung der Goldberghalle, die Pläne für ein Gesundheitszentrum und die Bebauung des ehemaligen Penny-Geländes. Er betonte, wie wichtig der Zusammenhalt untereinander ist: „Ich meine, dass wir gemeinsam anpacken müssen, um die Probleme zu lösen und unsere Dörfer nach vorne zu bringen.“

Im zweiten Teil des Abends wurden ehrenamtlich engagierte Mitbürger:innen geehrt. Beigeordnete Bianca Dietrich übernahm die Laudatio für Rolf Freytag, seit 30 Jahren Vorsitzender des Freundeskreises Lingenfeld-Torcy. Sie hielt eine Rückschau auf das Jubiläumsjahr 2022, in dem das 50-jährige Bestehen der Städtepartnerschaft ausgiebig gefeiert wurde.

Ebenso wurden Frau Uschi Flörchinger für die Pflege des Verkehrskreisels Robertsauer Str. und Herr Rolf Reinbold als Organisator der Lingenfelder Heimatstube geehrt.

Zusätzlich zu den Beiträgen der geehrten Personen, wurden Bilder und auch ein kurzes Video der Heimatstube an eine Leinwand projiziert.

Anschließend stellte Frau Bianca Dietrich die neue Vorstandschaft der Gemeinschaft Lingenfelder Vereine GLV (ehemals Ortskartell) vor.

Vorsitzender der GLV, Herr Sebastian Ungeheuer informierte die Besucher über die GLV und ihre Tätigkeiten.

Zum Abschluss des Abends lud Ortsbürgermeister Kropfreiter die Gäste zu einem Sektumtrunk ein.

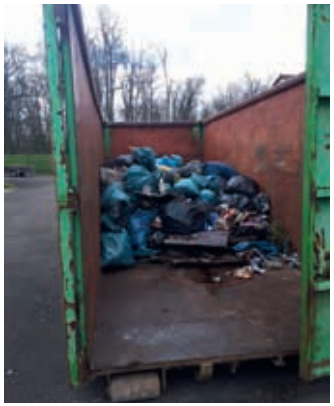
Leila Nuß
für die Ortsgemeinde Lingenfeld

Lingenfelder Dreck-Weg-Tag

Am 25.03.2023 fand der Lingenfelder Dreck-Weg-Tag statt und wir waren begeistert, wie viele freiwillige Helferinnen und Helfer dabei waren. Trotz des sehr wechselhaften Wetters halfen Groß und Klein, den Unrat in und um Lingenfeld einzusammeln.
Unter anderem wurden Matratzen, eingegrabene Autobatterien, Toilettenschüsseln und ca. 100 Schnaps- und Bierflaschen gefunden.
Die Lingenfelder Vereine unterstützten die Sammelaktion tatkräftig und der Lingenfelder Angelsportverein sorgte für die Stärkung der Helfenden mit Würstchen und Kartoffelsalat.

Ein herzliches Dankeschön an alle helfenden Hände.

Leila Nuß
für die Ortsgemeinde Lingenfeld



Lingenfelder Straßenfest 2023

Der Auftakttag unseres Straßenfestes war in diesem Jahr wettertechnisch eine Herausforderung. Nichtsdestotrotz kamen die Besucherinnen und Besucher zahlreich zu uns nach Lingenfeld, um gemeinsam das beliebte Fest zu feiern.
Der Fanfarenzug Lingenfeld eröffnete das Straßenfest musikalisch und Ortsbürgermeister Kropfreiter begrüßte alle Anwesenden.

Das diesjährige Highlight war die Bekanntgabe und Krönung unserer neuen Dorfhoheit, der Lingenfelder Rheinprinzessin Helena I.

Das diesjährige Brautpaar Karin Weiß und Thomas Kraft meisterten mit Bravour den Fassbieranstich und wurden tatkräftig durch den 20. Bellheimer Lord, Manfred Schmid unterstützt. Das Freibierfass wurde bis auf den letzten Tropfen geleert.

Das ganze Wochenende über waren die Höfe der Vereine sehr gut besucht und wir können auf ein schönes, erfolgreiches Straßenfest zurückblicken.

Wir bedanken uns herzlich beim Organisationsteam der Gemeinschaft Lingenfelder Vereine und auch ein großes Dankeschön an alle Vereine sowie Schausteller für die alljährliche Mitgestaltung unseres Straßenfestes.

Leila Nuß
für die Ortsgemeinde Lingenfeld

Kerwe 2023

Dieses Jahr fand unsere Kerwe an einem neuen Veranstaltungsort statt. Es war ein ganz neues Konzept, aber wir haben es gewagt und wir dürfen sagen: … Es war einfach überwältigend!

Bereits zur Eröffnung am Kerwe-Freitag durch Ortsbürgermeister Markus Kropfreiter, Beigeordnete Bianca Dietrich, Sebastian Ungeheuer, Vorstand der Gemeinschaft Lingenfelder Vereine und unsere frisch ernannte Rheinprinzessin, strömten viele Besucher auf den neuen Kerweplatz.

Den traditionellen Fassbieranstich übernahmen dieses Jahr Herr Claus Schick, MDL und Ortsvorsteher NW Lachen-Speyerdorf und unsere Lingenfelder Rheinprinzessin Helena I.

Die Vereine hatten zahlreiche unterschiedliche Angebote für das leibliche Wohl im Angebot: Flammkuchen von der HSG, Käsespieße und Brezeln vom TSV, Crêpes vom Schneesportclub, Waffeln vom DRK, Chili con Carne und sonntags Pfälzer Gerichte von der Feuerwehr, Fischbrötchen beim RV Viktoria, Schnitzelbrötchen beim Fanfarenzug sowie das vielfältige Imbiss-Angebot der Familie Fahlbusch.
Satt wurde man allemal. Auch an Getränkeangeboten durch den Volleyballverein fehlte es an nichts und kurzerhand wurde auch noch ein Süßigkeitenstand von der Gemeinschaft Lingenfelder Vereine auf die Beine gestellt.

Am Samstagabend präsentierte die Liveband FAME, die wir für den Auftritt hier in Lingenfeld gewinnen konnten, ein buntes Potpourri an Songs. Der Platz füllte sich immer mehr und trotz ein wenig Regen zwischendurch blieben die Besucher und feierten bis spät in die Nacht.

Am Sonntagmittag eröffneten die Kinder der Raupe Nimmersatt mit ihren französischen Liedern die Kerwe. Die Besucher waren begeistert von der kleinen Schar.

Danach fand eine Kinderolympiade auf dem großen Rasenplatz statt, an der sage und schreibe 60 Kinder teilnahmen. Diese wurde organisiert durch Petra Schönfeld und Bianca Dietrich. Die Kinder hatten einen riesigen Spaß und eine Medaille und etwas Süßes gab es für alle teilnehmenden Kinder als Belohnung.

Wir bedanken uns bei allen Vereinen für ihre Teilnahme und Unterstützung, bei den Schaustellern für das zur Seite stehen all die Jahre und natürlich allen helfenden Händen vor und hinter den Kulissen.

Wir hoffen 2024 auf weitere Mitstreiter und wieder die tolle Unterstützung und das Engagement der Vereine. Denn nur so kann ein Fest gelingen!

Ortgemeinde Lingenfeld und die
Gemeinschaft Lingenfelder Vereine (GLV)

Hier noch ein kleiner Rückblick:

Kerwewoi-Team

Liebe Lingenfelder, auswärts und daheim,

in diesem Jahr konnten wir zum 9. Mal den Kerwewoi aus dem St.-Martinus-Napf auf dem Kirchplatz ausschenken. Anlässlich seines 140-jährigen Bestehens bot der Lingenfelder Kirchenchor an, das Sponsoring für Wein und Brezeln zu übernehmen, was wir gerne angenommen haben.

Nach dem konzertant gestalteten Festgottesdienst wurde ausgeschenkt. Gottesdienstbesucher, Musiker, Sängerinnen und Sänger sowie weitere Gäste tauschten sich in geselliger Runde bei schönem Spätherbstwetter aus.

Wir freuen uns wie viele „Stammgäste“, denen wir an dieser Stelle für ihre jahrelange Treue danken, auf die Kerwe 2024; der nächste Sponsor auf unserer Liste wartet schon…

Das Kerwewoi-Team wünscht allen Lingenfeldern Frohe Weihnachten, ein gesegnetes neues Jahr 2024 und weiterhin „Xund bleiwe!“

Heinrich Löffler
Manfred Haeussler
Erwin Leuthner
Bertram Steinbacher

Fotoaufnahme: Sabine Löffler

Lingenfelder Heimatstube

Ein kleiner Rückblick auf die Erfolgsgeschichte der Lingenfelder Heimatstube

Die Lingenfelder Heimatstube ist seit September 2021 geöffnet und hat sich seit dem, aus meiner Sicht, zu „einem kleinen Besuchermagnet“ entwickelt. In dieser Zeit konnte ich schon über 600 Personen begrüßen.

Ein größerer Teil der Besucherzahl, nämlich ca. 250 Personen, hatten die Veranstaltung „Radel ins Museum“, welche am 07. Mai 2023 stattfand, fest in ihrem Kalender eingetragen. Bei herrlichem Wetter, gutem Essen, mit vielen prominenten Politikern, tollen Darbietungen und vielen Attraktionen strömten die Anwesenden in die Heimatstube und

ins Vulpes-Anwesen. Ein wirklich voller Erfolg für die Veranstaltungsverantwortlichen, sodass die Veranstaltung „Radel ins Museum“ & 2. Kultur- und Heimatfest im Mai 2024 auch wieder stattfinden soll.

In der Heimatstube Lingenfeld werden von mir ständig Führungen durchgeführt, die in der Regel sehr zeitnah stattfinden können. Die Führung:en durch die Heimatstube kann jederzeit per Telefonanruf oder per E-Mail terminiert werden.

Hierzu bestehen folgende Möglichkeiten:
per E-Mail (Heimatstube.Lingenfeld@kabelmail.de) oder
per Telefon (06344-5690).

Es gibt „nur“ eine kleine Beschränkung: Die max. Besucheranzahl liegt bei 12 Besucher:innen, bedingt durch die Größe der Räumlichkeiten! Natürlich können die Besucher:innen die historischen Unikate auch ohne Führung anschauen.
Eine Terminvereinbarung mit mir ist trotzdem notwendig, da ansonsten die Heimatstube verschlossen ist.

Die Exemplare, die aus der Bronzezeit (3.000 v. Chr.) + Steinzeit entstammen, erstrecken sich weiter über die Römer- und Keltenzeit, dem Mittelalter bis hin in die Neuzeit (max. bis 1960).

Bei einem Besuch in der Heimatstube erhalten sie einen einmaligen Einblick in unsere Lingenfelder Kulturlandschaft. Dies sind die Meinungen und Beurteilungen, die nicht nur verbal geäußert wurden, sondern auch regelmäßig in einem eigens dafür angelegten Gästebuch niedergeschrieben werden.
Die weit über 500 Unikate, welche von den Lingenfelder Bürger:innen an die Heimatstube weitergeleitet wurden, entstammen „nur“ aus unserer Gemeinde, d. h. es befinden sich keine Exponate, welche aus anderen Ortschaften kommen.

Die Erfolgsstory Heimatstube können Sie gerne unterstützen, indem Sie entweder:

- Geld spenden,
- Gegenstände / Objekte (z. B. Landwirtschaftliche Geräte, wie z. B. Pflug usw.) abgeben
- oder aktiv mit mir bei der Weiterentwicklung der Heimatstube mitwirken wollen.

Warum eine Heimatstube?
„Um die Entwicklung und Prozesse eines Dorfes und der Dorfbewohner über die Jahrhunderte gut nachvollziehen zu können, muss es einen Ort geben, an dem es Gegenstände gibt, die die Wertschätzung, den Respekt und die Achtung von uns an unsere Vorfahren erhalten.“

Das bedeutet, dass die Kultur unseres Dorfes aus früherer Zeit erlebbar gemacht wird, um dann zu entdecken, nachzublättern, Hintergründe zu hören.

Hiermit verbleibe ich mit lieben Grüßen aus der Heimatstube und mit der Freude verbunden, Sie vielleicht bald (wieder) als Gast in der Heimatstube Lingenfeld begrüßen zu dürfen.

Rolf Reinbold
Initiator und Leiter der Heimatstube

Gemeindebücherei Lingenfeld

Wieder geht ein ereignisreiches Jahr zu Ende, ein Jahr mit zahlreichen Aktionen und Veranstaltungen.

Nachdem die Öffnungszeiten knapp 3 Jahre verkürzt waren, beschlossen wir, im Januar auch den Donnerstagnachmittag wieder für die Ausleihe zu öffnen. Um auf das Angebot aufmerksam zu machen, hatten wir zu einem Erzähltheater eingeladen, das regen Anspruch fand.

Einen sicherlich wichtigen Raum in unserer Arbeit nimmt die Kooperation mit der Grundschule, der Realschule plus und den Kindertagesstätten ein.

So besuchten uns mehrere Male die DaZ-Klasse der Realschule plus, verschiedene Klassen aus der Grundschule Lingenfeld und Gruppen der Kindertagesstätten Druslachpiraten, Raupe Nimmersatt und St. Elisabeth.

Was in der Adventszeit 2022 begann, fand im Februar 2023 seinen Abschluss. Wir durften eine 1. Klasse zur Preisverleihung zum vorausgegangenen Adventsrätsel begrüßen.

Zum Welttag des Buches am 23. April luden wir ein zu einem „Blind Date mit einem Buch“.

Der Aktionstag „Radeln ins Museum“ bot uns die Gelegenheit, in die Gemeindebücherei einzuladen.

Ganz nach dem Motto „Schauen und Staunen“ konnten die Besucher und Besucherinnen der Buchfaltkünstlerin Rebecca Wagner über die Schultern sehen und erleben, wie aus einem alten Buch langsam ein verblüffendes, einzigartiges Kunstwerk entsteht. Dass es nicht mehr nur um dreidimensionale Objekte geht und welche Varianten sich bieten und dass auch private Fotos als Buchfaltkunstobjekt verzaubern können, zeigte die kleine Ausstellung von Frau Wagner. Verzaubert wurden wir von Tom Weindel mit seiner Show „Kinderzauberei mit Tom“. Jeweils 14:00 und 15:00 Uhr hieß es Bühne frei! Weiße Kaninchen, Zylinder…? Lassen Sie sich überraschen!

Weitere Aktionen im Mai in Bildern:
Spielenachmittag der Senioren

Übernachtung der Klasse 3b der Grundschule Lingenfeld

Während im Hintergrund die Vorbereitungen für den Lesesommer auf Hochtouren liefen, besuchten uns auch die kommenden Schulanfänger der drei Kindertagesstätten.

„Lesealaaaaaarm“ hieß es dann für alle 6 bis 16-jährigen Leserinnen und Leser, die sich zum Lesesommer anmelden wollten. Bereits seit 16 Jahren beteiligt sich die Gemeindebücherei an dieser landesweiten Leseförderaktion in den Sommerferien.

Seinen Abschluss fand der Lesesommer beim gemeinsamen Abschlussfest. Vorlesesommerkinder und Lesesommerkinder konnten an diesem Tag ihre Urkunde und ein kleines Geschenk abholen. Unterstützt wurden wir vom Förderverein der GS mit einem Waffelverkauf, einem Zauberer mit weiteren Überraschungen.

Ein etwas anderes Veranstaltungsformat erlebten wir bei der Veranstaltung: „Sei hier vor Ort dabei!“ In der größten (online) Zeichenschule Deutschlands“ konnten die Kinder von der Illustratorin Nina Dulleck lernen, wie sie die Figuren aus „die Schule der magischen Tiere“ selbst zeichnen können.

Abschließend wünschen wir Ihnen eine besinnliche Adventszeit, ein gesegnetes Weihnachtsfest verbunden mit den besten Wünschen für das Jahr 2024!

Für das Team der Gemeindebücherei
Inge Pertermann

VHS Lingenfeld

Wir freuen uns sehr, dass die VHS-Veranstaltungen gut besucht werden und konnten auch im letzten Jahr einige „Highlights“ anbieten:

Aktionstag: Gärten im Wandel – unsere Möglichkeiten bei Klimawandel und Insektenrückgang
Im Bürgerhaus Westheim erhielten im November 2022 ca. 60 Teilnehmende Informationen, Anregungen und leicht umsetzbare Tipps, um der Pflanzen- und Tierwelt eine Naturoase im eigenen Garten zu schaffen. Christiane Hilsendegen von der Interessengemeinschaft „Naturoase Privatgarten“ informierte in ihrem Vortrag über Insektenvielfalt, Wildpflanzen, Wildblumensamen, naturnahes Gärtnern und Gärtnern ohne Torf. Oliver Decken („Klimagarten Südpfalz“) gab als praktizierender Kleingärtner u.a. Tipps zum Humusaufbau, schonender Bodenbearbeitung, Gründüngung und Bewässerung im Nutzgarten. Die parallel laufende Ausstellung wurde bereichert durch die Landeszentrale für Umweltaufklärung Rheinland-Pfalz mit der Sonderausstellung „Klimaschützer in Rheinland-Pfalz“.

Gärten im Wandel – Aktionstag mit Ausstellung im Bürgerhaus Westheim

Lesung mit Uwe Ittensohn: „Winzerblut oder Rosé Saignée – Roséwein ausgeblutet!“

Im Mai 2023 las Uwe Ittensohn aus seinem Kriminalroman „Winzerblut“. Auch sein vierter Roman ist temporeich und mit zahlreichen Charakteren gespickt. Wie immer bei seinen Lesungen hauchte er seinen Figuren Leben ein und verlieh ihrer Stimme die typischen Eigenheiten. Die Zuhörerinnen und Zuhörer waren begeistert. Parallel dazu reichte das Bio-Weingut Galler aus Kirchheim die korrespondierenden Weine. Es war ein gelungener Abend!

Lesung „Winzerblut“ mit Uwe Ittensohn und dem Weingut Galler

Tag der Bewegung mit Waldbaden an der VHS Lingenfeld

Am 9. Juli 2023 beteiligte sich die VHS Lingenfeld am landesweiten „Tag der Bewegung“ und bot unter Leitung von Britta Kollmann einen Schnupperkurs unter dem Motto „Achtsamkeit und Entspannung im Wald“ an. Die Bewegungsmanagerin des Landkreises Germersheim, Nadja Schaile, ließ es sich nicht nehmen, die 20 Teilnehmenden ebenfalls zu begrüßen.

Waldbaden im Rahmen des Bewegungstags Rheinland-Pfalz

Pilzführungen im Westheimer Wald

Seit vielen Jahren leitet Volker Westermann die Pilzführungen im Herbst. Auch 2023 waren die beiden Nachmittage innerhalb kurzer Zeit ausgebucht, die am weitesten angereisten Teilnehmer kamen sogar aus Bochum. Mit seiner großen Fachkenntnis gespickt mit einer Prise Humor leitete Volker Westermann die Führungen und so konnten alle neues Wissen über unsere heimischen Pilze mit nach Hause nehmen.

Pilzführung mit Volker Westermann

Noch vor Weihnachten werden wir das Programm für das erste Halbjahr 2024 veröffentlichen und freuen uns über viele Teilnehmerinnen und Teilnehmer.

Ein frohes Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr wünscht Ihnen
Susanne Grabau
Leitung VHS Lingenfeld

Jugendzentrum

Seit April 2022 ist das Jugendzentrum durch einen Brandschaden nur eingeschränkt nutzbar. Aktivitäten finden daher hauptsächlich auf dem Außengelände statt. Der Basketballplatz ist seitdem der zentrale Platz, an dem sich die Jugendlichen treffen. Am Tag der Vereine haben wir ein Basketballturnier organisiert und so den Platz als Treffpunkt für Basketballer im Ort bekannt gemacht. Seitdem haben wir ein weiteres Turnier durchgeführt und können regelmäßig auch Spiele mit 2 bis 3 Mannschaften veranstalten. In den Wintermonaten haben wir

vermehrt Aktivitäten außerhalb des Jugendzentrums durchgeführt. Wir waren in einer Trampolinhalle, haben am großen Fifa-Turnier in der Verbandsgemeine Rülzheim teilgenommen, in der „Mensch Mädchen“ Woche haben wir ein Graffitiprojekt gestartet und wir haben einen Tagesausflug zur Experimenta nach Heilbronn gemacht. Auf vier Etagen konnten wir hier an den unterschiedlichsten Versuchsstationen erkunden was die Welt zusammenhält, was uns unterscheidet und wie man gemeinsam zum Ziel kommt. Nach einem reichhaltigen Abendessen sind wir dann natürlich noch auf einen nahe gelegenen Basketballplatz gegangen.

Um das Außengelände am Basketballplatz noch attraktiver zu machen, hat uns die Bürgerinitiative „Lebenswertes Lingenfeld“ im vergangenen Herbst dann einen Ballfangzaun gespendet. Einige Mitglieder vom Verein „Lebenswertes Lingenfeld“ sind mit Sachverstand und nötigem Werkzeug gekommen. Und natürlich waren auch die Jugendlichen da, um ihr Wunschprojekt umzusetzen. Mit vereinter Muskelkraft haben die Jugendlichen die Löcher für die Zaunpfosten ausgehoben, wobei auch der Einsatz eines Presslufthammers nötig war. Mit vereinten Kräften haben wir dann gemeinsam den Zaun in die vorbereiteten Löcher gestellt und mit Fertigbeton gefüllt. Mit Querstreben gestützt, war das 15 Quadratmeter große Zaunelement dann gut fixiert. So konnten wir dann bei Erfrischungsgetränken und Brezeln mit Stolz das Vollbrachte feiern.

Gruß Bodo

Kita Druslachpiraten

Liebe Lingenfelder:innen aus Nah und Fern,

die Kinder und das Team der Kita Druslachpiraten haben ein spannendes und erlebnisreiches Jahr erlebt. Nach den Weihnachtsferien starteten wir mit einem Planungstag ins Neue Jahr. Aktionen, Projekte und die pädagogische Arbeit wurden reflektiert und neue Schwerpunkte festgelegt. Nach dem die ersten Erfahrungen mit der Umsetzung der offenen Arbeit gesammelten wurden, möchten wir Ihnen Einblicke in die Arbeit unserer Funktionsräume schildern.

Im Bauraum stehen unterschiedliche Materialien zur Verfügung. Phantasie und Kreativität werden genauso gefördert, wie logisches Denken und das Fingerspitzengefühl. Im Bauraum finden alle Kinder, jeden Alters eine Beschäftigung. Das Spiel- und Baumaterial kann auf unterschiedliche Weise eingesetzt werden. Mit Legosteinen werden Fahrzeuge gebaut und viele unterschiedliche Konstruktionen entstehen.

Einblick in unseren Rollenspielraum
Welche Farben haben unsere Kleider, Tassen, Kostüme usw. im Rollenspielraum. Es kamen immer wieder die farbigen Kronkorken zum Einsatz. Die Kronkorken wurden von jüngeren und älteren Kindern gerne nach Farben sortiert. Es wurden Muster gelegt, auch Schüttungen wurden mit ihnen durchgeführt. Durch die Farben und Haptik der Korken wird ein Alltagsgegenstand zum Spielmaterial. Auch einen Barfußpfad gestalteten die Kinder mit den Kronkorken und hatten beim Begehen viel Spaß. In unserem Sitzkreis haben wir das Thema „Farben“ in Fingerspielen und Liedern aufgegriffen.

Einblicke ins Bistro
Vom Baum ins Glas. Heute wurde aus den Äpfeln vom Hortgarten, Apfelsaft im Bistro hergestellt. Frau Wetzka erklärte den Kindern die Vorgehensweise und alle halfen mit.

Patenschaft Blumenkasten
Vor unserer KiTa Druslachpiraten steht ein Blumenkasten, der von den Bauhofmitarbeitern bepflanzt wurde. Nach dem Aufruf des Ortsbürgermeisters Herr Kropfreiter, Patenschaften für die Pflege von Blumenkästen zu übernehmen, haben auch wir mit den Kindern die Aufgabe übernommen UNSEREN BLUMENKASTEN

vor dem Eingangstor zu betreuen. Schnell wurde klar, dass nicht nur die Blumen gegossen, die Erde gelockert oder von Unkraut befreit werden sollte, UNSER BLUMENKASTEN benötigte einen neuen LOOK.

Mit Begeisterung verzierten wir die Wände mit Handabdrücken und unserem Namen.

In unserem Garten ist es schön. Wir rufen laut Hurra.
Der Frühling schlich sich langsam und leise an. Endlich konnten wir wieder länger und ohne Matschanzug im Garten spielen. Wir freuten uns schon sehr darauf, die neu installierte Matschanlage aus zu probieren. Denn alle Zwerge oder Piraten lieben das Spiel mit Wasser und Sand. Vielen Dank an die Mitarbeiter des Bauhofes für das Aufstellen der Matschanlage.

Besuch der Feuerwache Speyer
Die Schukis fuhren am Dienstag den, 10.01.23 mit dem Bus von Familie Schloß zur Feuerwache Speyer.

Dort angekommen durften wir im Besprechungsraum erst einmal frühstücken. Währenddessen stellte sich ein Feuerwehrmann bei uns vor und erzählte uns, welche Aufgaben ein Feuerwehrmann so hat.
Danach liefen wir in die Notrufzentrale und tatsächlich rief in dem Moment jemand an, der Hilfe brauchte. Als nächstes sahen wir den Aufenthaltsraum, das Fernsehzimmer und die Schlafräume der Feuerwehrleute.
Jetzt wurde es richtig interessant, denn wir liefen in die Fahrzeughalle und waren erstaunt wie viele Fahrzeuge dort standen: Löschfahrzeug, Rettungswagen, Drehleiter, Fahrzeug mit Rettungsboot uvm.

Plötzlich schlug es Alarm und unser Feuerwehrmann musste zum Einsatz. Wir liefen zurück zum Aufenthaltsraum und schauten zu, wie die Feuerwehrleute in ihre Schutzkleidung schlüpften, schnell in die Autos stiegen und mit Blaulicht davonfuhren. Wir stellten uns viele Fragen: „Was war passiert?“, „Wo fahren sie hin?“, „Kommt der Feuerwehrmann schnell wieder zurück, oder müssen wir die Führung abbrechen und zurück in die Kita fahren?“

Nach 30 Minuten kamen die Feuerwehrautos wieder in die Garagen gefahren und der Feuerwehrmann erzählte uns, dass es sich um einen Fehlalarm eines Rauchmelders gehandelt habe. Unsere Führung konnte weiter gehen.

Das Highlight zum Schluss war, unser Gruppenfoto auf der Drehleiter, welche extra für uns auf den Hof gefahren wurde.

Wir sagen nun auf Wiedersehen, weil wir bald in die Schule gehen

Kurz vor den Sommerferien verabschiedeten wir unsere Schuki`s mit einer kleinen Feier. Das Wetter spielte mit und so trafen Eltern, Geschwister, Oma, Opa und Paten sich im Garten.

Nachdem die Schuki-Piraten auf die Bühne kamen, wurden sie mit einem stürmischen Applaus begrüßt. Der Piratentanz und der Schuki-Song: „Ich kann das alleine“ zeigte, dass unsere Großen bereit für den „Ernst des Lebens“ waren. Der traditionelle Rosenbogen stand bereit und so wurden die Piraten als Kita-Kind verabschiedet und als Schulkind begrüßt.

Nach den Sommerferien starteten wir unser neues Projekt

Das Geburtstagsfrühstück
HAPPY BIRTHDAY

WIE SCHÖN, DASS DU GEBOREN BIST, WIR HÄTTEN DICH SONST SEHR VERMISST.

Jeder Geburtstag ist ein Festtag innerhalb der Familie und ein besonderes Ereignis im Leben. Die Kinder fiebern dem Tag entgegen. Sie zählen wie viele Tage sie noch schlafen müssen und wen sie zur Feier einladen wollen.

In der Kita gestalten sie eine Krone mit der Bezugserzieherin und laden sich Freunde zum Geburtstagsstuhlkreis ein. Die Kinder konnten sich einen Nachttisch aussuchen, den es am Geburtstag oder in der Woche gab. Leider mussten wir beobachten, dass die Organisation schwierig war. Manchmal besuchten die Kinder an diesem Tag nicht die Kita.

Am Planungstag tauschten wir uns über die Thematik aus und erstellten ein neues Konzept. Wir laden alle Kinder einmal im Monat zu einem Geburtstagsfrühstück ein. Die Geburtstagskinder des MONATS wählen aus verschiedenen Vorschlägen aus. Sie entscheiden in einer Kinderkonferenz demokratisch, welches Frühstück es geben soll. Mitbestimmung wird aktiv erlebt und ist ein Baustein in der Partizipation.

Auch in diesem Kita-Jahr veranstaltete der Elternausschuss einen Nummernbasar für Kinderkleidung und alles rund ums Kind.
Unter dem Motto viele Hände schnell ein Ende, wurden in der Kita Tische aufgestellt und Kleider, Spielsachen, Kinderwägen usw. aufgebaut.

In der Cafeteria wurden selbstgebackene Kuchen und Kaffee zur Stärkung angeboten. Die Einnahmen werden für Anschaffungen in der Einrichtung verwendet. Wir bedanken uns recht herzlich bei allen Helfern und Helferinnen für ihr Engagement und die tatkräftige Unterstützung. Im Frühjahr 2024 ist wieder ein Flohmarkt Rund ums Kind geplant.

Zum Jahresende findet traditionell der Laternenumzug statt und auch an diesem Tag beteiligt sich der Elternausschuss bei der Organisation und Durchführung.

Mit dem Seniorenheim Edelberg planen wir für das kommende Jahr „Gemeinsam Zeit“ zu verbringen. Im Advent besuchen wir, an einem Nachmittag, das Seniorenheim um zusammen zu singen und uns kennenzulernen. Gegenseitige Besuche und gemeinsame Aktivitäten sind geplant.

Zeit ist ein kostbares Geschenk. Danke, dass Sie sich, liebe Leser und Leserinnen, die Zeit genommen haben den Heimatbrief zu lesen.

Das Team der Kita Druslachpiraten wünscht allen ein friedvolles und entspanntes Weihnachtsfest und einen guten Start ins Jahr 2024.

Kita Raupe Nimmersatt

Liebe Leser:innen,

einen Bericht für den Heimatbrief zu verfassen, regt immer an, das vergangene Jahr einmal Revue passieren zu lassen.

In diesem Jahr stand ganz klar unser 30-jähriges Jubiläum im Vordergrund, das wir am 1. Juli mit einem großen, bunten Sommerfest gefeiert haben. Gut, ich muss zugeben, dass das ursprünglich nicht der richtige Geburtstag unserer Einrichtung war, aber wir wollten solch ein Fest gerne im Sommer und nicht erst am 15. November, dem eigentlichen Eröffnungstag der Raupe Nimmersatt, feiern. Gleich vorweggenommen, die wochenlange Arbeit und Organisation haben sich wirklich gelohnt. Auf die zahlreichen Gäste warteten ein schön dekorierter, farbenfroher Garten mit vielen Sitzmöglichkeiten, ein reichhaltiges Kuchenbuffet und unser Elternausschuss sorgte außerdem für die Stärkung zwischendurch, mit Essen und Trinken.

Nach einem Begrüßungslied von allen anwesenden Kindern und den netten und wertschätzenden Worten von unserem Bürgermeister Markus Kropfreiter und der Beigeordneten Bianca Dietrich, war die Bühne frei für unsere „Großen“.

Was läge da näher, als die Geschichte der Raupe Nimmersatt aufzuführen. Hoch konzentriert und mit voller Hingabe boten die Kinder dar, was in den Tagen zuvor mit viel Liebe eingeübt wurde. Zum Schluss ließ der tosende Applaus darauf schließen, dass es wohl allen gefallen hat.

Damit fiel auch gleichzeitig der Startschuss für die vielen Mitmachaktionen im und um das Haus herum. Man konnte basteln, mit dem Schwungtuch spielen, an der Torwand sein Können zeigen, sein Geschick beim Dosenwerfen ausprobieren oder an der großen Staffelei seinen Fingerabdruck hinterlassen. Für jeden war etwas dabei und von Langeweile keine Spur.

Sogar ehemalige Kita-Kinder waren zu einer kleinen Tanzaufführung bereit und so zeigten Lian und Isabel, wie man die Hüften schwingt und dabei eine wunderschöne Rumba, ein flotter Cha Cha Cha und ein temperamentvoller Jive heraus kommt.

Was das Fest aber perfekt machte, war der kleine Eiswagen, den unser Elternausschuss zur Überraschung aller Kinder vorfahren ließ und die Kosten dafür dann spontan von der Ortsgemeinde übernommen wurden.

Die Zeit verging wie im Fluge und es wurde Zeit, sich zu verabschieden. Das machen die Kinder der Raupe natürlich mit französischen Liedern, um unseren Lieblingsplatz, dem großen Baum herum, im hinteren Garten.
Als schlafende und glückliche Kinder hinausgetragen wurden und sich viele Eltern mit ganz persönlichen und emotionalen Worten für den schönen Tag bedankten, gab es dann nur noch zufriedene Erzieher:innen mit leuchtenden Augen und die Nachfeier nahm ihren Lauf.

Auch jetzt, fast ein halbes Jahr später, denken wir noch immer an diesen besonderen Tag zurück und stellen fest: Die Raupe Nimmersatt hat in 30 Jahren nichts an ihrem inneren und äußeren Charme verloren und das Feiern haben wir auch nicht verlernt!

Ihnen allen ein wunderschönes und gesegnetes Weihnachtsfest, sowie einen gesunden Start ins Jahr 2024!

Sabine Hartmann
mit dem gesamten Team der Raupe Nimmersatt

Rede zum 30-jährigen Jubiläum der Kita Raupe Nimmersatt
von Bianca Dietrich

Liebe Gäste, liebe Kinder, liebes Team!

30 Jahre Kita Raupe Nimmersatt!
Welch eine Freude, diesen Geburtstag mit Ihnen allen feiern zu dürfen!

In der Vorbereitung zu meinen Grußworten habe ich mich durch viele, viele Heimatbriefe gelesen – es waren über 30 Stück!
Denn bereits im Heimatbrief 1991 wurde von den Plänen für den Neubau einer kommunalen Kita berichtet. 1993 wurde sie in Betrieb genommen und dient seitdem den Kindern unserer Gemeinde. Anlass war damals ein neues Kitagesetz, das den Rechtsanspruch für 3-jährige regelte.
Interessant bei der Lektüre auch, dass die Themen und Probleme 1993 und 2023 sich sehr ähneln: knappe öffentliche Kassen, zu viel Verkehr im Ort, Müll in der Gemarkung, Nachwuchssorgen in den Vereinen…. Aber ich schweife ab!

Zurück zur Kita! In der **Urkunde zur Grundsteinlegung** steht: Möge diese neue Kindertagesstätte ihrer Aufgabe gerecht werden, die Erziehung der Kinder in den Familien zu ergänzen und zu unterstützen, damit sie sich zu selbstverantwortlichen und gemeinschaftsfähigen Persönlichkeiten entwickeln können.

Dieser Wunsch hat immer noch Gültigkeit und ich finde, die Kita wurde und wird dieser Aufgabe mehr als gerecht.

Was genau in den letzten 30 Jahren hier passiert ist?
Darüber könnte ich bis heute Abend berichten – glauben Sie mir, die Geschichten aus 30 Jahren sind tagesfüllend.
Da sich die Kita aber noch viele andere Dinge für heute ausgedacht hat, mit denen wir unsere Zeit verbringen können, habe ich dieses symbolische Geschenk hier mitgebracht:
32 Schmetterlinge, die jeweils die Geschichte ihres Jahres mitbringen, so dass man sich in Ruhe anschauen und nachlesen kann, was alles so passiert ist.
2 Dinge möchte ich jedoch besonders hervorheben: Zum einen die Erweiterung der Kita um 2 Gruppen, die gezeigt hat, dass Lingenfeld ein zukunftsorientiertes Dorf ist, in dem Familien gerne leben.
Und zum anderen die Art und Weise wie wir gemeinsam mit der Coronakrise umgegangen sind: Herausforderungen, mit denen wir so unvermittelt konfrontiert waren und für die es für keinen von uns irgendeine Erfahrung gab, auf die wir hätten zurückgreifen können.
Gemeinsam konnten wir sie meistern, gemeinsam im Team, gemeinsam mit Ihnen als Eltern, gemeinsam in der Gesellschaft. Das war nicht immer leicht – ganz und gar nicht. Es hat uns aber auch Zusammenhalt gelehrt. Und: so schnell bringt uns jetzt nichts mehr aus der Ruhe ☺.

Sabine Hartmann ist vorhin auf die Menschen eingegangen, die hier den Kita-Alltag prägen (einige tatsächlich seit dem ersten Tag!): die Kinder, die Eltern, unsere Fachkräfte: Leitung, Erzieherinnen und Erzieher einschließlich der Praktikantinnen und Auszubildenden die Küchenkräfte, das Reinigungspersonal, die Hausmeister und die Verwaltung – alle arbeiten Hand in Hand, damit es den Kindern hier gut geht.

Ihnen allen möchte ich danken: für Ihr Engagement, Ihren Einsatz, Ihr Zutun, Ihre Mitarbeit und Ihr Durchhaltevermögen, und auch für Kritik.
Danke für Ihre Zugewandtheit und Wertschätzung und Unterstützung, immer mit dem Ziel, dass die Gemeinschaft hier in der Kita Raupe Nimmersatt zum Wohle der Kinder gelingt. Vielen herzlichen Dank!

Und nun viel Spaß beim Geburtstagfeiern!!

Katholische Kita St. Elisabeth

Unser Kita-Jahr 2022-2023 begann und endete ohne verschlossene Türen für unserer Kinder. Nach den langen Schließzeiten auf Grund der Pandemie konnten wir endlich wieder normalen Kita-Alltag leben und erleben.

Das vergangene Jahr war auch ein ganz besonderes Jahr für uns. Es war geprägt von Aktionen der X:PEDITIONS Gruppe, die sich aus Eltern, Erzieherinnen und unserem Pastoralreferent Thomas Bauer gebildet hat.
X:PEDITION Kita macht sich auf den Weg neue Räume des Glaubens zu eröffnen und zu entdecken. Ausgerichtet auf die Bedürfnisse, Nöte und Wünsche unserer Familien. Träger ist das Bistum Speyer, gefördert wird das Projekt vom Bonifatiuswerk. Es will Kindertagesstätten als Orte von Glaubenserfahrung und -weitergabe weiterentwickeln. Wie das Gelingen kann erfahren Sie im nachfolgenden Text.
Unsere 1. Station beschäftigte sich mit dem Thema: Kinder, Tod und Trauer und „Wie sag ich's meinem Kind?!" Krankheit, Sterben und Tod von Mensch/en und (Haus-)Tier/en, Trennungen, Scheidungen, Umzug, Arbeitslosigkeit u.v.m. können das Leben schlagartig aus dem Gleichgewicht bringen. Gegenüber unseren Kindern fällt es uns oft schwer, die richtigen Worte zu finden. Wir stoßen an unsere eigenen Ängste und Grenzen. Wie können wir als Eltern sensibel und altersgerecht unsere Kinder in diesen Fragen begleiten und die schwierigen Themen ins Wort bringen? Kerstin Fleischer, Referentin der Hospiz- und Trauerseelsorge im Bistum Speyer gestaltet diesen Elternabend und gab Impulse, Informationen und Hilfe an die Hand.

Unsere 2. Station

„Habt ihr schon gehört, habt ihr schon gesehen!"
Am Freitag, den 14. April trafen sich 15 Familien und das Expeditions-Team, um sich gemeinsam auf den Weg zu einem erlebbaren Osterspaziergang zu machen. Start war im Kita-Garten mit Jesus Einzug nach Jerusalem an Palmsonntag. Ein langer Teppich mit bunten Stoffstreifen entstand im Gras und wir riefen Jesus gemeinsam zu. Die nächste Station war in der Kirche. „Rund um den Altar" wurde das letzte Abendmahl gefeiert. Gereichtes Fladenbrot und Traubensaft führte uns ein in eine andere Zeit. Worte und große Gemälde gestalteten die Festnahme, den Kreuz- sowie Leidensweg und die Kreuzigung Jesus. Über die Taufkapelle unserer Kirche ging es zur letzten Station in den Garten. Dort verkündigte uns Maria die Frohe Botschaft der Auferstehung. Beseelt von der Ostergeschichte wurde anschließend im Pfarrgarten gemeinsam gefeiert mit Osterlämmern und Ostereiern. „Frohe Ostern!"

Ostern mit allen Sinnen gemeinsam als Familie zu erleben war uns mehr als gelungen und endete mit gemütlichem Zusammensein im Gras.

Unsere 3. Station

Campingplatz Atmosphäre in der Kita!
Schon Tage zuvor war die Aufregung bei unseren Kindern zu spüren. Immer wieder hörte man „Ich muss noch dreimal schlafen, dann schlafen wir im Zelt“. Am Freitag, 21. Juli war es dann endlich so weit: Am Nachmittag trafen sich 15 Familien sowie das Expeditions-Team der Kita. Ruckzuck verwandelte sich der Kita-Garten in eine Zeltstadt und die Kinder machten in den Zelten kurze Probe-Liegungen. In den frühen Abend starteten wir mit einem religiösen Impuls unseres Pastoralreferenten Thomas Bauer. Es folgte Zeit fürs Toben, Sandeln, Klettern und Fußballspielen. Immer mal wieder wurde ein Gemeinschaftsspiel angeboten und natürlich konnte auch einfach nur geplaudert werden. Passend zum Campingplatz-Feeling wurden Würstchen gegrillt, die durch ein Salat-Buffett der Familien ergänzte wurden. Mit der Abenddämmerung wurde aus dem Grillfeuer ein Lagerfeuer, sodass auch Stockbrot gebacken werden konnte. Es breitete sich eine friedvolle Atmosphäre aus und die Familien genossen es, in einem Umfeld, das ihren Kindern bestens vertraut ist, Zeit miteinander zu verbringen. Viele Einschlafrituale entfielen an diesem Abend, da die Kinder sozusagen ins Zelt fielen. Irgendwann kehrte absolute Ruhe ein, ein paar unbekannte Geräusche schreckten nur die Erwachsenen aus dem Schlaf hoch. Die Kinder schliefen den Schlaf der Gerechten und erwachten putzmunter am nächsten Morgen. Nach einem gemeinsamen Frühstück starteten wir in den neuen Tag mit „Chi Gong mit Petra Birkel“. Energiegetankt ging es ans Abbauen und mit einer Abschlussrunde klang dieses „Expeditions-Abenteuer“ aus.

Unsere 4. Station

Erntedankfest: Gott sein Dank!
Am Sonntag, den 01. Oktober luden wir zum Erntedank-Wiesen-Gottesdienst auf dem Schmitthof ein. Ein Altar im Gras, ein Erntedank-Mandala, Bänke und Sitzgelegenheiten aus Strohballen ließen erahnen, dass auf dieser Wiese nichts Alltägliches passiert und passend dazu herrlicher Sonnenschein am Himmel. Die Bänke füllten sich immer mehr, aufgeregte Kinderstimmen waren zu hören und unsere Elternband stimmte ihre Instrumente. „Herzlich Willkommen an diesem perfekten Ort

für Erntedank…“ begrüßte Melanie Engel die Besucher:innen. Anschließend leitete Pastoralreferent Thomas Bauer über zum gemeinsamen Ausgestalten des Erntedank-Mandalas mit den mitgebrachten Gaben der Kinder. Karotten, Kartoffeln, Äpfel, Zwiebeln und anderes Obst und Gemüse füllten die Speichen des alten Wagenrades. Die gespielte Geschichte Frederick von Eric Carle erzählte uns von Feldmäusen, die Tag und Nacht arbeiten um Vorräte für den Winter zu sammeln. Die Feldmaus Frederick sammelt Sonnenstrahlen, Farben und Wörter, seine Vorräte für die langen tristen Wintertage. Die Darsteller:innen waren Kinder und Eltern aus unserer Sternengruppe. Wir dankten Gott für die Gaben der Natur mit einem Dankgebet und mit dem Lied: „Gottes Liebe ist so wunderbar“ endete diese Feier unter freiem Himmel.

Auch fernab unser X: PEDITION-Erfahrungen gab es im vergangenen Kita-Jahr besondere Momente für uns: Auf ein gutes Miteinander!

In einer kleinen Feierstunde wurde im Juli auf die Übergabe der Bauträgerschaft der Kita St. Elisabeth von der Kirchengemeinde Paul Josef Nardini Germersheim an die Ortsgemeinde Lingenfeld angestoßen. Eine etwas längere Phase der Vertragsverhandlungen war vorrausgegangen, bis es für beide Vertragsparteien zur Übereinkunft kam.

Durch die Übernahme der Bauträgerschaft werden die dringenden Sanierungsarbeiten und die Erweiterung des Gebäudes in Angriff genommen.

Zugleich bleibt mit der weiterbestehenden Betriebsträgerschaft bei der Kirchengemeinde die Kita ein lebendiger Teil unserer Pfarrei. Bei den Reden der Vertreter:innen der Ortsgemeinde und der Kirchengemeinde stand Dankbarkeit, gute Zusammenarbeit und das Wohl der Lingenfelder Kinder mit ihren Familien im Vordergrund. Hoffen wir darauf, im nächsten Heimatbrief von unserem Kita-Anbau berichten zu können.

Wir wünschen allen kleinen und großen Leser:innen des Lingenfelder Heimatbriefes ein gesegnetes Weihnachtsfest verbunden mit den besten Wünschen für das Jahr 2024.

Das Erzieherinnenteam
aus St. Elisabeth

Grundschule Lingenfeld

Liebe Leserinnen und Leser des Heimatbriefs,

die Schulgemeinschaft der Grundschule Lingenfeld blickt auf ein Schuljahr 2022/23 zurück, das durch viele wiederkehrende Feste und Aktionen, aber auch wesentlich vom Wandel geprägt war.

Zum ersten Mal in der Geschichte der Grundschule Lingenfeld wurden Kinder in vier Eingangsklassen eingeschult. Dies allein brachte das für eine dreizügige Grundschule gebaute Schulhaus an seine räumlichen Grenzen. Ein Container als weiterer Klassensaal ließ lange auf sich warten, sodass sich unsere vierte 1. Klasse in ihrem Provisorium derart eingerichtet und eingelebt hatte, dass sie noch heute die ehemalige Lernwerkstatt als ihren Klassensaal nutzt. Der ab November 2022 bezugsfertige Container wurde so zum Förderraum und ist nun im Schuljahr 2023/2024 Klassensaal der neuen vierten 1. Klasse. Die Pläne für einen Um- und Anbau der Grundschule liegen auf dem Tisch. Deren Realisierung wird von der Verbandsgemeinde als Schulträger tatkräftig vorangetrieben.

Umrahmt wurde das Schuljahr 2022/2023, das wieder geprägt war von unseren alljährlichen, schulübergreifenden Aktionen wie den wöchentlichen Adventssingen und dem Basteltag im Advent, dem Schulfasching, dem Sportfest und vielen weiteren Aktionen auf den Klassenstufen, von zwei Schulfesten. Bei herrlichem Spätsommerwetter fand bereits nach nur vier Schulwochen unser erstes Schulfest statt. Unsere 80 neuen Erstklässler konnten hier schon ihr erstes Highlight des Schuljahres erleben. Auch für die Zweit- und Drittklässler war es das erste Schulfest, das sie in ihrer Grundschulzeit feiern konnten. Voller Vorfreude fieberten alle bereits die ganze Woche dem Schulfest-Nachmittag entgegen und übten als Eröffnungslied „Wir feiern heut‘ ein Schulfest“. Mit diesem Lied begrüßte die Schulgemeinschaft ihre zahlreich erschienen Gäste. Diese waren mit den Kindern dazu eingeladen, sich beim Dosenwerfen zu versuchen, ihre Zielgenauigkeit beim Gummistiefel-Wurf zu testen oder ihre

Geschicklichkeit beim Dreibeinlauf, bei Spaßstaffeln oder auf der Slackline zu üben. Neben dem Fische Angeln, einem Bobby-Car-Parcours und Sportstationen mit Seilen und Hula-Hoop-Reifen konnte man sich auch schminken oder in einer Foto-Ecke fotografieren lassen. Ein mit den Kindern einstudierter Flashmob sorgte für eine kleine Unterbrechung, die zugleich Startschuss für das in der Turnhalle stattfindende Abschlussfest des Lesesommers der Gemeindebücherei war.

Das zweite Schulfest feierten wir eine Woche vor Schuljahresende. Mit diesem Fest verabschiedeten wir Frau Haaf nach über 40 Jahren im Schuldienst und nach 14 Jahren als Schulleiterin der Grundschule Lingenfeld in ihren wohlverdienten Ruhestand. Während der letzten Schulwoche verabschiedeten sich bereits die einzelnen Klassenstufen von Frau Haaf und luden sie zu Abschiedsaktionen ein. Am Schulfest standen sowohl die Verabschiedung der gesamten Schulgemeinschaft als auch die offizielle Verabschiedung auf dem Programm. In der voll besetzten Turnhalle würdigten Schulrätin Marion Poh von der Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion Neustadt und der Beigeordnete der Verbandsgemeinde Christian Cherie Frau Haafs schulisches Leben und Wirken. Zwischen den Reden lockerten Liedbeiträge der Klassenstufen gemeinsam mit Frau Haaf die Veranstaltung auf. Zu hören gab es die Lieblingslieder „Henne Berta“, „The Lion Sleeps Tonight“ und „Another Brick in the Wall“, die immer wieder und immer wieder gerne in den vergangenen Jahren gemeinsam gesungen wurden.

Das Schlusslied der Feierstunde „We Are the World“ war gleichzeitig Auftakt für den geselligen Teil des Schulfests, bei dem viele freundliche Worte und gemeinsame Erinnerungen ausgetauscht wurden.

Der Förderverein der Grundschule, der Schulelternbeirat und viele engagierte Eltern sorgten bei beiden Schulfesten durch ihren unermüdlichen Einsatz dafür, dass wir rundum gelungene Veranstaltungen feiern konnten.

Neben dem personellen Wandel, der in diesem Schuljahr ansteht, und dem räumlichen Wandel, der die kommenden Jahre mitprägen wird, ist das Beständige das alltägliche Bemühen aller Beteiligten, dass die Grundschule Lingenfeld eine Gemeinschaft bleibt, in der die Kinder gerne leben, lernen und arbeiten und gut gerüstet in ihr weiteres Leben starten.

Für die Schulgemeinschaft
Markus Mendel, Konrektor

Nichts ist so beständig wie der Wandel.
Heraklit

Realschule plus Lingenfeld
- mit Ganztagsangebot -

Liebe Leserinnen und Leser des Heimatbriefs,

ein Jahr voller Aktivitäten und Herausforderungen für unsere Schule geht zu Ende. Wir haben viel gemeinsam miteinander erlebt. Zuerst möchte ich allen danken, die zum täglichen Gelingen des Schulalltags ihren Beitrag geleistet haben. Die sehr guten Anmeldezahlen in den letzten Schuljahren bestätigen, dass wir mit unserem Konzept und unseren Schwerpunkten Diagnose, Förderung, Berufsorientierung, Soziales Training und

Vorbereitung auf die Oberstufe das Interesse vieler Eltern geweckt haben. Die Schülerzahlen werden in den nächsten Jahren weiter ansteigen, was uns als Schule auch wieder vor viele neue Herausforderungen stellt. So braucht es neue Raumkonzepte um die Schülerinnen und Schüler noch besser individuell fördern zu können.

Die individuelle Förderung wird durch unser multiprofessionelles Team aus 4+1 Kräften, der interkulturellen Assistenz, der Schulsozialarbeit, dem Übergangscoach, der Berufsberatung vor Ort und den Förderlehrkräften weiter professionalisiert.

Insbesondere im Bereich der Digitalisierung warten dabei auf Eltern, Schülerinnen und Schüler und natürlich auch auf unser schulisches Personal viele Herausforderungen. Technische Ausstattung und Schulungen in der entsprechenden Technik müssen im laufenden Unterrichtsalltag parallel bewältigt werden. Im Bereich der Digitalisierung werden nach und nach die Lücken geschlossen. Wlan, digitale Tafeln, digitales Klassenbuch bringen die Schule auf einen guten Weg in die Zukunft.

Weitere Schwerpunkte liegen im Besonderen in der weiteren Stärkung des Standorts Lingenfeld, der Außendarstellung der Schule und der Kooperation mit den Grundschulen der Verbandsgemeinde. Dazu ist die Unterstützung aller Beteiligten von enormer Wichtigkeit. Am Tag der Berufe, immer am ersten Freitag im November, können sich die Schülerinnen und Schüler der Klassenstufen 8, 9 und 10 an verschieden Stationen zum Thema Berufsausbildung informieren. Verschiedene Partnerunternehmen stellen an diesem Tag ihre Ausbildungskonzepte vor. Die Berufsorientierung, Ausbildungsgrundlagen und Bewerbertrainings sowie zahlreiche Praktika spielen eine zentrale Rolle in unserem schulischen Konzept.

Ein weiterer Schwerpunkt liegt dauerhaft im Bereich Umweltschutz, Energiesparen und Fair Trade. Ebenso nehmen wir am „fifty fifty“-Projekt der Kreisverwaltung teil. Dabei geht es darum, die Kosten für Energie und Müll zu reduzieren. Die eingesparten Kosten werden uns zur Hälfte für neue Anschaffungen zur Verfügung gestellt. Im letzten Jahr konnten wir einen großen Beitrag zur Energieeinsparung leisten. Die entsprechenden Gelder, die wir dafür von der Kreisverwaltung bekommen haben, werden wieder in Projekte in der Schule eingesetzt, u. a. wurden auf dem Schulhof neue Sitzmöglichkeiten geschaffen.

Der Tag der offenen Tür findet in diesem Jahr am Samstag den 25.11.2023 zwischen 10.00 Uhr und 14.00 Uhr statt. Wie immer würden wir uns freuen Sie persönlich begrüßen zu dürfen.

Natürlich gibt es in der Nachbetrachtung immer etwas, das unter den Tisch fällt, man könnte noch von so vielem berichten. Die Homepage unter www.rsplus-lingenfeld.de der Schule bietet Gelegenheit, sich eingehender zu informieren.

Allen Schülerinnen und Schülern, Eltern, Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern und Lehrerinnen und Lehrern, die uns innerhalb des letzten Jahres verlassen haben, wünschen wir alles Gute für Ihre Zukunft.

Liebe Lingenfelder, wir wünschen Ihnen allen ein gesegnetes Weihnachtsfest und alles Gute im neuen Jahr 2024.

Im Namen der Schulgemeinschaft der Realschule Lingenfeld

Elmar Frick	Petra Leuthner
Schulleiter	stellvertretende Schulleiteri

Snowcamp Oberstdorf Februar 2023

Jahresrückblick Prot. Kirchengemeinde Westheim-Lingenfeld

Liebe Leserinnen und Leser,

nach der langen Corona-Zeit mit ihren vielen Einschränkungen waren 2022 endlich wieder viele Veranstaltungen und vor allem viele persönliche Begegnungen möglich – und das haben wir natürlich ausgiebig genossen.

Schon lange hatte das Presbyterium geplant, das große Freigelände rund um die Christuskirche zu verschönern und umweltfreundlicher zu gestalten.

Im Herbst 2022 war es endlich soweit: Viele Helfer aus unserer Gemeinde und von den Dorfmusikanten trafen sich zu einer großen Pflanzaktion. Entlang der Humboldstraße wurde ein breites Staudenbeet angelegt, das das ganze Jahr über mit unterschiedlichen Blüten daran vorbeilaufende Menschen erfreuen und Insekten anlocken soll. Außerdem wurde auf der Wiese vor der Kirche eine Insel mit Sträuchern angelegt und ein großes Holzgerüst aufgestellt, an dem die Bienenhotels aus einer unserer Spurensuche-Aktionen aufgehängt wurden.

Doch zunächst kehrte in der Natur die Winterruhe ein. Wir feierten unsere traditionellen Adventsandachten und konnten endlich auch wieder ein größeres Krippenspiel mit den Kindern unserer Gemeinde einstudieren. So genossen wir einen stimmungsvollen Familiengottesdienst am Heiligen Abend in Lingenfeld und feierten später noch eine meditative Christfeier in Westheim.

Im neuen Jahr planten wir drei „Spurensuche“-Termine, um unser Angebot für Kinder nach der Corona-Pause wieder aufleben zu lassen. Zu unserer großen Freude meldeten sich wieder viele Kinder an, und einige, die wir noch aus unseren ersten Spurensuche-Angeboten kannten, konnten wir als Jugendmitarbeiter ins Team integrieren

Nachdem während der Corona-Einschränkungen nur eine sehr reduzierte Konfirmandenarbeit möglich gewesen war, konnten wir jetzt wenigstens einen Konfi-Nachmittag für die beiden aktuellen Jahrgänge anbieten – einer der Konfi-Jahrgänge hatte wegen Corona erst ein Jahr später als üblich begonnen.
So trafen wir uns mit allen Konfis zu einer Rätsel-Schnitzeljagd durchs Dorf, kürten anschließend die Gewinner und genossen einen gemütlichen Grill- und Filmabend. Zum Abschluss ihrer Konfizeit feierten wir im Mai zwei Konfirmationen in der vollbesetzten Westheimer Kirche.

Am 01. Juli 2023 stand ein großes Jubiläum an: 50 Jahre Christuskirche – ein schöner Anlass, den wir mit einem Festgottesdienst feierten, musikalisch gestaltet von den „Lingenfelder Dorfmusikanten“.

In seiner Festansprache blickte der Kirchenpräsident i. R. Dr. h. c. Christian Schad auf die letzten 50 Jahre zurück und hob die Bedeutung der Kirche als „Wohnzimmer Gottes“ hervor.

Unsere katholische Schwestergemeinde überreichte einen Gutschein für einen Baum, der sicherlich bald auf dem gerade neu gestalteten Außengelände gepflanzt werden wird – dafür danken wir von ganzem Herzen. Auch der Lingenfelder Ortsbürgermeister Kropfreiter sprach ein Grußwort und übermittelte die besten Wünsche der Ortsgemeinde.

Im Anschluss an den Festgottesdienst waren alle Besucher eingeladen, auf den runden Geburtstag mit Sekt anzustoßen. Das mit zahlreichen Leckereien bestückte Finger-Food-Büffet fand großen Anklang und die vielen Besucher verteilten sich gut gelaunt bei angeregten Gesprächen auf dem gesamten Kirchengelände.

Eine knappe Woche später folgte ein weiterer Höhepunkt: Die junge Cellistin Natalia Dauer konzertierte in Lingenfeld. Seit einiger Zeit ist es für sie ein besonderes Herzensprojekt, im In- und Ausland in Kirchen mit dem Namen „Christuskirche“ aufzutreten und damit weltweit Menschen mit der Musik zu berühren und anzusprechen.

Als Solistin bot sie mit ihrer sehr warmherzigen und einnehmenden Art und zugleich höchster Professionalität am Instrument ein breites Programm von Barock bis hin zu zeitgenössischer Filmmusik und demonstrierte allen Zuhörenden eindrücklich, welch breites Spektrum musikalischer Möglichkeiten das Violoncello bietet.

Wie schon in den vergangenen Jahren luden wir auch 2023 in der warmen Jahreszeit zu Freiluft-Gottesdiensten in Lingenfeld und Westheim ein. So feierten wir beispielsweise erstmalig anlässlich des Sommerferienbeginn einen Brunch-Gottesdienst mit kurzer Andacht und ausgiebigem Frühstück, das sich bis in die Mittagszeit erstreckte.

Im September stand in unserer Gemeinde die nun dritte Auflage der „Westheimer Orgelwoche“ an. Sie begann am 17.09. mit einer „Stunde der Orgelmusik“. Wie schon bei den beiden Orgelwochen zuvor gab dabei ein besonderer Organist aus der Südpfalz ein Konzert:

In diesem Jahr war es der außergewöhnlich talentierte Thorsten Grasmück aus Landau. Er erspielte bereits im Alter von 15 Jahren einen ersten Preis mit Höchstpunktzahl beim Bundeswettbewerb „Jugend musiziert“ im Fach Orgel und einen Sonderpreis für „Orgel-Improvisation“, was er drei Jahre später wiederholte. Sein Konzert in Westheim war dementsprechend beeindruckend.

Eine Woche später feierten wir auf dem Festgelände der Westheimer Kerwe zusammen mit Westheimern und Lingenfeldern und gemeinsam mit unserer katholischen Schwestergemeinde einen ökumenischen Sonntagsgottesdienst.

Am Nachmittag gaben unsere Organisten Anja Baesch, Georg Kromer und Markus Sinnwell ein Wandelkonzert unter dem Motto „Von Ohrwürmern und Schnecken – musikalische und kulinarische Leckerbissen“: Jeder Besucher konnte kommen und gehen, wie er wollte, die Musik blieb als „Ohrwürmer“ im Kopf hängen, während wir mit leckeren „Schnecken“ für das leibliche Wohl sorgten. Viele nahmen es als eine gute Gelegenheit an, im fröhlichem Festtrubel eine kleine musikalische Auszeit zu nehmen.

Nach diesen musikalischen Höhepunkten und dem schönen Sommer war es dann noch einmal ein schönes Erlebnis, bei warmen Spätsommerwetter am frühen Abend des 07. Oktober auf der Wiese vor der Christuskirche Erntedank zu feiern. Der „Gottesdienst für Große und für Kleine“ wurde von den „Spurensuche“ – Kindern unter Einbeziehung der Gottesdienstgemeinde mitgestaltet. Das neu angelegte große Beet auf dem Gelände der Christuskirche bot dazu eine wunderschöne Kulisse und war

mit vielen Herbstblühern eine wahre Augenweide. Viele Lebensmittel wurden mitgebracht, um sie der Germersheimer Tafel als Spende zur Verfügung zu stellen.

Nun kommt bald die dunklere Jahreszeit, und Weihnachten ist auch nicht mehr fern.

An dieser Stelle einen herzlichen Dank an alle, die uns im vergangenen Jahr unterstützt und sich in welcher Form auch immer eingebracht haben – ein herzliches Vergelt's Gott.

Allen Leserinnen und Lesern wünschen wir schöne Festtage rund um Weihnachten und ein gesegnetes neues Jahr.

Katrin Lischke-Przygode
Presbyterin

Kath. Kirchengemeinde St. Martinus Lingenfeld/Westheim

Endlich wieder Normalität!

Nach den ganzen Corona-Einschränkungen kehrte der Alltag auch in unserem Kirchenleben ein. Festliche Großgottesdienste zu Weihnachten, Ostern und Erstkommunion sowie größere Veranstaltungen durften wieder ohne Einschränkungen gefeiert werden. Unsere Sternsinger durften wieder persönlich unterwegs sein, um für Kinder in Not zu sammeln und Segen zu bringen.

Die aus der Coronazeit entstandenen „Notlösungen" der Kar- und Osterkreuze vor unseren Kirchentüren fanden so großen Anklang, dass unsere Messdiener sie beibehalten haben. Vielleicht entstand aus der Not eine neue Tradition.

Die Fronleichnamsprozession mit anschließendem Umtrunk, die Beteiligung am Straßenfest mit Waffeln, Kaffee und Kuchen und der Erntedankgottesdienst mit Spenden für das Karmelitinnenkloster in Speyer fanden wieder statt. Vielen Dank an alle Helfer, Spender und Besucher.

Auch die Ökumene kam nicht zu kurz. Neben den bereits etablierten Andachten für Erwachsene und Gottesdiensten für Kinder, sind besonders zu erwähnen ein gemeinsamer Pfingstgottesdienst im Garten des Pfarrheimes in Lingenfeld und zum zweiten Mal ein ökumenischer Kerwegottesdienst in Westheim. Beide wurden mit großem Anklang gefeiert. Ebenfalls durften wir unserer protestantischen Schwesterngemeinde in einem feierlichen Gottesdienst zum 50. Geburtstag der Christuskirche gratulieren und ein Geschenk überreichen. Weiterhin dürfen wir schon den Ausblick auf einen ökumenischen Jahresabschlussgottesdienst zu Silvester um 17 Uhr in Lingenfeld geben. In welcher Kirche

er gefeiert wird, erfahren Sie dann aus dem Amtsblatt/Pfarrblatt. Unsere Messdiener hatten auch so ihre Schwierigkeiten, nach der langen Coronazeit wieder zum Alltag zu finden und neue Mitstreiter zu aktivieren. Aber wir sind hoffnungsvoll, dass sich künftig wieder aus den Reihen der Kommunionkinder neue Messdiener und Messdienerinnen finden werden und begeistern lassen.

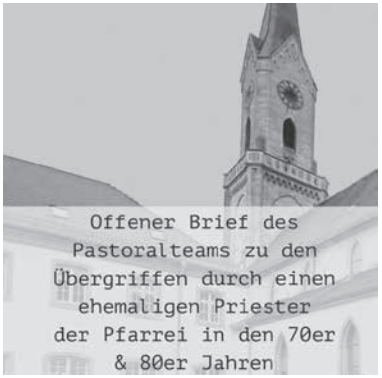
Eine weitere Besonderheit war im September am Kerwesamstag. Unser Kirchenchor feierte sein 140-jähriges Jubiläum mit einer musikalischen Festmesse. Auf dem Kirchenvorplatz wurde im Anschluss wieder der Kerwewein ausgeschenkt.
Aber es gab auch einige Neuerungen und Ereignisse – die einen schön, die anderen nicht: Es gab erstmals ein „Friedhofscafe“. Das hört sich erst einmal seltsam an? Ist es aber nicht.

Viele Menschen pflegen regelmäßig die Gräber ihrer Verstorbenen. Wir denken auf dem Friedhof an unsere Verstorbenen und fühlen uns ihnen nahe. Der Friedhof ist aber auch ein Ort der Begegnung mit den Lebenden, denn er bietet die Gelegenheit, sich im kurzen Gespräch auszutauschen. Mitglieder des Sachausschusses Caritas unserer Pfarrei haben daher im Juni auf den Friedhof in Lingenfeld eingeladen, um bei einer Tasse Kaffee ins Gespräch zu kommen.

AK „Inspirierende Gottesdienste“
Diesen vielleicht etwas sperrigen Namen trägt eine Arbeitsgruppe in der Pfarrei, die sich sehr intensiv mit verschiedenen Formen der Gottesdienstgestaltung auseinandersetzt. Wie sollen unsere Gottesdienste gestaltet sein, damit sie Menschen spirituell, emotional und intellektuell ansprechen und so für viele ein Ort für die Begegnung mit Gott und ein Kraftort für den Alltag werden. Um dies zu ergründen wurden viele Gespräche mit Menschen innerhalb und außerhalb unserer Gemeinden geführt. Seit vielen Wochen treffen sich regelmäßig Männer und Frauen aus den Gemeinden unserer Pfarrei, auch unsere Seelsorger:innen sind dabei, um die Antworten zu bündeln und auszuwerten. Für viele Menschen wird ein Gottesdienst dann als bereichernd erlebt, wenn in ihm Musik vorkam, eine neue Idee, Gedanke, Botschaft mitgenommen und Gemeinschaft erfahren wurde. Nicht zu unterschätzen ist auch, dass der äußere Rahmen des Gottesdienstes ansprechend gestaltet sein sollte. In den Gesprächen wurde auch nachgefragt, woher jemand seine Kraft hernimmt. Hier wurden von fast allen die Bereiche Begegnung (mit Gott, Familie, Freunde), Natur, Stille und Musik genannt. In den nächsten Monaten werden erste Ideen ausprobiert, die in den bisher schon stattfindenden Gottesdiensten unterschiedlicher Art in Lingenfeld und im Rest der Pfarrei vertiefte, spirituelle Erfahrungen ermöglichen können. Ob es in Zukunft darüber hinaus neue Gottesdienstangebote geben wird, wird sich zeigen. Insgesamt handelt es sich um einen gemeinsamen Weg, der nicht aufhören wird, denn Menschen verändern sich.

Sicherer Ort Kirche?!
Seit über einem Jahr arbeitet eine Gruppe aus Ehren- und Hauptamtlichen an der Erstellung eines Präventionskonzeptes für unsere Pfarrei. Uns ist es wichtig, nicht ein fertig vorformuliertes Konzept zu übernehmen. Schwerpunkt im ersten Halbjahr 2023 war die Schutz- und Risikoanalyse. Hierzu beantworteten Gruppen unserer Gemeinden und Einzelpersonen einen Fragebogen. Ziel war es die Risiken, wo Grenzen von Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen nicht respektiert werden, zu benennen. Jetzt geht es an die konkrete Formulierung des Konzeptes.

Zum Schutz von Kindern, Jugendlichen und schutzbedürftigen Menschen heute gehört für uns auch, sich dem Schrecklichen der Vergangenheit zu stellen und offen darüber zu sprechen. Im Frühjahr 2023 erhielten wir die erschütternde Nachricht, dass in den Jahren zwischen 1972 bis ca. 1985 sexualisierte Übergriffe gegenüber männlichen Jugendlichen durch einen Priester in Germersheim/Sondernheim stattgefunden haben. Unser Pastoralteam hatte von diesen Taten bis zu diesem Jahr keine Kenntnis und hat sich nach Beratung mit dem Betroffenenbeirat entschlossen, sich in einem offenen Brief an die Pfarrangehörigen und die Öffentlichkeit zu wenden. Den offenen Brief finden Sie im Archiv auf der Homepage der Pfarrei. Mit Informations- und Gesprächsabenden in Sondernheim wurde ein Ort zum Austausch angeboten. Darüber hinaus standen und stehen unsere Seelsorger:innen zu Gesprächen mit Betroffenen zur Verfügung. Die Aufarbeitung der Vergangenheit und die Umsetzung eines gelebten Schutzkonzeptes, um Leid zukünftig zu verhindern, begleitet die Arbeit in der Pfarrei auch in der Zukunft.



Immobilienkonzept
Die Pfarrgemeinden in Deutschland sind alle schwer finanziell belastet mit dem Unterhalt ihrer Gebäude – und das bei schrumpfenden Zahlen der Kirchenmitglieder. Dies betrifft aber nicht nur die Kirchengebäude, sondern auch zugehörige Pfarrheime, Pfarrhäuser oder Kindergärten. Für die Kita St. Elisabeth haben wir dieses Jahr die Bauträgerschaft an die Ortsgemeinde Lingenfeld abgegeben, die Betriebsträgerschaft bleibt aber weiterhin bei uns – somit war beiden Seiten gedient.

Aber immer noch sind die Kosten pfarreiweit zu hoch. Die Pfarrei Seliger Paul Josef Nardini muss sich von Pfarrheim-Flächen trennen. Das Bistum verlangt von seinen Gemeinden, sich von einem Teil ihrer Pfarrheim-Flächen, der nach einem bestimmten Schlüssel errechnet wird, zu trennen. Um 382 Quadratmeter geht es dabei in der Pfarrei Seliger Paul Josef Nardini. Das entspricht mehr als einem Viertel der Pfarrheim-Flächen, über die wir verfügen. Um Möglichkeiten zu finden, die Vorgaben zu erfüllen, gibt es daher seit rund einem halben Jahr einen Arbeitskreis Immobilien. Erste Ideen und Gespräche, was mit dem Pfarrheim in Lingenfeld geschehen bzw. wie es (teilweise) umgenutzt, vermietet oder verkauft werden kann, wurden innerhalb dieses Arbeitskreises bereits erörtert.

„Kirche in Lingenfeld vorübergehend geschlossen wegen Diebstahl!“
Was sich wie eine schlechte Schlagzeile in der Tageszeitung liest, war leider Wirklichkeit.

Zum wiederholten Mal wurden im Juni Gegenstände aus der Lingenfelder Kirche gestohlen. An einem Wochenende wurden alle Altarkerzen entwendet, am Dienstag darauf mussten wir den Diebstahl zweier geschnitzter Holzfiguren im Hochaltar feststellen. Neben diesen Diebstählen gab es in den Monaten davor kleinere Fälle von Schäden – daher wurde schon eine Tür zur Empore angebracht.
Daher blieb unsere Kirche erst einmal nur zu den Gottesdienstzeiten geöffnet.

Wir waren sehr erschüttert über diese Entwicklungen. Was geht in Menschen vor, die nicht einmal mehr vor Diebstählen und Randale an einem Ort wie einer Kirche Halt machen? Für das Pastoralteam und uns Ehrenamtliche stellte sich die Frage, wie wir damit umgehen, auch in Zukunft.

Was auch nicht ganz schön ist, ist die energetische Entwicklung. Heizkosten müssen reduziert werden, gerade bei den aktuell durch Krieg etc. bedingten Preisen. Eine große Kirche auf eine angenehme Temperatur zu bringen für einen Gottesdienst mit wenigen Besuchern ist nicht mehr vernünftig. Sicherlich gibt es immer unterschiedliche Meinungen, was für den jeweiligen Gottesdienstbesucher „besser“ ist. Den gewohnten Kirchenraum mit großer Kälte oder ein anderer Raum mit angenehmen Temperaturen. In Absprache mit den Räten und dem Pastoralteam haben wir uns für die „Winterkirche“ entschieden. Unsere „normalen“ Gottesdienste finden dann in Lingenfeld im Pfarrheim, in Schwegenheim im Pfarrsaal im Keller statt. Die großen Gottesdienste wie z. B. an Weihnachten werden aber in den Kirchen gefeiert.

Zum Schluss darf ich Ihnen noch die Ergebnisse unserer Pfarrgremienwahlen am 7./8. Oktober 2023 veröffentlichen. Leider haben sich nur wenige Schwegenheimer und keine Westheimer für diese Periode als Kandidaten zur Wahl gestellt.
Die Wahlbeteiligung lag für Lingenfeld/Schwegenheim/Westheim bei 10,22 %.
Neu war dieses Jahr, dass bereits Jugendliche ab 14 Jahren wählen durften und die Möglichkeit der Online-Wahl, die 66 % der Wähler nutzten.

In den neuen Pfarreirat wurden gewählt:
aus Lingenfeld/Schwegenheim: Stephan Weis, Ulrike Kaiser, Stefan Rutz (alle Lingenfeld), Wiltrud Siepenkothen (Schwegenheim)
In den neuen Verwaltungsrat wurden gewählt:
aus Lingenfeld: Friedrich Gutting, René Dietrich, Josef Lösch

In den neuen Gemeindeausschuss Lingenfeld/Schwegenheim/Westheim wurden gewählt:
Isolde Steinbacher, Carolin Schmitt, Maria Deck, Simone Klein, Anna Mathes, Maria Cherie, Christine Sauer (alle Lingenfeld), Hans Willy (Schwegenheim)
Ich wünsche allen Gewählten alles Gute für Ihre Arbeit in der nächsten Amtsperiode.
Da ich mich aus zeitlichen Gründen nicht mehr zur Wahl gestellt habe, wünsche ich Ihnen an dieser Stelle nun zum letzten Mal alles Gute für das kommende Jahr – Gesundheit, Glück, Zufriedenheit und Gottes Segen.

Ihre
Ivonne Wittmer
(bis 31.10.2023) Vorsitzende des Gemeindeausschusses Lingenfeld/Schwegenheim/Westheim

Seniorenbeauftragte der Ortsgemeinde Lingenfeld – 60 Jahre – drunter und drüber

Liebe Lingenfelderinnen und Lingenfelder,

Seit dem Erscheinen des letzten Heimatbriefes war einiges geboten bei unseren Seniorinnen und Senioren. Im letzten Quartal 2022 gab es folgende Aktionen:

Seniorenehrentag 2022

14.10.22 Europäisches Filmfestival mit dem Film „Mit Herz und Hund“
16.11.22 Thema Einbruchssicherung mit Frau Koschus, Polizeipräsidium Ludwigshafen
14.12.22 Seniorenehrentag der Ortsgemeinde

Seniorenehrentag 2022 – Besuch der Druslachpiraten

Allein in 2023 führten und führen wir 19 Veranstaltungen durch. Diese fanden entweder im Sängerheim statt, oder wir besuchten Lingenfelder Vereine und Betriebe.

Seniorenehrentag 2022 – Unsere Helferinnen der TSV

Die Termine im Sängerheim sind Kombinationen aus Information zu einem bestimmten Thema und anschließendem gemütlichen Beisammensein. Es fanden und finden statt:

11.01.23 Begrüßung des neuen Jahres mit Sektempfang
08.02.23 „Aus Alt mach Neu“- Schmuckgestaltung mit Frau Ahelger und buntem Faschingstreiben
08.03.23 „Brot und Rosen“- Informationen zum Internationalen Frauentag von Jan Heinrich
14.06.23 Bürgerinitiative Lebenswertes Lingenfeld mit Bertram Steinbacher und Volker Wollensah
12.07.23 Vorstellung Haus der Familie mit Frau Heisch
13.09.23 Babbelrunde
05.10.23 Senioren fragen den Bürgermeister mit Markus Kropfreiter
18.10.23 Sicherheit im Verkehr mit Ingo Freise
15.11.23 Erste Hilfe für Senioren mit Sebastian Lander

Unsere Exkursionen führten uns zu:
23.03.23 Besuch der TSV Lingenfeld mit Führung von Tim und Michael Hofmann und Torwandschießen
19.04.23 Besuch der Heimatstube mit Führung von Rolf Reinbold
03.05.23 Besuch der Apotheke mit Führung von Stefan Meinhard
17.05.23 Besuch der Bücherei mit Erläuterungen von Frau Pertermann und Spielenachmittag
22.06.23 Besuch der Feuerwehr mit Führung von Matthias Deubig
03.08.23 Besuch des Obst- und Gartenbauverein, Ehepaar Albrecht und Norbert Denninger mit anschließender Brotzeit

Das bisherige Highlight des Jahres war unser Sommer-Seniorennachmittag der Ortsgemeinde Lingenfeld am 16. 08 2023. Erstmals wurde diese Art der Veranstaltung ausprobiert. Bei herrlichem Wetter konnten wir gemeinsam bei Gegrilltem und Live- Musik einen wunderschönen Nachmittag verleben. Ein gelungener Versuch!

Bis zum Jahresende sind am 27.10.23 das Europäisches Filmfestival mit dem Film „8 Geschwister“ und am 13.12.23 der Seniorenehrentag der Ortsgemeinde Lingenfeld in Vorbereitung.

Herzlichen Dank an alle, die uns bei unserer Arbeit unterstützen und vor allem an unsere zahlreichen treuen Seniorinnen und Senioren, die immer wieder unsere Veranstaltungen besuchen.

Wenn sie mehr über unsere Aktivitäten erfahren wollen, dann schauen sie bitte nach unter
https://lingenfeld.de > Senioren oder im aktuellen Amtsblatt.

Jan Heinrich & Edith Kohler
Ihre Seniorenbeauftragten der Ortsgemeinde Lingenfeld

Die Grillmeister in Aktion

Tolle Musik von der Band Old Triple

Unsere Seniorinnen am 8. März

Bei der TSV Lingenfeld

Besuch der Heimatstube – ein lohnendes Ziel

KABS

Liebe Lingenfelder,

auch 2023 war die KABS wieder in der Verbandgemeinde Lingenfeld aktiv. Im Frühjahr rückten die Helfer vor allem im Bruchwald bei Freisbach den Waldstechmücken auf die Pelle. Da das Wasser aber doch schnell zurückging, konnte auf einen geplanten Hubschraubereinsatz im Gebiet beim Modenbach verzichtet werden. Stattdessen ging es mit der Spritze durch das Dickicht. Im Mai kam es durch Regenfälle zu viel Wasser im Überschwemmungsbereich des Lingenfelder Altrheins weshalb drei Mal der Hubschrauber zum Einsatz kam. Der Sommer präsentierte sich eher trocken und entlang des Rheins wurde es ruhiger.

Jedoch kamen erste Meldungen, dass auch in der Ortsgemeinde Lingenfeld die exotische Asiatische Tigermücke angekommen ist. Die Bürgerinnen und Bürger wurden über verschiedene Medien informiert und um Mithilfe gebeten. Das Hauptaugenmerk lag dabei auf einen Bereich der Berliner Straße. Dort wurden auch gezielt die Anwohner aufgesucht und wenn nötig die Brutstätten in den Gärten mit BTI bekämpft. Aber damit nicht genug! Auf dem Campingplatz wurden kurz darauf auch Tigermücken festgestellt woraufhin mit der Bekämpfung begonnen wurde. Kurz vor Abschluss der Saison kam es Anfang September doch noch zu einem Hochwasser was den Einsatz des Hubschraubers erforderlich machte. Aufgrund der sehr warmen Witterung konnten sich die Plagegeister sehr schnell entwickeln, deshalb

Arbeitseinsatz: Beladen des Hubschraubers mit BTI-Eisgranulat

waren ab Mitte September im Auwald und auch im Ort Lingenfeld einige Stechmücken spürbar. Grundsätzlich verliefen unsere Einsätze aber recht erfolgreich und eine schlimme Stechmückenplage konnte verhindert werden.

In den letzten Jahren sind immer mehr Helfer, vor allem aus Altersgründen, ausgeschieden. Über Unterstützung bei den Überschwemmungsstechmücken wie auch bei den Tigermücken würden wir uns sehr freuen! Ab März sind wir im nächsten Jahr wieder für euch im Einsatz. Vielen Dank an alle Helfer.

KABS; Jonitz/Augsten

Lingenfelder Tsunamihilfe 2022-2023

Seitdem verheerenden Tsunami 2004 in Sri Lanka unterstützen Lingenfelder Bürgerinnen und Bürger

die Menschen in und um das „Lingenfelder Haus“, das aktiv von Lingenfelder Freiwilligen im Jahre 2005 errichtet wurde. Nicht nur die Menschen in Welihena, sondern auch ein Mädcheninternat, das good shephert convent in Wattala, sowie eine Behinderteneinrichtung werden mit Spenden aus Lingenfeld unterstützt.
Was in letzter Zeit in Sri Lanka passierte, könnte allerdings bald auch in vielen anderen Ländern folgen. Das Benzin ging aus, die Energiepreise schossen in die Höhe. Menschen können nicht zur Arbeit, weil Busse nicht mehr fahren. Die Preise für Waren des täglichen Bedarfs sind in unerschwingliche Höhen gestiegen und treiben Millionen in die bittere Armut. Die Inflation bei Lebensmitteln beträgt 57 Prozent. Viele Familien sind auf staatliche Reiszuteilungen und Spenden von Hilfswerken oder Privatpersonen angewiesen. Zehntausende leiden bereits unter Hunger.
Marie Radtke (Singalesin) und ihr Mann Gerd (Deutscher) versorgen in unserem Auftrag vor Ort die Menschen mit unverderblichen Lebensmitteln und Hygieneartikel.
Bedauerlicherweise müssen wir uns von 2 lieben Menschen verabschieden.
Unsere Botschafterin, Frau Marie Radtke ist in diesem Jahr verstorben, nachdem sie für unserediesjährigen Spenden Waren vor Ort eingekauft und an die Bedürftigen verteilt hatte.

Auch ein starker Helfer, der beim Bau des Lingenfelder Hauses aktiv dabei war, hat sich von dieser Welt verabschiedet. Eugen Hinderberger war mit seinen fachlichen Kenntnissen und Fertigkeiten nicht nur ein wertvoller Ratgeber, hatte auch tatkräftig zugepackt und sich maßgeblich am Bau des Lingenfelder Hauses beteiligt.

Liebe Marie und lieber Eugen, Ihr habt mit Herzblut und tollem Engagement dazu beigetragen, die Welt etwas besser zu machen. Dafür danken wir Euch beiden ganz herzlich. Ihr bleibt uns, auch den Kindern von Sri Lanka in bester Erinnerung.
Die Menschen bedanken sich bei den Lingenfeldern Bürgerinnen und Bürgern, dass trotz der langen Jahre nach der Katastrophe, immer noch Unterstützung aus Lingenfeld ankommt.
Die Bewohner des Lingenfelder Hauses in Welihena und Gerd Radtke wünschen allen Lingenfeldern ein frohes, gesegnetes Weihnachtsfest, ein gesundes Neues Jahr 2023 verbunden mit einem herzlichen „Vergelt`s Gott“ für die bisherigen großzügigen Spenden.

Sehr gerne schließe ich mich den Wünschen an, und grüße alle ganz herzlich.

Erwin Leuthner
Altbürgermeister

Geschäftseröffnung Hundesalon Liebesschnitt

Der Hundesalon Liebesschnitt hat seit Anfang März 2023 seine Türen hier in Lingenfeld geöffnet.

Frau Aleksandra Blehs, Inhaberin des Hundesalons, ist seit 4 Jahren als Hundefriseurin tätig und kümmert sich um Hunde von klein bis groß. In ihrem voll ausgestatteten Salon bietet sie ein komplettes Pflegeprogramm für Ihren 4-beinigen Liebling.

Wir freuen uns, dass wir solch ein Angebot in Lingenfeld haben und wünschen Frau Blehs viel Erfolg an Ihrem neuen Standort.

Termine bei Frau Blehs können Sie vereinbaren unter:
Mobil: 0160-5106499
Germersheimer Str. 75
67360 Lingenfeld

Geschäftseröffnung Wok66

Das Wok´n go Team ist seit Anfang Juni 2023 in Lingenfeld ansässig.

Sie bieten vielfältige asiatische Speisen wie gebratene Nudeln, Garnelen und Fleischgerichte in verschiedenen Varianten, Suppen und Salate, Vegetarisches und vieles mehr.

Wok 66
Germersheimer Str. 66
67360 Lingenfeld

Öffnungszeiten:
Montag: Ruhetag
Di.-Fr.: 11:30 Uhr bis 14:00 Uhr und 17:30 Uhr bis 21:00 Uhr
Sa., So. und Feiertage: 17:00 Uhr bis 21:00 Uhr

Das Wok´n go Team ist auch im Kaufland, Posthiusstr. 5 in 76726 Germersheim vertreten.

Wir wünschen dem Wok´n go Team viel Erfolg in Lingenfeld.

Unsere 80-jährigen Lingenfelder:innen

Döringer, Gerda: 14.10.2022

Leib, Beate: 25.09.2023

Orth, Uta: 15.01.2023
Busch, Helga: 29.05.2023
Hatzenbühler, Elvira: 03.07.2023
Ackermann, Klaus: 12.07.2023
Ackermann, Hannelore: 17.07.2023
Sensuna, Hacer: 10.08.2023
Böhler, Walter: 13.09.2023

Unsere 85-jährigen Lingenfelder:innen

Schmitt, Inge: 23.12.2022
Durein, Bruno: 06.03.2023
Schäfer, Alexander: 04.04.2023
Dr. Döhlemann, Werner: 12.04.2023
Gutting, Friedburg: 16.04.2023
Frau Gammelin-Villhauer: 03.05.2023
Grünfeld, Gusti: 16.06.2023
Schlick, Rudi: 28.06.2023
Steinmetz, Julius: 28.06.2023
Gutting, Alban: 16.07.2023
Stein, Gerda: 25.07.2023
Gross, Margareta. 13.09.2023
Sona, Erika: 17.09.2023

Unsere 90-jährigen Lingenfelder:innen

Lechnauer, Wilma: 03.05.2023

Scholl, Emilie: 03.05.2023

Augenstein, Thea: 24.01.2023
Freitag, Martha: 19.04.2023
Nutz, Karl: 21.05.2023

Unsere 91-jährigen und ältere Lingenfelder:innen

Oberst, Ruth: 22.09.2023 / 95 Jahre

Hochzeiten

Goldene Hochzeit

Modery, Ursula und Gregor: 02.02.2023
Breinig, Marianne und Werner: 02.03.2023

Eiserne Hochzeit

Funk, Margaretha und Berthold: 21.02.2023
Stein, Gerda und Reinhard: 22.08.2023

Gnadenhochzeit

Bentz, Elisabeth und Friedrich: 26.06.2023

Berichte der Lingenfelder Vereine

Akkordimento Lingenfeld

Liebe Lingenfelder, liebe Musikfreunde,

wir blicken auf ein Jahr zurück, das erneut ein schwieriges Jahr für uns war. Obwohl wir uns für 2023 vorgenommen hatten, wieder richtig durchzustarten, konnten wir nur einmal – am Lingenfelder Neujahrsempfang – offiziell vor Lingenfelder Publikum spielen. Das hat uns und unseren Zuhörern zwar viel Freude bereitet, aber sind wir ehrlich: Wir wollten viel mehr. Mehr aktive Beteiligungen an Veranstaltungen und allen voran ein eigenes Konzert. Dass das leider wieder nicht geklappt hat, lag an ungeplanten Langzeitausfällen einiger Spieler:innen, die schlicht und einfach einen effizienten und zielführenden Probebetrieb verhinderten. So mussten wir unser geplantes Konzert zuerst vom Frühjahr in den Herbst und dann sogar ins nächste Jahr verschieben. Jetzt – am Ende des Jahres – haben wir endlich wieder alle Aktiven am Start, insofern sollte es nächstes Jahr mit dem Durchstarten endlich klappen.

In herausfordernden Zeiten ist es wichtig, zusammen zu halten. Das wiederum ist uns im zurückliegenden Jahr ganz gut gelungen. Wenn wir schon unsere Proben nicht so gestalten konnten, wie wir es wollten, so konnten wir doch einige Aktionen durchführen, die die Geselligkeit und Stimmung in unserem Verein förderten. Da kam es uns nicht ungelegen, dass unser Vorsitzender Peter Geißler und seine Frau Karin beide runde Geburtstage feierten und uns Akkordeonisten zu ihrer Geburtstagsfeier in den Gemeindesaal der Lingenfelder Christuskirche einluden. Diese Gelegenheit ließen wir uns natürlich nicht entgehen und nutzten sie für ein kleines Platzkonzert vor der Kirche.

Ohne Instrumente aber mit viel guter Laune: Akkordimento auf der Geburtstagsfeier von Karin und Peter Geißler im Gemeindesaal der Lingenfelder Christuskirche

Nach dem Spiel ist bekanntlich vor dem Spiel. So schauen wir hoffnungs- und erwartungsvoll ins nächste Jahr, richten unseren Blick aber auch schon auf 2025 – das Jahr unseres 25-jährigen Bestehens. Auf unser Vereinsjubiläum freuen wir uns schon jetzt und arbeiten bereits darauf hin. Nach den letzten „mageren“ Jahren soll es ein „fettes“ Jahr werden – mit viel Akkordeonmusik in Lingenfeld.

Mit dieser Zukunftsmusik beenden wir unsere diesjährige Berichterstattung und wünschen allen Leser:innen eine besinnliche Vorweihnachtszeit, einen geräuschvollen Jahreswechsel und einen guten Start ins Jahr 2024.

Matthias Mitzner
2. Vorsitzender

Angelsportverein Lingenfeld 1921 e. V.

Liebe Lingenfelder aus
Nah und Fern,

unser Verein hatte zum 1. Januar 2023, 293 Mitglieder, davon 29 Jugendliche.

Eine ordentliche Mitgliederversammlung des Angelsportvereins fand in diesem Jahr Ende Mai statt, zu der sich 58 Mitglieder eingefunden hatten. Eine Heizungssanierung wurde dort für das Anglerheim neben den normalen Beschlüssen vereinbart. In diesem Jahr haben 2 Mitglieder ihre 25-jährige Mitgliedschaft im Angelsportverein wie folgt: Thorsten Lintz und Christiane Werling. Für 40-jährige Vereinszugehörigkeit wie

folgt: Matthias Benz, Uwe Bester, Volker Burger, Peter Winstel, Rolf Friederich und Bernd Rembor. Für 50-jährige Vereinszugehörigkeit wie folgt: Ludwig Brech, Bernhard Ungeheuer und Udo Wittemann.
In diesem Jahr fand ein Karfreitag-Fischessen statt, welches von unseren Gästen mehr wie erwartet angenommen wurde. Wir konnten unsere Besucher bis fast exakt zum Festende mit unseren Fischen verköstigen. Ein bester Dank für die Verbundenheit unserer Gäste sowie an unsere Mannschaft die mehr wie erwartet auch dieses Mal die Ärmel hochkrempeln musste. Zum Ausklang des Jahres erfolgte noch ein Zanderfest Anfang September, ebenfalls bei gutem Wetter und zahlreichen Gästen. Unser Sitzplatzangebot haben wir durch den Kauf von weiteren 20 Biertischgarnituren erweitert.
Mit unserer Jugend konnte ein Workshop rund ums Thema Fried- und Raubfischangeln sowie das Fischen mit Kunstköder durchgeführt werden. Hier ein Dank an unsere Mitglieder Max Messerschmitt, Simon Theil und Marco Müller die unseren Jugendwart Mattias Müller unterstützt haben in den verschiedenen Fachbereichen.

Ein herzliches Dankeschön geht an alle Mitglieder, Helfer, Freunde und Gäste die Ihre Verbundenheit im Jahr 2023 mit unserem Verein gezeigt haben.

Allen Lesern des Heimatbriefes in nah und fern, ein friedliches Weihnachtsfest und ein glückliches neues Jahr.

Mit Petri Heil
Angelsportverein Lingenfeld 1921 e. V.

Fanfarenzug 1975 Lingenfeld e. V. und 1. Pfälzer Schalmeienband

Ein musikalischer Gruß an alle Heimatbriefleser und Freunde von Fanfarenzug und Schalmeien!

Wir möchten Euch gerne mitnehmen in den Rückblick des vergangenen Jahres und zeigen, was bei uns von Oktober 2022 bis September 2023 so alles passiert ist.

Das Oktoberfest der Badner Schalmeien in Philippsburg am 08. Oktober 2022 war auch für uns mit den Schalmeien wieder ein Highlight. Die Stimmung in der Festhalle, der Bühnenauftritt und das Treffen von alten Bekannten aus den anderen Vereinen ließ uns schon Wochen vorher kräftig proben und dem Tag X entgegenfiebern. Die Stimmung war von Anfang an super und wir konnten das Feuer mit unserem Auftritt natürlich noch ein bisschen anheizen. Mit bayrischen und rockigen Klängen brachten wir Schwung in den Saal. Das Feiern nach der Bühnenperformance mit alten und neuen Freunden im Foyer war dann natürlich obligatorisch.

Der Fanfarenzug gratulierte am 15. Oktober 2022 in der Festhalle in Speyer Nord dem Vorstand und Stabführer Eckhard Krieg zu seinem außergewöhnlichen Jubiläum: 70 Jahre Musiker, 55 Jahre Stabführer und 50 Jahre FZ Speyer rot-weiss. Die Stabführung beim FZ Lingenfeld übernahm an diesem Abend Volker Wittemann, der einen brillianten Auftritt dirigierte. Außer uns als Gratulanten waren neben dem Stadtrat und der Familie Krieg noch Kättl Feierdaach, die SKG, die Rheinfunken und noch viele weitere, die den Abend würdig umrahmten. Im Jahr 2022 hatten wir 20 Freitagsproben, die vorwiegend für die Jugend und neue Aktive ins Leben gerufen wurden. Eine davon, am 11.11. wurde aufgrund Krankheit der Ausbilderin sogar via Videocall abgehalten. Adventszeit ist Plätzchenzeit und so wurden am 26.11. mit der FZ-Jugend fleißig Plätzchen gebacken. Anlässlich unserer Weihnachtsfeier am 10. Dezember 2022 wurden neben leckerem Essen und Bingo spielen auch die neuen Aktiven getauft und so in die Gemeinschaft aufgenommen. Ein rundum lustiger Abend und Abschluss des Jahres 2022.

An Fasching hatten wir leider nur einen Auftritt zur Prunksitzungseröffnung am 11. Februar 2023 in Limburgerhof. Der Einmarsch mit den ganzen Garden und den Hoheiten der Region

ist immer wieder schön und wir genossen diesen Auftritt besonders. Spaß hatte auch unsere Jugend, denn sie durften den Madagaskar Trommelanfang alleine beginnen. Aufgeregt und super begeistert beglückwünschten wir unsere drei Trommler nach dem Auftritt im Foyer des Bürgerhauses.

Unsere Generalversammlung mit Neuwahlen fand am 15. März 2023 statt. Viele Veränderungen gab es nicht, was aber auch zeigt, daß das Herz des Vereins stark ist.

Hier die Ergebnisse der Wahl in die Vorstandschaft: 1. Vorsitzender Robert Müller, 2. Vorsitzender Wolfgang Kreid, Kassier Marcel Müller, Schriftführerin und Jugendleiterin Pia Pahle, Archivarin Monica Müller, sowie die Beisitzer Roswitha Ohler, Gunther Ohler und Burkhard Romahn wurden im Amt erneut bestätigt. Die Kassenprüfer sind Hans Scherer und Janine Rheingans.

Bruchsal

So viele Fanfarenzüge und Musikkapellen sind nach Corona nicht mehr spielfähig und wir sind immer auf der Suche nach neuen Freundschaften und interessanten Auftritten. Daher führte uns eine Einladung des Fanfarenzug Bruchsal am 01. Mai zum dortigen Mittelalterfest. Mitten in der Stadt erhob sich eine tolle Location und der FZ Bruchsal ist Mitausrichter dieses Festes. Mit einem eigenen Lager, Grillfeuer und Getränken empfingen uns die Mitspieler und hießen uns sehr herzlich Willkommen. Am Nachmittag spielten beide Fanfarenzüge abwechselnd auf dem großen Platz und das Publikum geizte nicht mit Beifall. Nach dem Spiel lud uns der Bruchsaler Fanfarenzug noch zu Grillgut und Eintopf ein und wir ließen den wunderschönen Tag gemeinsam ausklingen.

Schalmeien in Würm

Unser Maikäferfest wurde am 20. + 21. Mai wieder bei bestem FZ-Wetter auf unserem Vereinsgelände gefeiert. Wir freuten uns sehr über die Zusage der vielen Vereine, die sehr gerne das Publikum unterhielten und das Fest wieder zu einem tollen Erfolg führten.

Am 18. Juni waren die Schalmeien bei der befreundeten Leutrum Garde in Würm eingeladen. Auch hier gab es ein Mittelalterfest neben dem Vereinsheim der Gastgeber. Mit viel Spaß und Schwung unterhielten wir musikalisch die Gäste und zeigten wieder einmal die bekannte Lingenfelder Action. Nassgeschwitzt aber glücklich wurde später die Heimfahrt mit den Privat-PKWs angetreten. Leider gab es auch in diesem Jahr zwei Einladungen anderer Vereine an uns, die kurzfristig, wegen Mangel an Helfern und Teilnehmern, abgesagt wurden. Auf die Straßenfest Eröffnung in Lingenfeld am 28. Juli hatten wir uns schon sehr gefreut und lange vorbereitet. Der Wettergott meinte es leider nicht so gut mit uns und die Eröffnung wurde mit viel Regen begossen. Wir haben trotzdem unser Programm durchgezogen und standhaft unsere Märsche präsentiert. Pudelnass aber stolz haben wir die Ortsgemeinde und die GLV unterstützt.

Alljährlich veranstalten wir unter der Führung unserer Jugendleiterin Pia Pahle ein Feriencamp. Dieses Jahr zwar ohne Übernachtung, was aber den Spaß nicht minderte. Am Freitag, den 25. August wurde das Kid`s Inn in Frankenthal unsicher gemacht und am darauffolgenden Samstag das Bademaxx in Speyer. Der Samstagabend wurde mit einem gemeinsamen Grillen abgerundet. Am Sonntag 27. August trafen wir uns um 11 Uhr am

Vereinsheim zur Abfahrt mit dem Bus nach Gersweiler bei Saarbrücken. CA zwei Stunden Hinfahrt waren recht kurzweilig und bei der Ankunft auf der Kerwe in Gersweiler wurden wir sehr herzlich empfangen. Ein paar Jahre hatte unsere Freundschaft mit dem Musikzug Gersweiler pausiert und an diesem Sonntag sollte sie wieder aufleben. Viele verschiedene Musikstile und Kapellenarten waren geladen und alle spielten auf der Kerwebühne auf. Wir, als einziger Naturton-Fanfarenzug erhielten Sonderapplaus für unser Spiel und auch für unsere Jugend, mit der wir später dann noch über die Kerwe schlenderten und ziemlich wild Boxauto fuhren. Die Heimfahrt war dann recht kurzweilig, es wurde gesungen und gequasselt, bis wir wieder in Lingenfeld eintrafen.

Unser neues „Baby“ – die Kerwedisco. Als wir erfuhren, dass die Kerwe an einem neuen Standort, nämlich bei den Vereinsgeländen Im Oberwald, stattfinden soll, waren wir sofort dabei! Bedingt durch die Anzahl der freiwilligen Helfer und, dass wir Kerwesonntag noch einen Auftritt angenommen hatten, war unser Plan freitags und samstags eine Kerwedisco anzubieten.

Umzug Purzelmarkt

Zu Essen gab es die weltbesten Schnitzelweck und Pommes. Im Anbau wurde die Disco mit Bar und Flaschenbier, sowie diversen alkoholischen Getränken hergerichtet. Unsere hauseigenen DJs W+M konnten an beiden Abenden das Publikum zum Tanzen oder Mitsingen animieren. Die Begeisterung bei uns und die Resonanz der Discobesucher war phänomenal und die Kerwedisco 2.0 ist schon wieder in Planung! Die Nacht war kurz, da noch alles aus dem Aussenbereich abgebaut werden musste und der Sonntagmorgen viel zu schnell da. Um 10 Uhr startete der Purzelmarktumzug in Billigheim und wir mit dem FZ mittendrin!

Wir selbst waren begeistert von den Massen an Straßenrand und das am Sonntagmorgen. Das Wetter war ja auch fantastisch! In Schlangen-Marsch-Formation und mit Fanfarenklängen erreichten wir gegen 11:30 Uhr die Purzelmarktwiese und die müdesten Mitspieler von uns machten sich danach direkt wieder auf den Heimweg. Die Vorstandsriege kassierte noch die Gage und traf noch einige alte bekannte Spielerkollegen aus Billigheim und Ingenheim. Doch irgendwann machten auch diese sich auf den Heimweg um endlich eine Mütze Schlaf zu bekommen.

Mit all diesen schönen Erlebnissen und den vielen Proben mittwochs und freitags war es ein wirklich fantastisches Jahr! Wir müssen uns sehr herzlich bei allen bedanken die bei uns mitspielen, uns unterstützen, unsere Feste besuchen und bei uns Spaß haben. Das alles motiviert uns auch für das kommende Jahr wieder alles zu geben, neue Ideen auszuprobieren, Pläne zu schmieden und mit Leidenschaft das zu tun, was wir gerne machen: mit Musik und Spaß Andere zu erfreuen und dabei vielleicht den Alltag zu vergessen.

Natürlich freuen uns auch wir über neuen Mitspieler, neue Mitglieder und Unterstützer. Wäre das nicht auch was für DICH?

Du findest uns bei Facebook, Instagram oder in unserem Vereinsheim Im Oberwald 6 Lingenfeld!

In diesem Sinne wünschen wir Euch, bleibt gesund und hoffen, Euch bald wieder musikalisch erfreuen zu dürfen!

Fanfarenzug 1975 Lingenfeld e. V. und
1. Pfälzer Schalmeienband

Feuerwehr Lingenfeld

Bericht des Chronisten für das Jahr 2023
Das Jahr 2023 war für die Freiwillige Feuerwehr Lingenfeld, den Feuerwehrverein St. Florian Lingenfeld e. V. und die Jugendfeuerwehr Lingenfeld ein recht ereignisreiches Jahr.

Unsere alljährliche Christbaumsammelaktion am 07.01.2023 wurde wie in den Jahren vor Corona wieder mit Erfolg durchgeführt. Wir bedanken uns hier nochmals bei den Landwirten im Ort, welche uns auch nach der Pandemie wieder mit Ihren Fuhrwerken unterstützen konnten.

Am 22.03.2023 wurde die Generalversammlung des Feuerwehrvereins St. Florian Lingenfeld e. V. abgehalten. Hierbei schied unser Langjähriger Kassenwart Björn Bayer von seinem Amt aus. Herr Christoph Arbogast wurde mit einer Enthaltung zum neuen Kassenwart gewählt. Weiterhin wurden neu Jasmin Wendel als Chronistin; Mark Havran und Jonas Spielmann als Beisitzer hinzugewählt.

Teilnahme an Veranstaltungen:
Die Jugendfeuerwehr beteiligte sich dieses Jahr wieder, nach längerer Pause, an der Jugendsammelwoche. Ende April zogen unsere Jüngsten durch die Straßen um für Spenden zu bitten. Vielen Dank an alle, welche uns mit einer Spende bedacht haben. Was mit dem Geld Tolles mit den Jugendlichen unternommen werden kann, berichten wir fortwährend via Social Media.

Auch im Jahr 2023 hat der Feuerwehrverein St. Florian Lingenfeld e. V. am Straßenfest teilgenommen. Nachdem der Regen am Freitag weitergezogen ist, war das restliche Wochenende ein voller Erfolg.

Dieses Jahr beteiligte sich die Jugendfeuerwehr mit Unterstützung des Feuerwehrvereins auch erstmalig an der Lingenfelder Kerwe, welche in diesem Jahr auf dem neuen Kerweplatz, Im Oberwald stattfand. Auch hierdurch können wir dank Ihrer Unterstützung in die weitere Jugendarbeit investieren.

Rückblick der Aktiven Feuerwehr:
Am 07. Januar 2023 fand nach 2-jähriger Corona Abstinenz wieder der „Neujahrsempfang“ aller Feuerwehrleute der Verbandsgemeinde, dieses Mal im Bürgerhaus in Schwegenheim statt.

Hier wurden auch dieses Mal wieder etliche Lingenfelder Feuerwehrangehörige bedacht.

Die Tätigkeit in der Atemschutzwerkstatt wird derzeit vom Kamerad René Py übernommen. René hat sich in einem Prüfungslehrgang bei der Landesfeuerwehrakademie in Koblenz weitergebildet und verfügt nun über die erforderliche Sachkunde zur Prüfung von Atemschutzgeräten. Unterstützt wird er hierbei von Christian Adam.

Die Tätigkeiten in der Schlauchwerkstatt werden von Jonas Spielmann und Daniel Schäffer ausgeführt. Auch Jonas konnte sich an der Landesfeuerwehrakademie erfolgreich zum Gerätewart qualifizieren.

Im Zeitraum vom 01.10.2022 bis 30.09.2023 wurden die Kameradinnen und Kameraden der Feuerwehr Lingenfeld zu insgesamt 84 Einsätzen gerufen.

Des Weiteren wurden Teile unserer Mannschaft mit dem Kathastrophenschutzzug des Landkreises Germersheim zu mehreren Einsätzen, unter anderem auch beim großen Waldbrand in Rodalben.

Die Feuerwehr Lingenfeld trifft sich immer montags um 19:30 Uhr in der Feuerwehr, die Jugendfeuerwehr immer mittwochs von 18-20 Uhr.

Wir danken allen Bürgerinnen und Bürgern für die Unterstützung unserer Aktivitäten in unserem schönen Ort.

„Gott zur Ehr, dem nächsten zur Wehr“

Alexander Lugscheider Wehrführer und 1. Vorsitzender	Jasmin Wendel Chronistin

Freundeskreis Lingenfeld-Torcy e. V.

50-jähriges Jubiläum des Freundeskreises
Nachdem im vergangenen Jahr das 50-jährige Städtepartnerschaftsjubiläum der beiden Gemeinden Lingenfeld und Torcy gebührend gefeiert wurde, stand in diesem Jahr das 50-jährige Jubiläum des Freundeskreises Lingenfeld-Torcy an. In seinem Bericht in der Mitgliederversammlung am 28. April 2023 erinnerte Vorsitzender Rolf Freytag an den Beginn des Freundeskreises vor 50 Jahren: Nachdem in Torcy und Lingenfeld 1972 durch die beiden Bürgermeister der Kommunen, Hugo Fröhlig für Lingenfeld und Guy Chavanne für Torcy die Urkunden unterschrieben und damit die Städtepartnerschaft besiegelt wurde, traf sich im Jahr darauf, am 28. Mai 1973, in der Gastwirtschaft „Zum Weißen Lamm“ (damaliger Besitzer: Reinhold Rembor, genannt „Kiechl“) ein interessierter Kreis um diese Partnerschaft zu unterstützen.

Von den damals Anwesenden leben noch Hilde Meinhardt, Margarete Schall und Christel Schön. Zum 1. Vorsitzenden wurde Robert Holder, zum 2. Vorsitzenden Paul Krombach und zur Schriftführerin Frau Hilde Meinhardt gewählt.

Zu den Personen der ersten Stunde gehörte auch Michaela Emling, die noch im kommenden Sommer als monitrice (Begleiterin) bei der Freizeit Lingenfelder und Torcyaner Jugendlicher in La Châtelaine (franz. Jura) dabei war.

In den vielen Jahren des Bestehens des Freundeskreises Lingenfeld-Torcy haben die Mitglieder, besonders die Vorstandschaft, die beiden Gemeinden immer in ihren Partnerschaftsaktivitäten unterstützt. Es lebe die Partnerschaft und Freundschaft zwischen Lingenfeld und Torcy!

Aus Anlass des Jubiläums soll nach den Herbstferien eine Fahrt ins Elsass, voraussichtlich nach Kutzenhausen (Heimatmuseum) und Pechelbronn (Museum zur ehemaligen Gewinnung von Erdöl) für alle Mitglieder angeboten werden.

Teilnahme am Straßenfest
Im vergangenen Jahr war der Freundeskreis erstmals ohne seinen Rundstand, dafür mit einem Zelt zum Rotweinausschank und Käseverkauf beim Straßenfest vertreten. Der Grund dafür war, dass die Aktiven des Freundeskreises in die Jahre gekommen waren und ihnen die Holzelemente des traditionellen Rondells zu schwer wurden.

Auf ausdrücklichen Wunsch vieler Gäste konnte mit der freundlichen Unterstützung jüngerer Angehöriger und zweier befreundeter Vereine (junge Männer des TSV und des Obst- und Gartenbauvereins) der Auf- und Abbau 2023 wieder gestemmt werden. So dass unser alter Rotweinstand das Straßenfest beleben konnte und der Flair Frankreichs wieder zu spüren war. Der gute Umsatz und das Vielfache Lob zeigten, dass es die richtige Entscheidung war.

Von links nach rechts, Barbara und Gerd Steinmetz, Barbara Aßmann, Rolf Freytag, Ina Waldhauser und Bernd Zinser

Partnerschaftsbegegnungen
Eigentlich war vorgesehen, dass nach dem Jubiläumsjahr 2022 – der Abschluss fand in Torcy statt – wir Lingenfelder den Beginn machen und an Fronleichnam 2023 zuerst nach Torcy

fahren. Doch leider kam es aus vielfältigen Gründen nicht dazu, so dass jetzt die Torcyaner wieder mit dem Austausch beginnen. Sie kommen am 1. Adventswochenende zu uns, unter anderem um sich die deutsche Tradition der Advents- und Weihnachtsmärkte anzuschauen. Auch der Besuch des Lingenfelder Weihnachtsmarktes ist vorgesehen, vielleicht trifft man den einen oder anderen alten Bekannten wieder.

Stippvisite in Torcy
Am ersten Oktoberwochenende fuhren kurzentschlossen Fam. Assmann – Barbara Assmann ist unsere 2. Vorsitzende – und unser Bürgermeister, Herr Markus Kropfreiter, nach Torcy um einen, lange versprochenen Gegenbesuch beim dortigen Bürgermeister, Herr Guillaume LE LAY-FELZINE, einzulösen.

Gleichzeitig war es die Gelegenheit sich den in Torcy zu dieser Zeit stattfindenden TROC et PUCE anzusehen. Es ist der zweitgrößte Trödelmarkt von ganz Frankreich. Alle Straßen im zentralen Bereich von Torcy sind rechts und links von tausenden von Ständen und Buden mit alten und noch brauchbaren Kleidern, alten und neuen Haushaltswaren, Schmuck, gebrauchtem Spielzeug und Spielen etc. von Amateur-Anbietern aus der ganzen Ile de France bestückt.

Die Vorstandschaft des Freundeskreises Lingenfeld-Torcy bedankt sich bei allen Mitgliedern, Freunden, Helfern und Gönnern für das schöne vergangene Jahr und wünscht allen recht viel Gesundheit, ein besinnliches Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

Die Vorstandschaft, Oktober 2023

Gospelchor Lingenfeld e. V.

Liebe Leserinnen und Leser des Heimatbriefs Lingenfeld,

wir hoffen, Sie können wie wir auf ein gutes und erfolgreiches Jahr 2023 zurückblicken und freuen uns, Ihnen wiederum einen Einblick in unsere Aktivitäten geben zu können.

Nach Redaktionsschluss des letztjährigen Heimatbriefs standen für uns noch drei weitere Konzerte im Terminkalender 2022: Im Oktober gab der Chor bereits zum vierten Mal ein Konzert in der St. Pauluskirche in Bruchsal. Trotz des sonnigen Wetters und verkaufsoffenen Sonntag war die Kirche gut gefüllt und bot mit der hervorragenden Akustik und der stimmungsvollen Beleuchtung einen eindrucksvollen Rahmen für ein gelungenes Konzerterlebnis.

Viel Licht und Freude, dieses Mal an einem grauen, regnerischen Novembertag, brachte auch das Konzert in die schon zwei Wochen vorher ausverkaufte katholische Kirche in Bellheim auf Einladung des „Fördervereins Kirche St. Nikolaus“.

Auch die Nachwuchschöre Gospel Kids und Gospel goes … waren mit dabei und erwärmten mit ihrer Sangesfreude schon zur Eröffnung die Herzen des Publikums.

Zum Abschluss des Jahres gab es noch ein Novum: die Mitwirkung im großen Show-Event „Queens & Legends“ in der Halle 101 in Speyer kurz vor Weihnachten. Eine große Bühne mit Laufsteg, gleißendes Scheinwerferlicht, professionelle Sänger:innen und Musiker, die mit ihrer Performance die Gäste mitrissen und Gänsehaut-Feeling erzeugten.

Die Initiatorin Kim Schutzius, eine ehemalige Sängerin und Solistin des Gospelchors, die nach ihrem Gesangsstudium international auftritt und neuerdings auch Kandidatin bei „The Voice of Germany“ ist, bot mit ihrer Band und weiteren Solist:innen Welthits und legendäre Songs von Stars wie Whitney Houston, Queen, ABBA, Prince in höchster Professionalität. Kim hat mit dem Gospelchor Lingenfeld ihre ersten Bühnenerfahrungen vor größerem Publikum gemacht und hatte den Chor gebeten, den Auftakt des Abends zu gestalten.

Als Reminiszenz an „alte“ Zeiten sang Kim „Man In The Mirror“ von Michael Jackson solistisch mit dem Chor zusammen und im Gegenzug brachte Gospelchor-Solist Uli Rembor zusammen mit Kim und Band den Song „The Prayer“ von Andrea Bocelli und Céline Dion stimmgewaltig und anrührend zu Gehör.

Ein weiteres Highlight war „I Wanna Know What Love Is“, bekannt durch Foreigner und Mariah Carey, das die drei Sängerinnen zum großen Finale zusammen mit dem Chor auf die Bühne brachten.
Nach diesem wunderbaren Jahresabschluss durfte sich der Chor auf viele neue Events im neuen Jahr freuen.

Los ging es am 6. Januar mit der chorintern genannten JAF, was eigentlich Jahresabschlussfeier bedeutet, in diesem Jahr jedoch wegen Terminkollision zur Jahresanfangsfeier wurde. Nach einem leckeren Buffet gab es wie immer eine Präsentation der Aktivitäten als Rückblick und weitere unterhaltsame Beiträge, bis schließlich die „Eiligen drei Könige“ es doch noch möglich machten, vorbeizukommen und die Ehrungen der „Jubilare“ vorzunehmen.

Schon eine Woche später ging es ins Probenwochenende nach Hochspeyer, wo nicht nur die Basis für die neu zu erarbeitenden Lieder gelegt wurde, sondern auch Zeit für Gespräche, Spaziergänge und Unterhaltung war. Seit nunmehr 12 Jahren ist dies ein Angebot, das von fast allen Chormitgliedern wahrgenommen wird, zumal auch Partner:innen und Kinder teilnehmen können und sich so die Gelegenheit bietet, sich besser kennenzulernen und die Gemeinschaft zu vertiefen.

Nur wenige Kilometer trennen den badischen Ort Oberhausen-Rheinhausen von der Pfalz, doch war der Gospelchor Lingenfeld dort im März erstmalig zu Gast mit einem Konzert in der St.-Laurentius-Kirche.

„Ein super Konzert – es macht Spaß, den Sängerinnen und Sängern und der Band zuzuhören, die sind mit Herzblut dabei. Echt gute Performance aller Beteiligten!“, schrieb ein Zuhörer nach dem Konzert.

Ein mehrtägiges Highlight war die Konzertreise im Mai nach Haarlem, einer Nachbarstadt von Amsterdam. 80 Reiselustige nahmen daran teil, Chor- und Bandmitglieder, einige mit Familien. Bei herrlichstem Sonnenschein wurde auf Leihfahrrädern, zu Fuß und per Boot die idyllische Altstadt erkundet, über Kopfsteinpflaster, durch enge Gässchen und vorbei an historischen Bauwerken. An den originellen Lädchen, Märkten und Kneipen konnte man natürlich nicht nur vorbeifahren, ebenso wenig an der Jopenkerk, einer zur Brauerei mit Restaurant umgebauten Kirche, in der neben 20 verschiedenen Biersorten tatsächlich auch „Gospel-Gin“ ausgeschenkt wird.

Höhepunkt der Reise war natürlich das Konzert in der Adelbertuskerk, das mit der für die Niederländer typischen Lockerheit begeistert aufgenommen wurde. Sie tanzten zu unseren Liedern zwischen den Bänken und überall, wo Platz war, und nach dem Konzert gab es ein stärkendes Buffet im hinteren Teil der Kirche, der zu einem verglasten Gastraum umgebaut ist, wo regelmäßig Feiern stattfinden. Mittlerweile braut die Kirchengemeinde sogar ihr eigenes Bier im Keller und jeder Sänger und jede Sängerin durfte eine Flasche mit nach Hause nehmen.

Auf der Heimreise waren sich wieder einmal alle einig: „Wer net debei war, hot was verbasst!“

Nach einem weiteren schönen Konzert in der Kirche St. Gangolf in Dudenhofen im Juli richtete sich der Blick schon wieder auf das Lingenfelder Straßenfest.

Allen Wetter-Prognosen zum Trotz feierten schon am Freitagabend viele bestens gelaunte Gäste mit mitreißender Live-Musik, Burgern, Pfälzer Weinen und trendigen Drinks. Sankt Petrus hatte ein Einsehen, es blieben alle – zumindest äußerlich! – trocken und konnten den Abend bis zum Ende genießen.

Am Samstagabend hielt es wohl kaum einen noch zu Hause und die Besucherzahl war zeitweise rekordverdächtig. Selbst als dann spät der Regen doch noch einsetzte, steigerte sich die Stimmung noch bei der letzten Band „Frühgrumbeere“.

Die katholische Pfarrgemeinde hatte dankenswerter Weise wieder den Pfarrgarten zur Verfügung gestellt, den viele freiwillige Helfer in tagelanger Vorarbeit in ein Fest-Areal mit Bühne, Bar und Burgertheke verwandelten und mit ihrem Einsatz beim Fest bewirtschafteten.

Die insgesamt zehn Bands, die an beiden Abenden für beste musikalische Unterhaltung und Stimmung sorgten, spielten wie in den vergangenen Jahren für die Aktion „Act4Aid“ und eine beachtliche Spende der Gäste konnte dem Inklusionstreff „Regenbogen“ und dem Charity Club „Kiwanis“ Speyer zukommen.

Wer denkt, dass nun eine lange und erholsame Sommerpause angesagt war, der irrt, denn ein ganz anderes Projekt wartete schon auf die Einsatzbereitschaft möglichst aller Mitglieder: Der Mietvertrag unseres „Depots“, in welchem unser technisches Equipment lagerte, lief aus und wir mussten eine neue Bleibe dafür finden. Glücklicherweise fanden sich rechtzeitig neue Räumlichkeiten in einer Scheune, die jedoch in schweißtreibender Arbeit her- und eingerichtet werden musste. Dabei zeigten sich bisher noch unentdeckte Talente beim Kalkabwaschen, Verputzen, Streichen, Montieren… und die Tatsache, dass man beim Gospelchor Lingenfeld nicht nur singen und feiern kann!

Da Ersteres jedoch unser „Kerngeschäft“ darstellt, ging es im Oktober musikalisch weiter mit einem wunderbaren Konzert in der Stiftskirche Landau auf Einladung des dortigen Jazzclubs. Diesmal waren auch unsere Nachwuchschöre wieder dabei, die das Konzert eröffneten und viel Applaus für ihre berührenden Darbietungen bekamen. Der große und beeindruckende Kirchenraum war mit nahezu 500 Zuhörern besetzt und der Funke sprang nicht nur über, sondern entfachte ein regelrechtes Feuerwerk von Beifall.

Ein weiteres Konzert in Otterstadt bei Speyer wird im November folgen und dieses Jahr auch wieder eine Jahresabschlussfeier im Dezember.

Das nächste Jahr wird ein ganz besonderes werden, denn der Gospelchor Lingenfeld wird sein 50-jähriges Bestehen feiern! Diejenigen, die seit der Gründung durch Meinhard Emling aktive Chormitglieder sind, hätten es sich 1974 nicht träumen lassen, dass sie 2024 immer noch und mit großem Erfolg zusammen auf der Bühne stehen würden. Und nun ist es so weit!

Geplant sind schon die folgenden Veranstaltungen:

19. Januar: Gospelgottesdienst in der Gedächtniskirche Speyer
12. Februar: Gospelchor-Fasching
16. März: Festakt „50 Jahre Gospelchor Lingenfeld“
4. Mai: Konzert in Menzingen
Termin noch offen: Music Walk – Musikalischer Spaziergang
26. – 28. Juli: Lingenfelder Straßenfest
21. September: Konzert in Eisenberg
2. und 3. November: Jubiläums-Doppelkonzert in Germersheim

Wir sehen mit Spannung und Freude dem Jahr 2024 entgegen!

Gospel Kids und Gospel goes …
Auch hier müssen wir aufgrund des frühen Redaktionsschlusses noch in das Jahr 2022 zurückgehen, um einen vollständigen Überblick zu geben.

Ohne Corona-Auflagen und voller Motivation begannen die jeweils rund 20 Kinder der Gospel Kids und der Gospel goes … nach der Sommerpause wieder mit der regelmäßigen Probenarbeit am Dienstagnachmittag im Pfarrheim unter der bewährten Leitung der Gesangspädagogin Christine Fürniß-Stephan.

Probenwochenende

Für die Jugendlichen gab es Anfang November ein Probenwochenende in der Jugendherberge Bad Bergzabern, wo nicht nur gesungen, sondern auch mit vielen anderen gemeinsamen Aktivitäten das Zusammengehörigkeitsgefühl gestärkt wurde.

Das Ergebnis konnte gleich eine Woche später beim Konzert in Bellheim zusammen mit dem Erwachsenenchor präsentiert werden und der große Applaus des Publikums machte alle sichtlich stolz.

Auch der Nikolaus zeigte sich erkenntlich für die Leistung der jungen Sängerinnen und Sänger und überreichte allen eine kleine Anerkennung in der Chorprobe.

Das neue Jahr begann der Gospelchor mit seinem Probenwochenende und auch neun Jugendliche der Gospel goes … waren mit dabei und nahmen wie selbstverständlich an den Proben teil. Mit einem sehr schönen Überraschungsbeitrag bereicherten sie die „Offene Bühne“ und standen natürlich auch bei der anschließenden Party den Erwachsenen in nichts nach. Unterschiede gab es für sie nur im Getränkeangebot!

Eine „närrische Chorprobe“ erlebten die Kids und Goes am Faschingsdienstag und im April gestalteten die Gospel goes … den Gottesdienst mit den Kommunionkindern in Lingenfeld.

Im Mai durften beide Nachwuchschöre das Rahmenprogramm bei der Auftaktveranstaltung zur Aktion „Radeln ins Museum“ mitgestalten und waren in einem Beitrag des SWR Aktuell Rheinland-Pfalz zu sehen.

Schon eine Woche später, am Muttertag, fand ein eigenes großes Konzert in der Festhalle Westheim statt.

Diszipliniert und konzentriert wie die Profis betraten die nahezu 40 Kinder und Jugendlichen die Bühne und boten ihren Gästen

ein buntes Programm mit Liedern in Deutsch, Englisch und sogar Französisch, gemeinsam zu Beginn sowie am Ende und im Mittelteil in ihre beiden Altersgruppen aufgeteilt.

Die Gospel Kids präsentierten sich in Bestform im ersten Block. Mit sichtlicher Begeisterung und passender, exakt ausgeführter Gestik trugen sie ihre Lieder vor und setzten damit schon einen Glanzpunkt, der das Publikum in der vollbesetzten Halle verzauberte und mitriss.

Die Gospel goes … überraschten im weiteren Verlauf mit ihrem klangschönen zweistimmigen Gesang und vor allem auch mit der Vielzahl von Solistinnen und Solisten, die schon erstaunlich sicher ihre Parts meisterten. Auch die Moderation des Konzerts übernahmen sie routiniert mit unterhaltsamen Worten.

Chorleiterin Christine Fürniß-Stephan hatte nicht nur ein vielfältiges und unterhaltsames Programm zusammengestellt, sondern auch die jungen Sängerinnen und Sänger bestens vorbereitet, sowohl stimmlich als textlich, denn im Verlauf des eineinhalbstündigen Konzerts sangen die beiden Chorformationen rund 20 größtenteils mehrstrophige Lieder auswendig!

Begleitet wurden sie versiert von Matthias Settelmeyer am E-Piano, Michael Beutelspacher an der E- und Bassgitarre und Samuel Wien am Schlagzeug.

Da das Konzert am Muttertag stattfand, durfte ein Ständchen natürlich nicht fehlen und nach dem bewegenden Lied „Alles ist aus Gold“ von Ararat überreichten alle Sängerinnen und Sänger ihren Mamas eine Blume, bevor sie sich mit dem Song „It’s My Party“, der auch Motto des Konzerts war, verabschiedeten.

Ein herzliches Dankeschön und ein Präsent für ihren jahrelangen Einsatz als Abteilungsleiter erhielten Leni und Steffen Deubig, die mit großem Engagement die außermusikalischen Aktivitäten planten und organisierten und damit viel zur Gemeinschaftsbildung beitrugen.

Es war in jeder Beziehung eine stimmungsvolle Party, auch für die begeisterten Gäste, die mit stürmischem Applaus die Akteurinnen und Akteure für ihre tolle Leistung belohnten.

Beim Konzert des Gospelchors in der Stiftskirche Landau im November traten die beiden Nachwuchschöre wiederum mit einigen Liedern zur Eröffnung auf und sangen sich auch dort in die Herzen der Zuhörer. Als erstes Mitglied der Gospel goes … durfte Isabel Simon das gesamte Konzertprogramm mitsingen und der Gospelchor würde sich freuen, wenn bald viele weitere junge Sängerinnen und Sänger folgen würden.

Die gesamte Chorgemeinschaft unter der musikalischen Leitung von Matthias Settelmeyer, die Gospel Kids und Gospel goes … mit Chorleiterin Christine Fürniß-Stephan sowie die Vorstandschaft mit ihrem Vorsitzenden Stefan Schreiner wünschen Ihnen allen einen guten Jahresausklang, ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes und friedvolles neues Jahr!

Michaela Emling
Schriftführerin

Handballsportverein Lingenfeld e. V. (HSG Lingenfeld/Schwegenheim)

Liebe Leser:innen des Lingenfelder Heimatbriefes,

#nurdieHSG – Unser Motto seit 2013! Mit großer Begeisterung und Freude dürfen wir euch zur neuen Saison begrüßen, die uns in den kommenden Monaten erwarten wird. Der Handballsport hat eine besondere Faszination, die uns immer wieder aufs Neue in ihren Bann zieht. Es ist die Mischung aus Teamgeist, Leidenschaft und dem unermüdlichen Streben nach Erfolg, die diesen Sport so einzigartig macht. Die Intensität auf dem Spielfeld spiegelt sich in der Emotion auf den Rängen wider, wenn wir gemeinsam unsere Mannschaften anfeuern und mitfiebern. Es ist ein Gefühl der Zusammengehörigkeit, das uns als Handballfamilie verbindet. Ihr werdet die Mannschaften kennenlernen, die mit Hingabe daran arbeiten, dass unser Verein und der Handballsport weiterwachsen. Lasst uns diese Saison nutzen, um nicht nur sportliche Erfolge zu feiern, sondern auch um als HSG-Familie zu wachsen. Egal ob Spieler, Trainer, Betreuer oder Fan – jeder Einzelne von euch trägt einen wichtigen Teil dazu bei. An dieser Stelle ein großes Lob an euch. Es wird immer schwieriger neue Sportler zu akquirieren und auch zu halten. Doch ihr findet immer eine Lösung und macht somit unseren Spielbetrieb attraktiver. Wir möchten uns auch bei all unseren ehrenamtlichen Helfern, Sponsoren und sonstigen Gönnern herzlich bedanken, die hinter den Kulissen unermüdlich arbeiten, um den Handballsport in unserer Spielgemeinschaft zu fördern und überhaupt möglich machen. Euer Engagement ist unbezahlbar! Rückblickend auf die vergangene Saison können wir alle stolz auf das Erreichte sein. Unsere Damen 1 haben den 1. Platz in der Pfalzliga erreicht und sich damit für die Oberliga-Quali qualifiziert. Auch das haben sie geschafft. Darum bin ich stolz darauf das wir in der kommenden Saison Oberliga spielen. Auch unsere Herren 1 sind mit dem Aufstieg in die Verbandsliga super zufrieden. 2 Jahre nach dem freiwilligen Abstieg aus der Verbandsliga sind wir wieder da. Die Damen 2 haben auch eine tolle Saison gespielt. Großes Lob an die Mädels und Trainer. Platz 1 in der A-Klasse und somit den Aufstieg in die Bezirksliga gesichert. Unsere Herren 2 wurden 4ter in der B-Klasse. HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH zu diesen Leistungen. Auch ein großes Lob an unsere Jugend-Mannschaften und deren Trainern. In diesem Sinne wünschen wir allen Mannschaften eine aufregende, erfolgreiche und verletzungsfreie Saison. Mögen die Saisonspiele spannend sein und die Freude am Handball immer im Vordergrund stehen. Für unsere Zuschauer hoffe ich auf interessante, spannende und erfolgreiche Handballspiele der HSG. Ob und wann Spiele in der Goldberghalle stattfinden stand bis dato noch nicht fest. Natürlich bin ich auch super zufrieden, über das diesjährige Straßenfest. Trotz diesem regnerischen Wetter hatten wir immer genug zu tun. Danke! Die Kerwe war 2023 komplett in der Hand des HSG Förderverein Lingenfeld/ Schwegenheim. Alles über die HSG Lingenfeld/Schwegenheim findet Ihr auf unserer neu gestalteten Homepage. www.hsg-li-sch.de

Sascha Pfliegensdörfer
1. Vorsitzender HSV Lingenfeld

Jugend Bereich
Liebe Handballfreunde,
in der abgelaufenen Saison 2022/2023 stand endlich wieder Handball im Vordergrund, nicht Hygienekonzept, Testergebnis oder Impfstatus. Wir gingen mit acht Mannschaften an den Start: Bambinis, Minis, F- und E-Jugend, je einer weiblichen D- und B-Jugend und im männlichen Bereich mit einer D- und einer A-Jugend. Die A-Jugend bildete eine Spielgemeinschaft mit der TuS Heiligenstein und trat in der Pfalzliga an. Alle anderen Mannschaften spielten in den jeweiligen Bezirksligen. Am Ende der Runde konnten die Mannschaften folgende Platzierungen erreichen:

- Männliche A: 6. Platz 11:21 Punkte
- Männliche D: 8. Platz 6:26 Punkte
- männliche E1: 1. Platz 20:0 Punkte
- Männliche E2: 2. Platz 9:7 Punkte
- Weibliche B: 3. Platz 19:11 Punkte
- Weibliche D: 10. Platz 0:20 Punkte

Bei den Minis, in der F- und E-Jugend sind wir sehr gut besetzt. Leider fehlen uns in den höheren Jugenden die Spieler:innen. Teilweise kann dann keine Mannschaft gestellt werden, und die Jugendlichen müssen in einer höheren Altersklasse antreten oder als Gastspieler zu einem anderen Verein gehen. Im Dezember letzten Jahres gab es eine Weihnachtsfeier mit Wanderung und Grillen auf dem Beachplatz, wobei sogar der Nikolaus zu Besuch kam. Wir haben an Grundschulaktionstagen in Weingarten und Schwegenheim teilgenommen, und in den Sommerferien 2023 einen Handballtag in der Ferienbetreuung an der Grundschule in Lingenfeld durchgeführt. Im Juli fand wie-

der unser Beachturnier in Schwegenheim statt. Den Rundenabschluss feierten wir im Mai mit Würstchen sowie Kaffee und Kuchen ebenfalls auf dem Beachplatz. Während der laufenden Runden durften wir mit unserer F-Jugend bei den Eulen Ludwigshafen einlaufen. Außerdem konnten wir unsere männliche D-Jugend mit Freikarten für ein Heimspiel der Rhein-Neckar-Löwen überraschen. Außerdem absolvierten einige Mannschaften im Zuge der Vorbereitung gemeinsam das Sportabzeichen. Nach einer kurzen Sommerpause trafen die Teams im August wieder in der Halle ein, um sich auf die neue Runde 2023/2024 vorzubereiten. Dieses Jahr gehen wir sieben Mannschaften an den Start: Bambinis, Minis, F- und E-Jugend, je einer weiblichen D- und B-Jugend und im männlichen Bereich mit einer D-Jugend. Die weibliche B-Jugend tritt in der Pfalzliga an, alle anderen Mannschaften spielen in den jeweiligen Bezirksligen. Bereits am zweiten September-Wochenende fanden die ersten Spiele statt, und es ist für alle Beteiligten – Spieler:innen und Trainerteams – schön, wieder auf oder neben dem Spielfeld zu stehen.

Wir wünschen allen eine tolle, spannende und verletzungsfreie Runde 2023/2024. Bleibt gesund!

Silke Weber
Jugendleiterin HSV Lingenfeld

Aktiven Bereich

Liebe Freunde und Freundinnen des Handballsports,
in der vergangenen Saison 22/23 waren wir durch 4 Aktive Mannschaften im Pfälzer Handballverband vertreten. Die Spieler und Spielerinnen gingen mit voller Motivation, nach den ganzen Corona-Regulierungen, endlich mal wieder in eine „Normale“ Runde. In der Vergangenen Runde waren die Aktiven so Erfolgreich wie noch nie in der 13-jährigen HSG Geschichte. So konnten am Ende der Runde 3 Mannschaften den Aufstieg in die nächst höhere Spielklasse feiern. Folgende Platzierungen konnten erreicht werden:

D1 1. Platz in der Pfalzliga und somit Aufstieg in die Oberliga RPS
D2 1. Platz in der A-Klasse und somit Aufstieg in die Bezirksliga
H1 3. Platz in der Bezirksliga und somit Aufstieg in die Verbandsliga
H2 4. Platz in der B-Klasse

Für die kommende Saison konnten bei den Mannschaften die Aufgestiegen sind, die Trainer gehalten werden. Lediglich Michael Langner Quittierte sein Amt als H2 Trainer. Hier konnte aber auch schnell Ersatz gefunden werden. Christian Bechtel und Manuel Schelling bilden zusammen das neue Trainerteam der Herren 2. Alle Mannschaften sind inzwischen wieder voll im Spielbetrieb. In den höheren Klassen konnten wir auch bereits die ersten Punkte verbuchen. Wir hoffen bei allen Mannschaften zahlreiche

Zuschauer begrüßen zu dürfen, die uns Unterstützen und anfeuern. Ein ganz großer privater Wunsch von mir, das wir zur Rückrunde unsere Fans in der Goldberghalle begrüßen dürfen.

Mit sportlichem Gruß
Michael Langner
Aktiver Sportwart HSV Lingenfeld

HSG Lingenfeld/Schwegenheim Förderverein
Seit Juni 2018 besteht der Förderverein unter dem neuen Namen Förderverein HSG Lingenfeld/ Schwegenheim. Der Verein bestand davor seit 2010 als Förderverein des HSV Lingenfeld. Der Förderverein ist ein eigenständiger Verein, dessen Zweck es ist, den Spielbetrieb der HSG finanziell zu fördern. Ziel ist es alle Mannschaft von den Minis bis zu den Seniorenteams bestmöglich zu unterstützen, um bei der HSG erfolgreichen Handball spiele zu können. Seit 2022 ist Felix Claus der 1. Vorsitzende des Fördervereins der HSG. Zum ersten Mal haben wir uns dieses Jahr als FV uns auf der Kerwe Lingenfeld engagiert und präsentiert.

Die Vorstandschaft des Fördervereins:

1. Vorsitzender	Felix Claus ☎ 0176/91359320 (claus.felix16@googlemail.com)
2. Vorsitzende:	Paula Zimmermann ☎ 06344/8009 (paulazimmermann@web.de)
Kassier:	Steffen Bummel
Schriftführer:	Klemens Puderer
Kassenprüfer:	Nicolas Biegard, Alois Zimmermann
Beisitzer:	Michael Langner, Kurt Werner

Wir fördern:
- Trainer- und Betreuerfortbildung
- Jugendausflüge, Teilnahme an Jugendturnieren
- Beschaffung von Handbällen, Sportkleidung, Trainingsmaterial usw.
- Gemeinsame Veranstaltungen wie Runden-Abschlussfeste, Weihnachtsfeiern usw.
- Fahrten zu Bundesligaspielen (SAP-Arena, Eberthalle)
- Unterstützung bei Veranstaltungen der Stammvereine
- Lingenfelder Kerwe

Felix Claus
Vorsitzender HSG-Förderverein

Inklusionstreff Regenbogen

Trommeltag bei den Regenboglern
Am 15.09.2023 waren wir beim Motorradclub Lustadt zu Gast, da uns der Verbandsbürgermeister, Frank Leibeck, eingeladen hat. Insgesamt 35 Regenbogler nahmen die Einladung des Verbandsbürgermeisters zum Bratwurst- und Steakessen von Herzen gern an.
Als Dankeschön für die Einladung legten wir uns beim Trommeln für eine ganze Stunde ins Zeug, damit unsere Gastgeber, die Biker vom MC, unseren Speed spüren. Wir trommelten lauter als so manches Motorrad.
Nach dem Trommeln durften wir die super coole selbstgezauberte Bratwurst ohne Konservierungsstoffe dafür mit Ei vom Metzger auf zwei Rädern probieren.
Wir lernten an dem Tag auch Frau Cathrina Heisch vom Haus der Familie der VG Lingenfeld kennen und führten schöne Gespräche miteinander.
Selbstverständlich haben wir die Chance genutzt und die Biker zu unserem 20-jährigen Jubiläum am 09.06.2024 eingeladen um vorbei zu cruisen und unsere Freundschaft aufzufrischen.

Straßenfest beim Gospelchor
Am Freitag durften wir traditionell zur Eröffnung des Straßenfests beim Gospelchor im Pfarrheimgarten trommeln. Wir hatten aber ein kleines Problem mit dem Wetter. Den ganzen Tag telefonierten wir mit dem heiligen Petrus, denn es wollte nicht aufhören zu regnen. Bei unserer Generalprobe übten wir so laut, dass Petrus uns hörte. Pünktlich um 19:10 Uhr war es trocken.
Zu diesem Zeitpunkt waren wir zwar noch ein keiner familiärer Kreis, aber durch unsere 30 Trommeln mit Lehrer Billy und Anja Konate schoben wir mit unserem Trommelcharme die Regenwolken bei Seite und der Garten füllte sich. Wir hatten sehr, sehr viel Spaß bei unserem Spiel und Gesang. Auch Adi sang Solo und begeisterte das Publikum.
Danach saßen wir noch lange im Garten und lauschten den anderen Bands. Ein großes vergelt's Gott an das Gospelchor-Team, dass wir wieder dabei sein durften.

Regenbogler zu Gast beim MGV-Sommerfest
Die Regenbogler bedanken sich von Herzen für die Einladung zum Sommerfest des Männergesangvereins „Einigkeit“ Lingenfeld. Zum ersten Mal waren wir dort zu Gast. Es war ein sehr heißer Sommer-Sonntagmittag zum Trommeln. Da aber so viele große, alte Bäume beim MGV stehen, konnten wir alle im Schatten unser Trommelspiel vollbringen.
Auch ein herzliches vergelt's Gott allen Spendern, die das Körbchen mit den Scheinchen füllten. Jetzt können wir vollen Mutes weiter unsere Musiklehrer bezahlen. Tausend Dank an euch alle. Es war ein super Event für uns.
Unseren nächsten Auftritt haben wir am Freitag, den 28.07.2023 kurz nach 19:00 Uhr im Pfarrheimgarten beim Gospelchor während des Straßenfests.

Besuch bei der Trommelgruppe
In der Trommelgruppenstunde am Freitag hatten wir sehr viele Besucher aus Speyer von der Seelsorge für Menschen mit Behinderung. Unsere langjährige Freundin, Katharina Kintz, organisierte den Termin zum Trommeln in unserer Gruppenstunde. Die Besucher durften nicht nur zuhören, sondern auch mittrommeln. Wir konnten alle begeistern mitzumachen, sodass sogar die Personen ohne Trommel auf Oberschenkel, Bauch, Armen oder lustigerweise auf dem eigenen Kopf den Trommeltakt schlugen. Alle hatten durch unsere Gäste soooo viel mehr Spaß und Freude als sonst.

Unsere nächste Trommelgruppenstunde haben wir am 07. Juli, da wir zum Sommerfest des Männergesangvereins Einigkeit Lingenfeld eingeladen sind. Am 09. Juli um 14 Uhr trommeln wir beim Fest des MGV und freuen uns auf unsere Fans. Zudem spielen wir am 28. Juli - wie fast jedes Jahr - zur Eröffnung des Straßenfests im Pfarrheimgarten beim Gospelchor mit unseren Trommeln.

Lustadter Umzug
Wir Regenbogler waren mit der Tennisgruppe beim Festumzug zum 1250. Dorfjubiläum in Lustadt dabei. Jeden Samstag geht's zum Tennisplatz nach Lustadt um zu trainieren und Spaß zu haben. Deshalb freuten wir uns sehr auf das Event. Im Tennisdress sind wir als große Gruppe bei dem Wagen des Tennisvereins mitgelaufen. Mit großem Tamtam und Hallo zogen wir durch die Straßen Lustadts. Zum Schluss waren wir alle glücklich, erschöpft und sehr durstig.

Guter Start ins Jahr 2023

Bei uns Regenboglern hat das Jahr 2023 gut angefangen. Uns geht es gut und wir hatten schon zwei Events.

Zum ersten Event waren wir nach soooooo langer Zeit im Schwimmbad vom Wassersportclub Lingenfeld eingeladen. Die Taucher passten auf uns auf und Hans, unser langjähriger Begleiter im Wasser, spielte mit uns wieder tolle Wasserspiele. Es ist jedes Mal eine riesengroße Gaudi, wenn wir im Hallenbad sind.

Wir sagen an unsere Gönner ein ganz großes Vergelt's Gott und freuen uns aufs nächste Mal. Dankeschön an alle, die es ermöglichen, dass wir kommen können.

Das zweite große Event war die alljährliche Einladung nach Lustadt. Auch dieser Einladung der Lustavia folgten wir gerne, da wir schon viele Jahre Gäste dort sind. Bei der Premium Prunksitzung der Lustavia waren wir mit 33 Regenboglern vor Ort - selbstverständlich kostümiert, da wir uns gerne verkleiden. Das Programm ist mega cool, es gibt tolle, wunderbare Beiträge. Von den Kleinsten der Garde bis zum Männerballett traten alle auf. Unsere Bauchmuskeln hatten durch die vielen Lachsalven viel zu tun. Auch an diesem Sonntagnachmittag gab es Kaffee und Kuchen. Weck, Woi un Worschd standen auch auf dem Faschingsprogramm. Als wir nach den eindrucksvollen Vorträgen nach draußen gingen, stand fest:

Die Lustavia hats drauf, drei donnernde helau, helau, helau.

Alle Regenbogler bedanken sich von Herzen. Bleibt gesund. Bis bald.

Für das Jahr 2023 haben wir noch einiges vor: Trommeln, Tischgitarre spielen, Tanzen. Es wird ein Übungsjahr der Instrumente, da wir am 09. Juni 2024 unser 20-jähriges Jubiläum feiern. Merkt euch diesen Tag.

Adventsfeier bei der AWO Westheim

Die Arbeiterwohlfahrt Westheim hat uns Regenbogler zum Kaffee und Kuchen eingeladen. Den 1. Adventssamstag bei der AWO zu verbringen, hat schon lange Tradition. Mit Weihnachtsliedern und -gedichten begleitet vom Gitarrenspiel des ehemaligen Regenboglers Mathias Scherer verbrachten wir einen kurzweiligen Nachmittag.

Frau Volz moderierte und kündigte die Programmpunkte an. Die geladenen Ehrengäste erzählten Weihnachtgeschichten und schickten Weihnachts- und Neujahrsgrüße. Christopher sang ein Lied von Rolf Zuckowski und begleitete sich dabei auf der Gitarre. Auch unser Adi sang solo a cappella Lieder.

Natürlich gedachten wir auch unserer lieben Frau Jochem, die jahrelang den Vorsitz innehatte. Deswegen herzlichen Dank und vergelt's Gott für die Einladung, die gemütliche Zeit und für die Geschenke vom Weihnachtsmann, über die sich die Regenbogler von Herzen freuten.

Inklusionstreff Regenbogen

Am Freitag, dem 04. November 2022 hatten wir in unserer Gruppenstunde Musikunterricht mit einer Tischgitarre. Nach der langen Durststrecke konnten wir endlich wieder mit dem Musikunterricht und einer neuen Lehrerin anfangen.

Zusätzlich bekamen wir Besuch, nicht vom Nikolaus, aber von Männern die mit Leidenschaft Motorrad fahren. Bei den Männern handelte es sich um Mitglieder des Lingenfelder Motorrad Clubs. Es lag große Freude in der Luft, da sie ein großes Geschenk für uns mitbrachten. Ein herzliches vergelt's Gott an den MC Lingenfeld.

Da jetzt die Adventszeit anfängt, möchten wir diese Gelegenheit nutzen um all unseren Freunden und Gönnern einen weihnachtlichen Gruß zu senden. Weiterhin möchten wir unsere Vorfreude an unser 20-jähriges Jubiläum gerne teilen. Save the Date: Am 09. Juni 2024 werden wir ein großes Fest veranstalten und uns alle wiedersehen.

Die Regenbogler grüßen euch alle von Herzen.

Katholischer Kirchenchor St. Martinus

Langsam neigt sich das Jahr 2023 seinem Ende zu und mit einem kleinen Bericht wollen wir Sie an unseren Aktivitäten in der vergangenen Zeit teilhaben lassen.

Im Rahmen unserer Kooperation mit dem Katholischen Kirchenchor St. Jakobus Germersheim feierten wir zusammen dessen 40-jähriges Bestehen. Am 16. Oktober 2022 fand ein festlicher Gottesdienst in der Pfarrkirche St. Jakobus statt, den die beiden Kirchenchöre musikalisch gestalteten. Viele Sängerinnen und Sänger der beiden Chöre wurden in diesem Rahmen für ihre langjährige aktive Mitgliedschaft geehrt. Besonders hervorzuheben ist dabei das 80-jährige Jubiläum von Frau Margret Schall. Mit zwölf Jahren trat sie in den Kirchenchor Lingenfeld ein und verstärkte 80 Jahre lang den Sopran mit ihrer schönen Stimme.

Im letzten Heimatbrief berichteten wir von unseren intensiven Vorbereitungen für ein Chor- und Orchesterkonzert am 20. November 2022. Verschiedene äußere Umstände führten jedoch dazu, dass das Konzert an dem geplanten Termin nicht stattfinden konnte und auf das Jahr 2023 verschoben werden musste.

In diesem Jahr feiert unser Kirchenchor St. Martinus sein 140-jähriges Jubiläum. Aus diesem Anlass und wegen des 40-jährigen Jubiläums des Kirchenchors St. Jakobus im vergangenen Jahr fand daher am 7. Mai 2023 das aufgeschobene festliche Chor- und Orchesterkonzert in der Pfarrkirche St. Jakobus in Germersheim statt.

Sehr intensiv hatten wir uns mit Verstärkung von einigen Projektsängerinnen und Projektsängern auf dieses Highlight vorbereitet. Mit großem Engagement führte uns unsere Dirigentin wieder zu einem erfolgreichen Konzert. Die Pfarrkirche St. Jakobus war gefüllt bis auf den letzten Platz und das begeisterte Publikum belohnte uns mit stehenden Ovationen.

Ein weiterer Höhepunkt zu unserem 140-jährigen Jubiläum war ein konzertanter Gottesdienst am Vorabend zum Kerwesonntag. Festliche Klänge hallten durch den Kirchenraum und ließen den Gottesdienst zu einem musikalischen Erlebnis werden. Im Anschluss fand der traditionelle Kerwe-

woi-Ausschank auf dem Kirchenvorplatz statt. Der Jubilar, Kirchenchor St. Martinus, spendete den Wein zum Anstoßen auf sein Jubiläum. Neben diesen besonderen Ereignissen freuen wir uns auch immer wieder, die Festtage im Kirchenjahr zu begleiten.

Nicht nur die Musik, sondern auch gesellige Anlässe, wie z. B. Schlachtfest, Grillfest, Adventsfeier, tragen zu einem harmonischen Miteinander der beiden Kirchenchöre bei.

In der Generalversammlung am 24. November 2022 wurde unser Vorsitzender Klaus Fischer in seinem Amt bestätigt und Stefanie Patlakis zur zweiten Vorsitzenden gewählt.

Wir freuen uns auch immer wieder über neue Sänger:innen und Sänger. Schnuppern Sie doch einfach mal bei uns rein, immer donnerstags um 19.30 Uhr im großen Saal des Pfarrheims.

Von Herzen wünschen wir Ihnen eine ruhige Adventszeit, ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch in ein hoffentlich friedvolles Jahr 2024.

Klaus Fischer
Vorsitzender

Petra Roschinski
Schriftführerin

Kulturschmiede Vulpes e. V.

Die Kulturschmiede Vulpes – ein neuer Verein in Lingenfeld. Am 31. Januar 2022 fand unsere Gründungsversammlung in der „Babbelstubb“ statt, mit nur einigen wenigen Anwesenden. Inzwischen ist unser Verein auf fast 60 Mitglieder angewachsen und wir sind der Meinung, dass wir in den letzten 1,5 Jahren einiges auf die Beine gestellt haben.

Aber wer sind wir überhaupt und was wollen wir? Wir sind ein Trupp von Unermüdlichen, der versucht, das ehemalige Anwesen der Familie Vulpes in der Kautzengasse 50 zu einem ganz besonderen Ort in und für Lingenfeld zu machen. Dieses außergewöhnlich alte Anwesen (es ist eines der ältesten Gebäude in Lingenfeld), welches unter dem Außenputz auch noch Fachwerkgebälk besitzt, beherbergt nicht nur sehr viele Räume, sondern auch eine sehenswerte Schmiede auf dem Areal sowie eine große Scheune mit imposantem Eichengebälk. Und einen wunderschönen Innenhof… .

Unser Ziel als Verein ist es nun zum einen, das Gebäude samt Schmiede, Anbau und Gewölbekeller instand zu setzen und für Kunst und Kultur im Ort und in der Region nutzen zu können. Begonnen haben wir bereits 2022 mit dem Innenhof. Dort lagerten Sandberge, Steine, Schutt, alles war überwachsen und komplett zugewuchert. In mühe-, aber auch liebevoller Kleinarbeit haben wir gemeinsam den Hof aufgeräumt, gesäubert und aus den vorhandenen Materialien eine Wohnfühloase geschaffen: alte Pflastersteine und Eichenbohlen dienen als Sitzmauern und rahmen Beete ein, „Gerümpel“ als Dekoration des Hofes.

Vulpeshof während der Neugestaltung

Der Innenhof bei der Einweihung im Mai 2022

Die AltrhoiBuwe am Pfälzer Abend

Unser erstes Ziel – Schaffung eines Treffpunkts für Veranstaltungen – ist definitiv gelungen. Denn wir wollen nicht nur die Gebäude ansprechend und nutzbar herrichten, sondern auch einen Ort schaffen, an dem auch andere Lingenfelder Vereine sich treffen können, an dem Kulturschaffende aus der Umgebung einen Raum finden, aber auch einen Platz, an dem wir Lingenfelder ein wenig gemeinsam feiern können. Hierfür haben wir in diesem Jahr die „After Work"-Veranstaltungen ins Leben gerufen und an vier Wochenenden im Sommer die Kulisse für herrliche Sommerabende mit DJs, Musik und Bands geschaffen und den Hof und die Künstler stets gestalterisch und mit Lichtkonzepten magisch in Szene gesetzt. Auch die AltrhoiBuwe fanden an unserem Pfälzer Abend mit Brotzeit und Neuem Wein eine würdige Kulisse.

After Work im Vulpes

DJ Mischa und DJ Stefan – Licht und Musik

Wir waren überwältigt von der positiven Resonanz auf unsere Veranstaltungen und von der Freude, die alle Gäste ausgestrahlt haben, die den Weg in „unseren" Hof gefunden haben.

Daneben gibt es aber auch noch ganz andere Treffen im „Vulpes": Seniorentreff, Malkurse, Spieleabend, „Singe unn Babble", „Wollgebabbel" zum Herstellen schöner gehäkelter und gestrickter Dinge, Treffen von Vereinen usw. Außerdem gab es bereits erste Ausstellungen von Künstlern in der Babbelstubb und in der Schmiede: Uli Steinmetz mit seinen Skulpturen aus Holz und Metall, Gudrun Rembor und Silke Warnke mit Malerei, Dennis Abel mit Malerei und Grafik und nicht zu vergessen Theo Biefel und Markus König mit Fotografien des Gebäudes und seinen sehenswerten Details. Es tut sich was!

Natürlich wollen wir hier nicht aufhören, im Gegenteil! Wir möchten nach und nach auch die Gebäude herrichten, beginnend mit der Schmiede und dem daneben liegenden Anbau

Lichtintallationen

oberhalb des Gewölbekellers. Außerdem sind auch für das kommende Jahr Veranstaltungen und Ausstellungen geplant. Kunst und Kultur in Lingenfeld – lassen Sie sich überraschen!

Kunstverein Lingenfeld

Liebe Lingenfelder in nah und fern,

nachdem wir 2 Jahre lang wegen der Auflagen im Zusammenhang mit der Corona-Epidemie keine Ausstellungen im Sitzungssaal der VG Lingenfeld hatten durchführen können, herrschen seit Herbst letzten Jahres endlich wieder „normale“ Verhältnisse.

So fand unsere 157. Kunstausstellung Ende November 2022 wieder in gewohnter Umgebung statt. Dabei konnten wir die farbintensive abstrakte Acrylmalerei unseres Vereinsmitgliedes HEIKE FÖRSTER aus dem benachbarten Weingarten, wo die gebürtige Hessin inzwischen wohnt, präsentieren.

Im laufenden Jahr war es dann auch möglich, unsere Ausstellungen im gewohnten Vierteljahresrhythmus fortzusetzen.

Die Mitgliederversammlung im März, wie immer im Sängerheim im Wörthweg, verlief zur allgemeinen Zufriedenheit. Da keine Neuwahlen anstanden, bleibt der alte Vorstand in bewährter Zusammensetzung im Amt.

Vom 19.03. bis 02.04. stellte der in Heiligenstein wohnhafte Maler SIGBERT MERX seine Werke aus. Eigentlich hätte die Ausstellung schon vor 2 Jahren anlässlich seines 80. Geburtstages stattfinden sollen, was aber wegen der bekannten Umstände nicht möglich war. Nun konnten seine mit Tusche, Feder und Pinsel entwickelten Arbeiten endlich der Öffentlichkeit zugänglich gemacht werden.

Ein Wiedersehen gab es bei der 159. Ausstellung im Juni mit der Acrylmalerei und den Holzplastiken von IRINA CORONA, sie hatte bereits vor 10 Jahren mit anderen ausgewählten Studierenden von der Uni Landau ihre Bilder bei uns gezeigt.

Ihre jetzige Ausstellung unter dem Titel „Don´t forget to remember“ stand ganz im Zeichen des Kriegs in der Ukraine, woher die Künstlerin selbst auch stammt. Sie engagiert sich stark bei der „Ukraine-Hilfe-Worms“, der der Erlös der Ausstellung auch zugute kam, und brachte zur Vernissage eine Chorgruppe von Kriegsflüchtlingen mit, deren Lieder die vielen Zuhörer sehr bewegten.

Völlig anders dann unsere Septemberausstellung, bei der der Berliner Photograph JANOSCH WEISS seine Arbeiten unter den Titeln „ephemera“ und „Human nature“ präsentierte. Diese Projekte widmet er den Themen Mensch/Natur, Wahrnehmung, Erinnerung und Identität. Dass das Interesse der Besucher sich auch in einem guten Verkaufserfolg niederschlug, machte den großen Aufwand des Künstlers auch zu unserer Freude wieder wett.

So können wir bisher auf ein erfolgreiches Jahr 2023 zurückblicken. Ein weiterer Höhepunkt steht dann im November mit den Scherenschnitten von URSULA MELLINGHAUS-DIETZEL und ihrer Mutter noch an.

Ihnen allen wünschen wir ein Frohes Weihnachtsfest und alles Gute für ein hoffentlich friedliches Jahr 2024!

Für den Vorstand
Dr. Wütscher
1. Vorsitzender

Verein Lebenswertes Lingenfeld (VLwL)

Liebe Lingenfelderinnen und Lingenfelder in der Ferne und daheim,

mit sehr ambitionierten Vorhaben sind wir in das zu Ende gehende Jahr gestartet. Ernüchternd war allerdings, dass verschiedene Vorschläge, u. a. die verkehrssichere Anbindung am Ortsausgang Ost (Überleitung der Radfahrer auf den Rad-/Wirtschaftsweg) zum Naherholungsgebiet von den zuständigen Behörden bisher nicht als dringlich eingestuft wurden. Auch hinsichtlich des Vermeidens von durchgehendem Schwerlastverkehr blieben unsere Anregungen und Forderungen noch ohne Erfolg. Da wollen und müssen wir dran bleiben.

Einschneidend war der 11. April 2023: Unerwartet verstarb unser Vorstandsmitglied Walter Schnell. Er war die treibende Kraft unseres Vereins, der unermüdlich und mit vielen detaillierten Kenntnissen sowie Dokumenten für unsere Forderungen zur Reduzierung des Straßenverkehrs und dem damit einhergehenden Lärm kämpfte. Er hinterlässt eine nur sehr schwer zu schließende Lücke.

Unser Walter

Unsere Aktivitäten in 2023:

- 02.03. Mitgliederversammlung
- 22.03. Teilnahme an einer Info-Veranstaltung der Ortsgemeinde zum Thema Straßenverkehr
- 25.03. Teilnahme am „Dreck-weg-Tag“ der Ortsgemeinde
- 03.04. Wiederholung der „Schwimmnudel-Aktion“ in der Germersheimer Straße und Hauptstraße, um auf die vorgeschriebenen Abstände zwischen Rad- und Autofahrern aufmerksam zu machen
- 11.05. Teilnahme von Vorstandsmitgliedern am „Bürgerforum Verkehr“ in Harthausen
- 14.05. Information im Rahmen eines Seniorennachmittags im Sängerheim auf Einladung der Seniorenbeauftragten: Vorstellung des VLwL mit seinen Zielen und dem bisher Erreichten
- 07.10. Beteiligung an den Arbeiten zur Umgestaltung des Rathausplatzes

Die Umgestaltung des Rathausplatzes sieht u. a. vor, eine Sitz- und Ruhebank rund um den zentralen Baum aufzustellen. Diese soll unserem lieben Verstorbenen Walter Schnell gewidmet werden. Nach seiner Beerdigung haben wir mit einer Spendensammlung den finanziellen Grundstock dazu gelegt.

Der Verein Lebenswertes Lingenfeld wünscht Ihnen und Ihren Lieben Frohe Weihnachten und ein gutes neues Jahr 2024. Weiterhin gilt: „Xund bleiwe!“

Der Vorstand
Steffen Deubig
Volker Wollensah
Steffen Vogt
Bertram Steinbacher

Lingenfelder Dorfmusikanten e. V. und Förderverein LDM e. V.

Liebe Leserinnen und Leser,
liebe Lingenfelder aus nah und fern,
liebe Freunde und Unterstützer der Lingenfelder Dorfmusikanten,

wir freuen uns, Sie im diesjährigen Heimatbrief am Vereinsleben der Lingenfelder Dorfmusikanten der letzten 12 Monaten teilhaben lassen zu dürfen. Das letzte Jahr war für uns sehr ereignisreich, mit emotionalen Tiefpunkten betreffend unser Vereinsheim aber auch mit musikalischen Höhepunkten versehen.

Am 2. Oktober 2022 fand unser erster Auftritt statt. Der Tennisclub Lingenfeld lud zum Oktoberfest ein, das wir mit einem musikalischen Frühschoppen umrahmen durften.

Eine außerordentliche Mitgliederversammlung mit dem Themenschwerpunkt „Neubau“ wurde am 14. Oktober einberufen. Da das Verwaltungsgericht Neustadt unsere von der Kreisverwaltung erteilte Baugenehmigung aufhob, wurden weitere Optionen bezüglich des Neubaus eruiert und über ihre Weiterverfolgung entschieden. Die Mitglieder waren sich einig, dass weder ein Alternativbauplatz noch ein weiteres Vorgehen gegen das Urteil des Verwaltungsgerichtes in Frage kämen. Das Kostenrisiko und der ungewisse Ausgang weiterer Rechtsgänge wären für den Verein nicht tragbar.

Am 29. Oktober standen gleich zwei Aktionen auf dem Programm. Am Vormittag unterstützen einige fleißige Mitglieder die evangelische Kirche bei deren Pflanzaktion des Vorgeländes. Am Abend fand unser jährliches Helferfest im Gasthaus zum Hirschgraben statt. An der Stelle nochmals vielen Dank an alle Helferinnen und Helfer und Gönner, die uns immer tatkräftig zur Seite stehen.

Am 14. November startete der neue Cajon Kurs unter der Leitung von Andreas Neuhofer.
Der 19. und 20. November standen ganz im Zeichen des „Miteinander Musizierens“. Unser Jugendorchester und das Aktive Orchester verbrachten das Wochenende gemeinsam, um für die kommenden Auftritte, den Weihnachtsmarkt und das Adventskonzert der evangelischen Kirche Stücke einzuüben. Nicht nur die musikalische Arbeit stand an diesem Wochenende im Vordergrund, sondern auch die Gemeinschaft als Verein. Am Samstag wurde ein Spielenachmittag durchgeführt, der Jung und Alt noch näher zusammenrücken ließ. Am Sonntagmittag wurde das Erprobte den Eltern unserer Jugend vorgeführt und schließlich klang das Wochenende in geselliger Runde aus. Unser Dank geht an die Organisatoren des Wochenendes und an den MGV, der uns die Räumlichkeiten zur Verfügung gestellt hat.

Gemeinschaftsprobe Aktive und Jugend

Der musikalische Höhepunkt war unser Jahreskonzert am 18. März in der Schulturnhalle Lingenfeld. Nach 3 Jahren pandemiebedingter Zwangspause konnten wir unter dem Motto „Wir sind wieder da!“ ein Konzert der „besonderen Art“ veranstalten. Unser Jugendorchester, bestehend aus 13 Jungmusikerinnen und Jungmusikern, gestaltete unter der Leitung von Luca Dobrunz den ersten Teil des Konzertes. Mit vier abwechslungsreichen Stücken und einer gekonnten Moderation, hat das Jugendorchester das Publikum bestens unterhalten und das Erlernte darbieten können. Es war das erste Mal, dass unsere Jugend ihr Können in solch einem festlichen Rahmen unter Beweis stellen konnte. Im Anschluss übernahm das Aktive Orchester unter der Leitung von Marcus Willem. Mit einem variantenreichen und unterhaltsamen Programm, voller Freude, in der bis auf den letzten Stuhl besetzten Schulturnhalle endlich wieder ein Konzert spielen zu können, hießen wir unsere Gäste willkommen.

Neben der Musik stand auch die Ehrung einiger Musikerinnen und Musiker für ihr langjähriges aktives Engagement auf

dem Programm. Hartmut Weide und Alfred Klotz wurden für 50 Jahre, Katja Bayer, Norman Heinz, Holger Kronschnabel und Bernhard Steinmetz für 25 Jahre sowie Linda Hartmann, Laura Maier, Tim Nowak und Patrick Troubal für 15 Jahre aktive Tätigkeit geehrt. An dieser Stelle schließen wir uns den Glückwünschen des Präsidenten des Kreismusikverbandes Matthias Wolf, der die Ehrungen an dem Abend übernahm, an und freuen uns auf viele weitere Jahre mit euch im aktiven Orchester der Dorfmusikanten.

Konzert 2023

Anfang des Jahres 2023 erhielt das Jugendleitungsteam bestehend aus Johanna Ullmeyer und Felicia Aßmann und den weiteren Organisatoren Caroline Bester, Marie Lehr, Franziska Mues und Simon Walter weitere Unterstützung durch Luisa Betzer, Lena Lerch und Julia Lerch.

Das neue Jugendleitungsteam organisierte im April die jährliche Ostereieraktion und konnte ab Mai für Kinder von drei bis fünf Jahren einen neuen Kurs der „musikalischen Früherziehung“ unter der Leitung von Frau Jenny Kripp ins Leben rufen. Ziel ist es, die Kinder spielerisch und kindgemäß an die Grundlagen der Musik heranzuführen.

Am 5. Mai fand die Mitgliederversammlung mit Neuwahlen sowohl für die Lingenfelder Dorfmusikanten als auch für den Förderverein LDM statt. Bürgermeister Herr Kropfreiter hatte freundlicherweise den Ratssaal der Ortsgemeinde für diesen Zweck zur Verfügung gestellt. Vielen Dank für diese freundschaftliche Unterstützung.

Die Neuwahlen hatten folgendes Ergebnis:

Lingenfelder Dorfmusikanten

1. Vorsitzender:	Jonas Walter
2. Vorsitzende:	Linda Hartmann
Kassierer:	Bernd Kosel
Schriftführer:	Matthias Boxheimer
Kassenprüfer	Ergänzungswahl: Tina Freudenstein
Beisitzer:	Rene Dietrich, Holger Kronschnabel, Katja Bayer

Förderverein

1. Vorsitzender:	Rene Dietrich
2. Vorsitzender:	Marcel Gutting
Kassierer:	Hans Neuhofer
Schriftführer:	Tim Nowak
Kassenprüfer:	Katja Bayer, Thomas Bölke

Als nächster Höhepunkt in unserem Kalender stand das Straßenfest auf dem Programm, das trotz durchwachsenem Wetter auch in diesem Jahr wieder ein voller Erfolg war!

Zum Festauftakt am Freitagabend, durften wir die Oldie Band Good Times begrüßen.
Unterhaltung im Big Band Sound bot uns am Samstagabend auch in diesem Jahr wieder der Albgau Musikzug aus Ettlingen. Zum obligatorischen Sonntagmorgen-Straßenfest-Frühschoppen haben die Wasgau Musikanten aus Busenberg aufgespielt. Am Sonntagnachmittag unterhielten unsere Musikerfreunde aus Weingarten die Festgäste mit einem abwechs-

Straßenfest

lungsreichen Programm. Obwohl wir helferbedingt schon am späten Sonntagnachmittag den Ausschank eingestellt haben, können wir auf ein erfolgreiches Straßenfest zurückblicken und freuen uns schon auf das nächste Jahr.

Vom 30. August bis 2. September fand unsere diesjährige Projektwoche in Rosendorf-Schmitshausen statt, an der insgesamt fast 30 Kinder, Jugendliche und Betreuerinnen und Betreuer teilnahmen. Neben dem täglichen Musizieren gab es auch viele andere Highlights, wie eine Nachtwanderung, eine Hausrallye und einen bunten Abend, an dem bei lustigen Sketchen und diversen Vorführungen die Lachmuskeln trainiert wurden. Am 3. September fand das Abschlusskonzert der Projektwoche 2023 im evangelischen Pfarrheim in Lingenfeld statt, welches als toller Abschluss einer ereignisreichen Woche von den zahlreich erschienenen Eltern bejubelt wurde.

Projektwoche

Neben den vielen festlichen Aktivitäten, kam auch die Musik nicht zu kurz. Unsere aktiven Musikerinnen und Musiker absolvierten im Jahr 2022/2023 unter anderem folgende Auftritte auf den regionalen und überregionalen Musikbühnen:

- 02.10.2022: bayerischer Frühschoppen beim Tennisclub Lingenfeld
- 13.10.2022: Volkstrauertag
- 11.11.2022: St. Martin Umzug
- 25.11.2022: Eröffnung des Weihnachtsmarkts
- 26.11.2022: Adventskonzert evangelische Gemeinde
- 19.01.2023: Beerdigung von Hermann Zuber
- 14.05.2023: Feldgottesdienst in Lingenfeld
- 18.05.2023: Vatertagstreffen in Busenberg
- 21.05.2023: Maikäferfest in Lingenfeld
- 23.06.2023: Bundesgartenschau in Mannheim
- 25.06.2023: Wein- und Musikfest in Zeiskam
- 01.07.2023: Jubiläumsgottesdienst evangelische Kirche
- 09.07.2023: Sommerfest MGV
- 12.07.2023: Geburtstagsständchen für Marcus Willem
- 16.07.2023: Geburtstagsständchen für Alban Gutting
- 06.08.2023: Gässelfest in Weingarten
- 18.08.2023: Geburtstagsständchen für Jonas Walter
- 10.09.2023: Herbstfest des Obst- und Gartenbauvereins
- 14.09.2023: Hoffest Weinfässl in Lingenfeld
- 24.09.2023: Kerwe in Westheim

Beim Rückblick auf die letzten 12 Monate, blicken wir auf ein aufregendes Jahr zurück. Nach einer besonders schwierigen Zeit, in der das Vereinsleben pandemiebedingt lange ruhen musste oder nur auf digitalem Weg stattfinden konnte, können wir wieder aufatmen und auf tolle Ereignisse zurückblicken.
Wir sind trotz den Rückschlägen und Enttäuschungen hinsichtlich unseres Vereinsheimes ein seit fast 40 Jahren bestehender Verein, der ein Ziel verfolgt: das gemeinsame Musizieren. Wir sind unendlich dankbar, dass uns viele Vereine und örtliche Einrichtungen für Proben und für Ausbildungszwecke Räumlichkeiten zur Verfügung stellen. Ohne deren Mithilfe wäre es unmöglich das Vereinsleben aufrecht zu halten. Vor allem möchten wir uns bei Pfarrer Oesterling und dem Presbyterium für die Nutzungsmöglichkeit des ev. Gemeindesaal für unsere wöchentlichen Orchesterproben bedanken.

12 Jahre haben wir für ein eigenes Vereinsheim gekämpft… , leider haben wir den jahrelangen Kampf nicht gewonnen. Wir können jedoch mitteilen, dass wir weiter um Vereinsräume bemüht sind. Eine Alternative zu einem eigenen Vereinsheim stellt eine Kooperation mit einem anderen Lingenfelder Verein dar. Hierzu erhalten wir hoffentlich in den nächsten Wochen positive Resonanz.
40 Jahre Lingenfelder Dorfmusikanten – das wollen wir gemeinsam feiern! Daher blicken wir optimistisch auf das Jubiläumsjahr 2024 und freuen uns auf wiederkehrende und neue Feste, Auftritte und Aktivitäten.

Liebe Leserinnen und Leser,
die Lingenfelder Dorfmusikanten wünschen Ihnen von Herzen frohe Weihnachten, einen guten Rutsch und ein frohes und gesundes Jahr 2024!

Bis dahin verbleiben wir mit musikalischen Grüßen und freuen uns, Sie im neuen Jahr auf einem unserer Feste begrüßen zu dürfen.

Lingenfelder Dorfmusikanten e. V.
Förderverein LDM e. V.

MGV Lingenfeld

Liebe Leser des Heimatbriefs, liebe Freunde des Chorgesangs,

in der Nachfolge möchte Ihnen der MGV Einigkeit Lingenfeld, ein kleines Resümee über seine Aktivitäten und Veranstaltungen im Jahr 2022-2023 geben.
Der Frauenchor des MGV, am 26.10.1982 mit 50 Sängerinnen gegründet, durfte 40-jähriges Jubiläum feiern. Zu diesem Anlass fand ein kleines Konzert mit geselligem Abend im Sängerheim statt. Aktuell singen heute 25 Frauen, davon sind es noch 8 Gründungsmitglieder.
Mit der Weihnachtsfeier am 18.12.22 wurde das Sängerjahr beendet. Weihnachtlicher Gesang, Gedichte und gutes Essen rundete den Abend ab, an dem alle Abteilungen vertreten waren. Dankesworte an treue Sängerinnen und Sänger wurden gerne ausgesprochen.

Wie immer fängt das Sängerjahr mit dem traditionellen Schlachtfest an. Genießer aus Nah und Fern freuten sich an den leckeren Spezialitäten und schon bald war das Buffet leer gegessen.
Der 2022 gegründete Projektchor „Canzone felice“ freute sich, schon im Januar 2023 in der katholischen Kirche in Germersheim mit einem Konzert den Gottesdienst zu bereichern. Dies fand so großen Anklang, dass der Chor bestehen bleibt um in gebündelten Proben Vorbereitungen für Neues zu üben.
Bei der JHV im März standen Neuwahlen an. Unser Spitzenduo Annette Kienle und Hans Scherer, die nun schon seit 10 Jahren im Amt sind, sowie die Schriftführerin Manuela Krämer und die Kassiererin Zhou Xun wurden alle in ihren Ämtern bestätigt.
Sehr gut besucht war das frühlings geschmückte Sängerheim zum traditionellen Tanz in den Mai. Die tolle Band Livestyle fanden die Tänzer wieder super. Sie konnten ausgiebig ihre Runden um den Maibaum drehen.

Nach 2 Jahren Corona-Pause endlich wieder ein gemeinsames Konzert im Sängerheim. Mit viel Herzblut arbeiteten die Sänger:innen vom Frauenchor und Chorioso auf diesen Abend hin. Das Sängerheim war voll besetzt und man merkte, dass auch die Zuhörer viel Spaß hatten. Mit den von beiden Chören gemeinsame Lieder – „das wünschen wir“ und „wenn wir uns wieder sehen“ – endete das Konzert, so glanzvoll wie es begonnen hatte.

Auch unser Chorioso durfte im März 5-jähriges Jubiläum feiern. Mit einem 80-minütigen Jubiläumskonzert in der Christuskirche in Lingenfeld war die Resonanz riesig und die Stimmung super. Die Kirche war mit nahezu 200 Besuchern voll besetzt und die Gäste freuten sich über das vielseitige Programm. Sehr erfreulich ist, dass die Aktivenzahl seit Chorbestehen sich nun mit 27 Akteure verdreifacht hat.
Im April gab es einen Ehrungsabend im Sängerheim. Dabei wurde der Chorleiter und Musikdirektor des Männerchors Jos Settelmeyer für 60 Jahre Dirigententätigkeit von Herrn Gamber geehrt. Weitere Ehrungen – 70 Jahre Otto Müller – 65 Jahre Willi Kasper und Kurt Külbs – 50 Jahre Renate Ackermann – 40 Jahre Gerhard Henrich – 25 Jahre Waltraud Held. Für 70 Jahre passive Mitgliedschaft, seit Jahren nun aktiv und immer für Spenden bereit, wurde Richard Lechnauer von der Vorsitzenden Annette Kienle als Anerkennung mit einer Urkunde geehrt.

Das Sommerfest am 08. und 09. Juli war ein voller Erfolg. Zu dem Sängerwochenende mit heißen Temperaturen haben fleißige Hände die Sängerwiese in ein Gartenfest verwandelt. Sitzplätze im Schatten unter den Bäumen waren heiß begehrt. 7 Gastchöre und die eigenen MGV-Chöre stellten an beiden Tagen ihr Können unter Beweis. Auch die Lingenfelder Dorfmusikanten sowie Trommelklänge der Inklusionsgruppe Regenbogen erfreuten unsere Gäste.
Die Theatergruppe des MGV erfreut uns wieder im März 2024 mit einem neuen Stück und neuen Gesichtern. Wir freuen uns schon alle darauf!

Und nun sind wir am Ende eines ereignisreichen Jahres angekommen. Der MGV möchte sich bei allen bedanken, die dazu beigetragen haben, dass es rund läuft. Nur zusammen können wir diesen tollen Verein am Leben erhalten. Auch für 2024 sind schon viele Veranstaltungen in Planung!

Die Vorstandschaft wünscht allen Lesern, Vereins- und Chormitgliedern ein gesegnetes Weihnachtsfest, beste Gesundheit und ein glückliches Neues Jahr 2024.

Manuela Krämer
Schriftführerin

MGV Einigkeit Lingenfeld
Abteilung Männerchor

Der MGV Einigkeit wurde 1910 als Männerchor gegründet und darf stolz sein, dass es trotz der derzeit nicht allzu günstigen Verhältnisse immer noch einen echten Männerchor im Verein gibt. Außerdem tragen die Sänger wesentlich bei zum gemischten Projektchor.
Im Spätjahr 2022 hat sich der Männerchor den gesunkenen Sängerzahlen angepasst und singt zweistimmig mit Tenor und Bass, vervollständigt durch Klavierbegleitung. Das Jahr 2023 begann mit großer Freude: Die Sänger wurden eingeladen zu einem Freundschaftssingen an Pfingsten zum Gesangverein Steinweiler anlässlich des dortigen Dorfjubiläums. Nachdem der Frauenchor nicht nur zum Mitfahren, sondern auch zu einem Gesangsauftritt spontan bereit war, konnte man tatsächlich mit einem vollbesetzten Bus die Fahrt in den Bienwald antreten. Es war wie eine Wiederauferstehung nach der für viele Chöre tödlichen CORONA-Pause. Dabei fand der Chor mit seiner neuen Formation ebenso Beifall wie einige Wochen später beim traditionellen Sommerfest. Mit einer geschlossenen Gruppe beteiligten sich die Sänger gerade Ende September an einer Fahrt nach Schladming in der Steiermark, im nächsten Jahr soll wieder ein reiner Männerchorausflug stattfinden.

Am 20. Oktober gibt es erstmals wieder einen Männerchor-Liederabend, nachdem der letzte 2020 wenige Tage vorher wegen der stürmisch um sich greifenden CORONA-Pandemie abgesagt werden musste. Gast sein wird der Chor der ehemaligen Bezirksregierung Neustadt unter Leitung des früheren Bundeschormeisters Hansjürgen Hoffmann. MGV-Dirigent Hermann Josef Settelmeyer wird dazwischen sein neues Mundartbuch „Mit Pälzer Humor durchs ganze Johr“ vorstellen, Sohn Christian Settelmeyer zusammen mit Dirigent Meinhard Emling das Programm solistisch ergänzen. Danach wird das Jahr ruhig ausklingen mit dem Auftritt bei der Weihnachtsfeier als letztem Höhepunkt des Jahres.

Stand 10. Oktober 2023.

Hermann J. Settelmeyer
Musikdirektor

MC Lingenfeld „1996“

Auch in diesem Jahr gibt es wieder viel zu berichten über unser Vereinsleben. Es könnte auch Familienleben heißen, denn wir sind immer noch der „Haufen“, der wie Pech und Schwefel zusammenhält. Und wir haben Zuwachs bekommen, was uns alte Mitglieder sehr freut, denn er drückt nicht nur das Durchschnittsalter sondern bringt auch frischen Wind in unsere Truppe.

Es findet z. B. wieder ein Open House statt, mit sehr leckerem Essen durch die Jungs. Legendär natürlich unser Rumpsteak-Essen, unser Karfreitag Fischessen und am wichtigsten unsere längeren und kürzeren Touren über das fast ganze Jahr.
Mit Johannes von BMW Klaus Mayer Haßloch/Mannheim hat der komplette Club eine schöne Tour mit Abschluss bei Jule in Weingarten gemacht, natürlich auf Bayrischen Pferden.
Nicht zu vergessen ist auch unser Workshop, wo wir uns auch bei BMW-Johannes und der Fahrschule Adam bedanken möchten und der Erlös wie immer gespendet wird.

Unser Clubgelände und Gebäude braucht über das Jahr auch viel Pflege und Arbeit, aber auch das haben unsere Mitglieder im Griff, weil wir nicht nur ein paar Mitglieder sind, sondern echte Freunde die zusammenstehen.

In diesem Sinne, so kann es weitergehen.
Euer MCL

Obst- und Gartenbauverein Lingenfeld

2022 konnten wir uns endlich wieder zu unseren Stammtischen treffen, die sich sehr großer Beliebtheit erfreuen.

Der Weihnachtsmarkt war ein großer Erfolg. Unser Glühwein hat den zahlreichen Besuchern sehr gemundet. Sehr viele bewunderten unseren schönen Stand.

Wir bedanken uns bei allen Organisatoren für den gelungenen Weihnachtsmarkt.

Im Frühjahr haben wir dieses Jahr einen Schnittkurs auf dem Vereinsgelände des OGV angeboten. Die Teilnehmerzahl ist verbesserungswürdig.
Beim Volksradfahren war unser Verein mal wieder gut vertreten. Der Pokal steht im Trophäenschrank. Auch beim Beachvolleyballturnier und beim Bouleturnier in Westheim waren wir vertreten. Leider haben wir beides Mal nicht so gut abgeschnitten. Vielleicht hilft da ein Trainingslager… .

Der OGV hat sich auch beim Schulfest präsentiert. Dank einer kleinen Gruppe von Mitgliedern haben wir Bratwürste und Servelat verkauft, welche von den Schülern, Eltern und Lehrern sehr gut angenommen wurde. Wir waren überrascht über den großen Ansturm. Aber wir haben uns wacker geschlagen.

Die Mitglieder des Seniorentreffs – 60 Jahre drunter und drüber haben uns mit Edith und Jan im August besucht. Die Teilnehmer stellten viele Fragen zum Thema Garten. Außerdem erzählten wir ihnen was in unserem Verein gemacht wird.

In diesem Jahr fand auch wieder unser Herbstfest statt. Dank der großen Mithilfe unserer Mitglieder ist das Herbstfest rundum gelungen. Bei heißen Temperaturen haben uns allen die kühlen Getränke geschmeckt. Die Dorfmusikanten haben uns am Sonntag musikalisch sehr gut unterhalten.

Es ist immer wieder schön zu sehen, dass alle Tische voll besetzt waren. Wir nutzten beim Fest die Gelegenheit, dem Jugendrotkreuz eine Spende zu überreichen.

Die Apfelernte ist leider ausgefallen, da dieses Jahr recht wenige Äpfel auf den Bäumen hingen. Die Trockenheit hat es nicht gut gemeint mit unseren Obstbäumen.

Der Frauentreff hatte auch wieder einige Unternehmungen. Unsere Weihnachtsfeier machten wir in Bornheim. Bevor wir lecker gegessen haben, machten wir die Bowlingbahn unsicher. Wir waren bei It´s Time frühstücken, haben es uns beim Buffet rund ums Ei schmecken lassen und turnten mit Nicole. Zur Belohnung gab es Bowle. Im Juni besuchten wir in Billigheim-Ingenheim den Traumgarten des Künstlers Otfried Culmann.

Wir kochten zusammen „saure Blättle“. Unsere Fahrradtour im August endete in Harthausen in der Pizzeria.

Wir wünschen allen Lesern, unseren Mitgliedern, Freunden und Gönnern frohe Weihnachten, ruhige Feiertage und ein gesundes, frohes neues Jahr.

Michael und Christine Albrecht

RV Viktoria 05 Lingenfeld e. V.

Im Frühjahr (03.2023) gab es nach 4-jähriger Amtszeit des bisherigen Vorsitzenden David Slabe einen Wechsel – erstmalig in der Vereinsgeschichte wurde die Sportfreundin Heidemarie Ostwald von der gut besuchten Mitgliederversammlung in dieses Amt gewählt und gibt seither in einem 8-köpfigen Gremium die Richtlinien in der RV-Vereinsarbeit vor. Sie war zunächst vor ca. 10 Jahren als geübte Tourenfahrerin aktiv, schloss sich dann der neu gebildeten „Plauschgruppenformation“ an und ließ sich als Beisitzerin ins Gremium wählen. Das Foto (1) zeigt nun die neu zusammengesetzte Vorstandschaft v.l.n.r.: Gerätewart Roland Hoffmann – Schriftführerin Margit Pfundstein – Schatzmeisterin Marina Rothhaar – knieend: RTF-Fachw. Patrik Simon – 1. Vors. Heidemarie Ostwald – Beisitzerin Karin Jung-Jabczynski – 2. Vors. Bernhard Wolf – es fehlt: Beisitzer Christian Schlick.

Nachdem das Radrennen, infolge Pandemie, personeller Engpässe und weiterer, nicht erfüllbarer Organisationsvoraussetzungen auf nicht absehbare Zeit ausfällt, konnte zumindest der weniger aufwändigen Breitensportveranstaltung (Radtouristik und Volksradfahren) im Juni erneut „grünes“ Licht erteilt werden.
Start und Ziel dieser Großveranstaltung war das idyllisch gelegene RV-Gerätehaus Im Oberwald 7, zu welchem die Vorstandschaft auf der Festzeltwiese rund 150 Teilnehmer:innen willkommen hieß. Mit nur 66 Volksradfahrer:innen war aller-

dings die diesjährige Besucherzahl sehr gering ausgefallen. Woran mags gelegen haben – am heißen Wetter, an gleichzeitigen, in der Nähe stattgefundenen Wochenendveranstaltungen oder hatten die sonst bewegungsfreudigen SpFreunde:innen an diesem Tag einfach keine Lust auf dieses Gruppenerlebnis? Im nächsten Jahr kanns eigentlich nur besser werden und hoffen wir`s alle, dass dann die vielen „Vor- und Nachbereitungen“ zur Besucherzahl in einem besseren Verhältnis erscheinen.
Wegen der hohen Temperaturen absolvierte ein Großteil der Teilnehmer:innen schon in den frühen Morgenstunden die ausgeschilderten Runden (VRF 20 km – RTF 39 – 98 – 125 km) und war schließlich froh, dann bis in die späten Nachmittagsstunden die schattigen Plätzchen sowohl im Festzelt als auch unter dem noch „duftenden“ Lindenbaum zu genießen. Zuvor nahm die 1. Vors. Heidi Ostwald die Siegerehrung vor und überreichte dem Obst- und Gartenbauverein als stärkster Teilnehmergruppe (mit 21 Pers.) neben dem neu gestifteten RV-Wanderpokal zugleich ein 50 Euro Geldpräsent (siehe Foto 2).

Den mit 30 Euro dotierten 2. Preis nahm der TSV 03 Lingenfeld mit 15 Teiln. entgegen. Ein 20 Euro Geldpräsent als 3. Preis hatte sich schließlich der Gospelchor Lingenfeld mit 13 Teilnehmern verdient. Diesen Preisträgern wurde gleichzeitig noch 1 Flasche Sekt überreicht. Die weiteren Plätze nahmen folgende Gruppierungen ein: TCL (6) – MGV (5) – BI LwL (Bürgerinitiative Lebenswertes Lingenfeld) 3 Teiln. – Lingenfelder Dorfmusikanten (2) – und ASV (1). Nicht vergessen wurden auch die „betagten“ Teilnehmer des „Bewegungstages“, nämlich neues RV-Mitglied und TSV-Ehrenvors. Richard Lechnauer (mit 87 Jahren), das aktive TCL-Mitglied Jochen Böhnke sowie Altbürgermeister Alban Gutting, beide jeweils 85 „Lenze“ jung. Sie wurden ebenfalls mit Sektpräsenten bedacht.

Am Nachmittag stattete Ortsbürgermeister Markus Kropfreiter mit Familie dem Verein ebenfalls einen Besuch ab und wünschte allen Gästen künftig weiterhin viel „Radler-Bewegung“.
Unser Verein war in diesem Jahr auch Gastgeber für den sog. „Nuclearban Marathon“: Eine nicht zu übersehende Gruppe mit rund 150 Rennradfahrern und -fahrerinnen, eskortiert von Polizeifahrzeugen, machte am Samstag, dem 5. August gegen 18.45 Uhr Station in Lingenfeld.

Die 334 km lange Stecke der Rennrad-Demo – läuft seit 2005 – führte von Bretten über Neckargemünd, Mannheim, Kaiserslautern, Ramstein, Lingenfeld zurück nach Bretten. Die Teilnehmer auf der längsten eintägigen Raddemonstration in Deutschland engagieren sich damit als Schrittmacher für die nukleare Abrüstung. Denn uns bedrohen weltweit noch immer 12.500 Nuklearwaffen! Und die neun Atomwaffenstaaten rüsten weiter auf.
Bürgermeister Markus Kropfreiter ließ es sich nicht nehmen, diese Aktion zu unterstützen und begrüßte die Teilnehmer vor Ort. In einer kurzen Rede betonte er, dass es auch in der heutigen Zeit immer noch wichtig ist sich gegen Nuklearwaffen zu engagieren. Er erinnerte an die katastropalen Folgen des Atombombenabwurfs in Hiroshima und erklärte, dass es die aktuellen politischen Konflikte umso wichtiger machen, sich für nukleare Abrüstung einzusetzen. Er zollte den Teilnehmern dafür seinen Respekt und natürlich auch für die große, sportliche Leistung.

Als lokaler Partner wollte der RV ebenfalls ein Zeichen setzen und organisierte die Pausenverpflegung beim Vereinsgelände im Oberwald. Um die Reserven für die letzten rund 50 km nochmals aufzufüllen, wurden Getränke, Obst und Kuchen serviert. Die Teilnehmer langten kräftig zu, so dass die vorbereiteten Platten in kurzer Zeit wieder „geputzt“ waren.
Sehr erfreut über unsere Vereinsspende zeigte sich auch der Veranstalter von der Friedenswerkstatt Mutlangen und bedankte sich herzlich für die Organisation und den freundlichen Empfang.

So schnell wie die große Gruppe da war, so schnell war sie auch wieder verschwunden, denn schon nach einer halben Stunde ging es weiter. Siehe Foto (3) v.r.n.l: 1. Vors. Heidemarie Ostwald und Ortsbürgermeister Markus Kropfreiter bei ihrer Begrüßung.

Eine ständige Einrichtung war das „Dienstagtraining der Plauschgruppenteilnehmer:innen“ – Leiterin Marina Rothhaar – sowie die grösser angelegten Samstag-Ausfahrten in entferntere Gegenden der Pfalz unter der Leitung von Patrik Simon. Besonders stolz waren wir auf die sportliche Leistung unseres Lizenzfahrers Karsten Schwister aus Speyer (siehe Foto 4) mit RhpfPressebericht).

3320 Kilometer in elf Tagen

RADSPORT: Wie Karsten Schwister ein 24-Stunden-Rennen schafft

LINGENFELD. Mit extremen Unternehmungen hat der Speyerer Karsten Schwister (RV Viktoria Lingenfeld) in den vergangenen Wochen für Aufsehen gesorgt.

Beim 24-Stunden-Rennen in Kelheim belegte Schwister Platz zwei unter 87 Startern seiner Herren-Klasse. 165 Einzelfahrer und 162 Fünferteams nahmen bei Temperaturen bis 29 Grad teil. Auf einem 16,4 Kilometer langen Rundkurs mit etwa 170 Höhenmetern legte er 43 Schleifen, demnach 705,2 km zurück.

Kaum Pause

Unterstützung erfuhr der Speyerer durch drei Mitstreiter, die ihn mit Getränken und Essen versorgten. Eine längere Unterbrechung für die Verpflegung kam aufgrund der harten Konkurrenz kaum in Frage, sodass die Besten innerhalb des Rennens nur eine Pause von ungefähr 15 Minuten einlegten, um ihre Platzierung im Fahrerfeld nicht zu gefährden.

Dazwischen gab es nur ein, zwei kurze Stopps, unter anderem zum Montieren und Abbauen der nachts vorgeschriebenen Beleuchtung. Lange Zeit sah der Wettbewerb für Schwister nicht so erfolgreich aus. Nach den ersten Runden lag er lange auf dem 13. Rang, bei einer durchschnittlichen Geschwindigkeit von 32 Stundenkilometern.

Ans Nordkap

In der Nacht kämpfte er sich jedoch Position um Position bis auf zwei hinter dem späteren Sieger Samuel Ritter nach 19 Stunden vor. Die mentale und körperliche Verfassung erarbeitete sich Schwister im Vorfeld in zwei Trainingslagern. Im Mai absolvierte er eine Alleinfahrt über 780 km von Speyer nach Helsingborg in Schweden.

Die zweite Tour im Juni ging in elf Tagen über 3320 km von Köln zum Nordkap. Und dennoch machte die Hitze jetzt in Bayern manchem Fahrer den Garaus. 30 von ihnen gaben vorzeitig auf. jhp

Liebt die Herausforderung: Karsten Schwister. FOTO: SCHWISTER/GAMS

Erwähnenswert ist auch unsere Beteiligung bei der diesjährigen neuen Kerweausrichtung „Im Oberwald – in Clubhausnähe“ am 3. Septemberwochenende, die von der Bevölkerung gut aufgenommen wurde.

Und zu guter Letzt wollen wir noch unsere Jahresabschlussfahrt vom 07. Oktober mit Foto (5) präsentieren, die zwar gegenüber den Jahren zuvor personell reduziert war, die Aktiven dafür aber in bester Laune erscheinen lässt. Aufstellung kurz vor der Abfahrt v.l.n.r.: Roland Hoffmann – 2. Vors. Bernhard Wolf –1. Vors. Heidi Ostwald – Hans Wolf – Margit Pfundstein – Karlheinz Hoffelder – Peter Kaiser – Tourleiter Patrik Simon – Berthold Gschwind sowie Jürgen Weller.

Die Viktorianer wünschen nun allen LINGENFELDERN in Nah und Fern frohe Festtage und vor allem ein gesundes und erfolgreiches Jahr 2024.

Presse – RV Viktoria 05

SchneeSportClub Lingenfeld (SSC) e. V.

Der SchneeSportClub Lingenfeld e. V. (SSC) wurde am 14. Mai 2001 von 12 SchneeSportFans gegründet und hat knapp an die 300 Mitglieder.
Der SSC unterhält eine vom deutschen Skiverband (DSV) zertifizierte Skischule mit 10 Skilehrern für Ski Alpin und 8 für Snowboard sowie 3 Ausbilder mit Spezialausbildungen für Skitouren.

Neben vielen Aktivitäten rund um Lingenfeld bringt Sie der SSC in die schönsten Regionen der Alpen – im Frühling, im Sommer, im Herbst und im Winter. Ob beim Wandern, Skifahren oder für Wellness. Hoch oben auf einem Berg mit Blick auf ein gewaltiges Panorama. Wer kennt sie nicht, die eindrucksvollen Alpen, die wie zu Stein gewordenen Riesen über sanften Tälern thronen. Ganz oben ist man der Sonne am Nächsten, grenzenloser Spaß, urige Gemütlichkeit und atemberaubende Ausblicke und Nächte.

Unter dem Motto:
Auf die Bretter, fertig, los
ist dem Skifahrer sein Gruß.
Rast die Piste schnell hinab
manchmal wird es knapp.
Doch ist er unten angekommen
wird erst mal ne Rast genommen.
Dann geht's den Berg auch wieder rauf
und gestartet wird der nächste Lauf.

Der SchneeSportClub Lingenfeld hat Skifreizeiten für Erwachsene, Jugendliche und Familien im Programm. Damit nicht genug, fördert der Ski-Club auch das Wandern, Radtouren und sonstige Freizeitaktivitäten wie z. B. ein Boule-Turnier was wir dieses Jahr veranstaltet haben.

Wir möchten Euch unser Programm der Saison 2023/2024 vorstellen. Grundsätzlich haben wir uns dahingehend verständigt, dass wir viele bewährte Reiseziele belassen, um so unseren langjährigen Vertragspartnern eine Sicherheit und Verbundenheit zu vermitteln – wir stehen zusammen.
Wir bieten verschiedene Ausfahrten für alle Schneebegeisterte von 18 bis 99+ Jahren an.

Da wäre das „SaisonOpening Zillertal“ mit der wir unsere Saison einläuten, unsere abwechslungsreiche „SkiAmade Tour“ nach Flachau sowie unsere allseits beliebte „ObertauernTour“.
Jede Saison bieten wir für Jugendliche zwischen 11 und 17 Jahren wieder die TeensTour1 nach Westendorf sowie die TeensTour2 nach Garmisch-Partenkirchen an.

Für die ausdauernden und erfahrenen Alpinisten gibt es mindestens eine Ski-Tour.
Für die die es etwas „uriger“ und einfacher haben möchten, haben wir unsere neue „Hüttenzauber anno dazumal“ Tour nach Galtür im Angebot, bei der man zwischen Skifahren, Skitouren sowie Schneeschuh-/Winterwandern wählen kann. Also für jeden etwas dabei.

Für die Familien bieten wir diese Saison wieder unsere beliebte Ötzitour nach Sölden an, da die Osterferien 2024 günstig fallen. Damit es über den Sommer nicht langweilig wird, denken wir uns jedes Jahr etwas Neues aus für unseren Vereinsausflug.
Zudem geht es wieder in den Sattel auf eine tolle Fahrradtour mit unserem Sportwart Foggy, der sich jedes Mal etwas Neues einfallen lässt.

Um die letzten quälenden Monate bis zur Skisaison zu überbrücken, bieten wir im Herbst verschiedene Wanderwochenenden in der schönen Pfalz an.

Wir hoffen, unser Programm für die neue Saison trifft Euren Geschmack und erfüllt Eure Reisewünsche.

Wer jetzt Lust bekommen hat, melde sich bitte rasch an, denn Planungssicherheit ist das A und O, um alle Fahrten für Euch durchzuführen und hilft uns bei den künftigen Verhandlungen mit unseren Partnerunternehmen. Ich würde mich persönlich sehr freuen, wenn Ihr wieder zahlreich an unseren Vereinsfahrten teilnehmt, Freunde, Bekannte oder benachbarte Familien über unsere Vereinsaktivitäten informiert und dadurch mithelft. Wir wünschen Euch letztlich für die Saison 2023/2024 einen schönen Winter mit viel Schnee, Sonne und Spaß! Bis dann auf der Piste!

Nehmen Sie an unserem Vereinsleben teil. Wir freuen uns auf Sie! Informationen zu allen Veranstaltungen und Fahrten des SSC gibt es unter www.schneesportclub.de.

Rainer Ackermann
SSC
Oktober 2023

Seniorenclub 1979
Mehr-Generationen-Treff

Liebe Seniorinnen und Senioren,
Liebe Leserinnen und Leser,
Liebe Lingenfelder aus Nah und Fern.

Wir treffen uns wieder regelmäßig alle 4 Wochen in der „Babbelstubb“. Die Teilnehmerzahl ist relativ konstant und liegt bei 25 Personen.
Mit Kaffee und selbst gebackenem leckeren Kuchen, Wurstsalat lässt es sich gut unterhalten. Vorträge, Geschichten aus neuen und alten Zeiten, Gedichte, Witze und Anekdoten machen unsere Treffen absolut kurzweilig. Es wird dabei viel gelacht un viel Ferz gemacht, Lebensfreude übertragen die den Alltag erleichtern.
Hierzu tragen einige Seniorinnen mit Charme und Herzblut vorgetragenen Geschichten und selbstverfassten Gedichten bei. Das Singen von Liedern aus dem Liederbuch von Peter Gellrich ist jeweils Programm.
Sehr gerne bedienen wir uns aber auch den Büchern von Herrmann Josef Settelmeyer und erfreuen uns an seinen heiteren Geschichten, Gedichten und Limericks in Mundart, „Gedanke hald – mitte aus em Lewe“.
Die Zeit rast unerbittlich davon und wir die Senioren spüren dies am Meisten.
Aus verschieden Gründen mussten einige Mitglieder unseres Clubs, die heimatlichen Gefilden gegen ein Wohnen im Seniorenheim und/oder betreutem Wohnen tauschen. Wir wünschen Allen einen guten Start in einen neuen Lebensabschnitt mit bester Versorgung in angenehmer Umgebung.
Mit Freude können wir immer wieder neue Mitglieder begrüßen. Diese fühlen sich in der Regel sehr schnell in unserer lustigen Gemeinschaft wohl.
Der Seniorenclub bedankt sich für die Unterstützung beim Bürgerverein der VG Lingenfeld für den Bürgerbus, mit dem wir die Teilnehmer, die nicht gut zu Fuß sind, zu unseren Treffs abholen können.
Danke an unsere „guten Seelen“, die uns den leckeren Kuchen backen, Kaffee kochen und auch servieren sowie der Getränkeversorgung über den Verein „Kulturschmiede Vulpes e. V.“, auch der zur Verfügungsstellung der „Babbelstubb“, für unsere Treffen.

Wir grüßen Euch alle mit einem Horoskop – giltich für die negschde dausend Johr – von Gerd Runck:

„Wer`s ganze Johr gut trinkt und eßt
Un dobei `s schnaufe net vergeßt,
viel lacht un liebt, im Schloof noch erbt,
hot Glick ghatt – wonn er net grad sterbt!“

Die Vorstandschaft wünscht allen ein frohes, gesegnetes Weihnachtsfest, Euch und Euren Familien, einen guten Rutsch ins neue Jahr 2024, vor allem werdet oder bleibt gesund.

Anneliese Weller und Erwin Leuthner

Anbei Bilder von unserem letzten Treffen im September 23

Tennislcub Lingenfeld

Liebe Leserinnen und Leser in der Heimat und in der Ferne,

für Sie wieder einen kurzen Überblick über das Geschehene beim Tennisclub im Verlauf des letzten Jahres.

Zum 01. Oktober 2023 hatte der Club 220 Mitglieder. So viele hatte der Tennisclub seit seinen Anfangszeiten nicht mehr. Die im sportlichen Bereich überstandene Tiefphase, vermutlich Corona bedingter Mitgliederschwund, ist überwunden und können den klaren Aufwärtstrend melden. In den vergangenen Jahren konnte der TCL nur eine Medenrunden-Mannschaft melden, dieses Jahr waren es drei Mal so viele Mannschaften. Eine Herrenmannschaft, eine Damenmannschaft und eine Mannschaft Herren 40.

Mannschaft Herren
Die diesjährige Herrenmannschaft ging als Spielvereinigung mit dem TC Schwegenheim als SG Lingenfeld/Schwegenheim ins Rennen. Sie spielte in der C-Klasse als 6er-Mannschaft und belegte den 6. Platz in der Gruppe. Es waren interessante Spieltage dabei, die hart umkämpft waren. Am Ende des Tages war jedoch kein einziger Tagessieg möglich. Trotz des ausbleibenden Erfolgs war die Mannschaft auf und neben dem Platz stets gut drauf, hatte Spaß an den Spieltagen und ist bereit, nächstes Jahr erneut anzugreifen.

Mannschaft Damen
Die neu gegründete Damenmannschaft, bestehend aus ehemaligen Jugendspielerinnen wagten sich in „die Höhle“ der Medenrunde. Sie spielten ebenfalls in der C-Klasse, aber als 4er-Mannschaft und gaben tapfer Spieltag für Spieltag ihr Bestes. Jedoch mussten die jungen Damen feststellen, dass ihnen nichts geschenkt wurde, sie belegten am Ende den 6. Platz. Es wurde reichlich Erfahrung gesammelt und das Verlangen, im kommenden Jahr erneut zu starten, ist groß.

Mannschaft Herren 40
Die ebenfalls neu gegründete 40er Herrenmannschaft startete in der B-Klasse als 6er-Mannschaft und belegte am Ende der Runde mit 2 Tagessiegen den 5. Platz und konnte somit die Klasse halten. Bei der Truppe ist im kommenden Jahr sicherlich noch mehr drin, wenn man bedenkt, dass sie vom ersten Spieltag an immer mit verletzungsbedingten Ausfällen zu kämpfen hatte.

Mannschaftsfoto

Kinder und Jugend
Die Kinder- und Jugendabteilung macht seit der Übernahme von Aline L`Eestrade als Jugendwartin seit letztem Jahr weiterhin große Sprünge in die richtige Richtung. Mit insgesamt 70 Kindern und Jugendlichen findet freitags für alle ein großes Training statt. Unterteilt in Altersstufen und Können, wird die junge Truppe von einem Pool aus Trainern, angeführt von Aline L`Estrade, in den Tennissport eingelernt und trainiert.

Dies der Bericht zur sportlichen Entwicklung. Neben dem Platz, nämlich mit gesellschaftlichen Aktivitäten, fährt der TCL auch auf.

Ins Jahr 2023 startete man am 03.03. mit einem Ereignis, welches dem Tennissport recht nahekommt: einem Tischtennis-Turnier. Hier spielten sich die Mitglieder des TCL in einer kleineren Version des Tennissports zum ersten Mal im Jahr warm. Einen Monat später folgte am 07.04. das allseits beliebte und gut besuchte Karfreitagsfischessen. Mit vollem Haus, trotz launischem Wetter, war der Tag ein voller Erfolg. Erst am 23.04. folgte sodann die Saisoneröffnung, die seit vielen Jahren mit dem Aktionstag „Deutschland spielt Tennis“ gekoppelt ist. Dies war der offizielle Startschuss für die Tennisrunde 2023. Nach Abschluss der Medenrunde folgten weitere Feste und Aktion auf dem TCL-Gelände. Da die Jubiläumsfeier vom vergangenen Jahr so großartig angenommen wurde, wollte man den Mitgliedern, Freunden und Fans des TCL eine vergleichbare Festlichkeit anbieten, um mit uns zu feiern. Dies erfolgt in diesem Jahr am 15.07. durch das bisher vereinsinterne Sommernachtsfest. Leider auch hier, vom mürrischen Wetter geplagt, ließen sich weder Veranstalter, noch Gäste die gute Laune nehmen und feierten in bekannter und gewohnter Manier. Die zwei weiteren Ereignisse, nämlich das Dorfturnier für Jedermann (26.08. – 27.08.) sowie das Paulanerturnier (16.09.), mussten wetterbedingt, sowie wegen fehlender Teilnehmer, in diesem Jahr abgesagt werden. Hier werden wir nächstes Jahr aber erneut versuchen, diese stattfinden zu lassen. Der diesjährige Abschluss auf dem Tennis-

Training der Kids

Gruppenbild Eltern-Kind-Turnier

platz läutete das am 29.09. durchgeführte Eltern-Kind-Turnier ein. Mit 20 teilnehmenden Kindern plus Elternteil waren die Tennisplätze reichlich gefüllt. Durch die Helfer im Hintergrund gab es im Anschluss auch noch ein ordentliches Essen vom Grill. Weiterhin wird im Dezember noch ein Nikolaustag mit den TCL-Kids geplant werden.

Der Vorstand dankt seinen Mitgliedern für die Treue und die engagierte Arbeit bei den Arbeitseinsätzen.

Der TC Lingenfeld wünscht allen Leserinnen und Lesern sowie seinen Mitgliedern eine gute Zeit, viel Spaß beim Lesen des Heimatbriefs 2023. Bleiben Sie Gesund.

Thomas Schneck	Fabian Kreitmann
1. Vorsitzender	Pressewart

TURN- UND SPORTVEREINIGUNG 03 LINGENFELD e. V.

In unserem 120. Vereinsjahr, im Zeitraum von Oktober 2022 bis September 2023, haben wir nicht nur viel Bewegung bei allen Mitgliedern, Freunden und Gönnern erreicht, sondern auch ein abwechslungsreiches, sportliches und „bewegtes“ Jahr erleben dürfen.
Abteilungsübergreifend war unsere TSV 03 Lingenfeld e. V. insbesondere mit folgenden bereichernden Ereignissen involviert.

08.10.2022 Wandertag
Mittlerweile fester Bestandteil in unserem Vereinsleben ist der alljährliche Wandertag in der wir gemeinsam schöne und gesellige Stunden verbringen. Bei herrlichem Spätsommerwetter wanderten wir von unserem Vereinsheim bis zur Nähe des Pfälzerwald Vereins in Sonderheim für eine längere Pause mit Brotzeit, bevor es über den Bacherlebnisweg Richtung Lingenfelder Bahnhof zurückging.

26.10.2022 Sportfinder
Unter dem Motto „Sport machen, Verein finden“, eine Aktion des Landessportbundes Rheinland-Pfalz, fanden im Juni und Juli 2023 bewegungsreiche Stunden mit der TSV in der Ganztagsschule statt. Sandra Werner und Tanja Vogt von der TSV Lingenfeld starteten an jeweils vier Nachmittagen sportliche Angebote für die Klassenstufen 1-4. Beim Geräteturnen waren Balance, Körperspannung und Geschick gefragt. Bei einer Bewegungsolympiade durften die Kinder verschiedene Stationen ausprobieren und sich als faire Teamplayer beweisen. Jedes Kind erhielt eine Urkunde für die erfolgreiche Teilnahme. Ein herzliches Dankeschön an die Grundschule Lingenfeld für die Kooperation.

04.11.2022 Jahresabschlussessen
Um uns für den unermüdlichen Einsatz und Engagement während des Jahres in unserer TSV zu bedanken, fand für alle Trainer, Übungsleiter, Helfer und Unterstützer in unser Vereinsgaststätte wieder nach jahrelanger Unterbrechung ein Jahresabschlussessen statt. Ein schöner gemeinsamer Abend in geselliger und lustiger Runde.

26.11.2022 bis 04.02.23 Aktion Stickerstars
Was sonst nur für die „großen Stars“ des Sports gilt, wurde für uns vergangenen November Realität. Die TSV erhielt in Zusammenarbeit mit Stickerstars und REWE ihr eigenes Stickeralbum mit Sammelbildern von TSV-Mitgliedern sowie TSV-Abteilungen mit ihren Gruppen. Ein unglaubliches Sammelfieber brach aus und man erhielt einen Einblick in die unglaubliche Vielfalt unseres Vereinslebens. Im Ergebnis wurden insgesamt 204 Alben verkauft. Es war ein Riesenspaß und darf irgendwann in der Zukunft gerne wiederholt werden.

31.12.2022 Silvesterumtrunk
Nach zwei Jahren Pause war es wieder möglich unseren traditionellen Silvesterumtrunk durchzuführen. Für das leibliche Wohl war gesorgt und das allseits beliebte Nagelspiel an einem Holzklotz sowie das Wettschätzen trugen zu einem kurzweiligen und geselligen Nachmittag bei. Bei herrlichem Sonnenschein und 20 Grad, fanden sich rund 300 Lingenfelder – darunter unser Ortsbürgermeister und Landtagsabgeordneter Markus Kopfreiter und einige Mitglieder des Gemeinderates – ein. Der Silvesterumtrunk wurde vor Jahrzehnten von einer kleinen Personengruppe um unser Mitglied Martin Steinmetz in der Jahnstraße, am Platz der ehemaligen TSV-Turnhalle, aus der Taufe gehoben, um Spenden einzusammeln und diese an bedürftige Personen bzw. Organisationen zu verteilten. Dieses Mal ging ein Teil der Einnahmen an die Tafel in Germersheim.

24. – 27.01.2023 LED-Flutlicht
In Verbindung mit unserem Projekt Grün war es endlich soweit und die neue, vom Sportbund und Bund zum Teil geförderte Maßnahme, wurde zur Freude aller in vier Tagen umgesetzt. Damit konnte die TSV einen nachhaltigen energetischen Beitrag leisten.

18.02.2023 Faschingsveranstaltung
Nachdem es zwar Corona bedingt wieder möglich gewesen wäre, dass sich die TSV aktiv an Faschingsumzügen in unserer Region beteiligt, verhagelten neue Sicherheitsbestimmungen das Vorhaben, denn ein Faschingsumzug nach dem anderen wurde zum Leidwesen aller abgesagt. Daher wurde spontan die Idee in der Gruppe um Tom Geier & Jonas Gruhn geboren, auf unserem Vereinsgelände eine Faschingsveranstaltung durchzuführen. Gesagt, getan, umgesetzt und mit sehr guter Resonanz besuchte TSV-Veranstaltung, die durchaus in Zukunft wieder stattfinden soll.

13.04.2023 Mitgliederversammlung
Ein wesentlicher Punkt und würdevoller Rahmen der Mitgliederversammlung sind die zu ehrenden, langjährigen Mitglieder, welche sich aktiv oder passiv unserem TSV verbunden fühlen und ohne deren Unterstützung die TSV nicht das wäre, was er heute ist. Als Auszeichnung für ihre langjährige Treue zur TSV erhielten alle Geehrten eine Urkunde, ein Weinpräsent und eine Ehrennadel der TSV. In diesem Jahr durfte die TSV insgesamt 21 Mitglieder ehren. Für 25 Jahre Vereinsjubiläum wurden Thorsten Bach, Peter Bender, Wolfgang Fischer, Christian Reuther und Dominik Rühle geehrt. Für 50 Jahre wurden Kurt Lechnauer und Dieter Schall geehrt. Für 60 Jahre Vereinsjubiläum wurden Marie Deck, Wolfgang „Herle“ Jochem und Josef „Seele“ Seelinger geehrt. Gleich 10 TSV’ler konnten für 70 Jahre Vereinsjubiläum geehrt werden und zwar Horst Denninger, Ehrenmitglied Manfred Haeusler, Eugen Hinderberger, Eugen Schieler, Ehrenmitglied Rudi Schlick, Ehrenmitglied Gerd Scholl, Werner Steinmetz, Günter Zimmermann, Kurt Zuber und Klaus Jochem. Für seltene 75 Jahre Vereinsjubiläum durfte die TSV unseren Ehrenvorsitzenden Richard Lechnauer ehren, welcher sich auch weiterhin nach seiner Amtszeit rund um den Verein engagiert. Im weiteren Verlauf der Mitgliederversammlung wurde dem Vorstand das Vertrauen ausgesprochen und die Entlastung einstimmig beschlossen.

03.05.2023 Besuch Heimatstube
Auf Einladung von Rolf Reinbold (Leiter der Heimatstube) besuchte die TSV Vorstandschaft das Heimatmuseum. Rolf trägt seit 17.09.2021 im Rathaus der Ortsgemeinde mit viel Herzblut über 450 Objekte aus verschiedenen Epochen zusammen. Angefangen mit der Römerzeit, über das 18. Jahrhundert, den Nachkriegswirren, bis hin zu den 50igern, als die Technik schon spürbare Erleichterungen hervorbrachten. Wir bestaunten bei der kompetenten Führung zahlreiche Exponate und hörten dazu interessante Geschichten und können einen Besuch nur weiterempfehlen.

18.06.2023 Volksradfahren
Bei dieser beliebten Veranstaltung beteiligte sich auch die TSV mit einigen Mitgliedern um bestimmte, festgelegte Fahrradstrecken, die abzufahren waren. Egal ob 20, 50 oder mehr Kilometer, niemand musste bei den Kontrollstellen verhungern oder verdursten und hier stand, wie sollte es anders sein, das gesellige Miteinander des Dorfes im Vereinsheim der Radfahrer im Mittelpunkt.

25.06.2023 Festumzug Lustadt
Am Sonntag, 25.06.2023, fand der Festumzug anlässlich der 1250 Jahrfeier in Lustadt statt. Ein Teil vom Vorstand, Ausschuss, Mitgliedern und Teilnehmern der Turnabteilung startete von 45 Gruppenteilnehmern als siebtes bei tropischen Temperaturen. Der zweistündige Umzug verlief kurzweilig und machte allen Teilnehmern viel Spaß.

09.07.2023 Tag des Sports
Bei bestem Sommerwetter präsentierten sich, angefangen mit unserem sportlichen Einmarsch, bei der die Abteilungen Badminton, Fußball Jugend und Aktive, Gymnastik, Tanz und Turnen mit ihren Gruppen von unserer Moderatorin Sabine Hartmann kompetent vorgestellt wurden, sämtliche Abteilungen auf unserem Sportgelände. Im weitern Ablauf führte die TSV-Jugend mit ihren Abteilungen und Gruppen ein buntes, vielfältiges Programm im Fußball, Tanzen und Turnen vor. Für Essen und Trinken war gesorgt und der Eiswagen war bei den Temperaturen eine gefragte Anlaufstelle. Die Hüpfburg und Dartfussball wurden rege in Anspruch genommen. Die Resonanz der Besucher war erfreulich, nicht nur die Eltern, Geschwister und auch Großeltern konnten die Darbietungen der Kinder bestaunen. Auch die Tombola durfte nicht fehlen und rundete unseren Tag des Sports ab.

28.07. – 30.07.2023 Straßenfest
Altbewährt und souverän beteiligte sich die Fußball Abteilung mit viel Spaß und gefühltem drei Tage Ausnahmezustand am beliebten Straßenfest mit Flammkuchen, Getränkeausschank und der Bar im Zelt. Gutgelaunt und bei bestem Wetter kam jeder auf seine Kosten. Das Zelt am Abend, zu Musik aus den aktuellen Charts, brechend voll bei bester Stimmung. Ein Dank

gilt allen Helfern, den verständnisvollen Anwohnern & Partnern sowie Metzgerei Schreiner, damit das Wochenende reibungslos verlaufen konnte.

29.08.2023 Sportlicher Vormittag im Rahmen der Ferienbetreuung in der GS Lingenfeld

Auf Einladung der Ferienbetreuung der Grundschule Lingenfeld fand ein gemeinsamer, sportlicher Vormittag in der Schulturnhalle statt.

Auf dem Programm der TSV stand ein Schnuppertraining zum Thema Fußball und Turnen. 17 Kinder konnten an unterschiedlichen Stationen bei Alena, Sandra, Tanja, David und Steffen, ihr Können unter Beweis stellen oder erste Erfahrungen sammeln. Bewegungsreiche Stationen, wie 7 m schießen, Hütchen treffen, Flugkopfball oder Fallrückzieher auf die weiche Matte, spielerisches Luftballontreiben, Boden- und Sprungübungen, gaben einen Einblick in die Trainingsstunden der TSV. Zum Abschluss gab es noch ein kleines Fußballspiel mit den Trainer:innen. Jedes Kind erhielt ein TSV Schlüsselband für die Teilnahme. Wenn wir damit erreichen konnten, dass sich ein paar Kinder für Sport begeistern und sich regelmäßig in unserem Verein bewegen möchten, freut uns das natürlich sehr.

15. – 17.9.23 Kerwe neuer Ort

Ein positives Novum in der Kerwegeschichte und von der Bevölkerung sehr gut angenommen war der neue Kerweplatz auf dem Vereinsgelände Im Oberwald. Die Beteiligung so vieler Vereine in einem gefühlt großen, grünen Garten, bei der die Kinder nach Herzenslust herumspringen konnten, war gerade für die Eltern eine große Erleichterung. In diesem neuen Ambiente war auch die TSV gutgelaunt mit einem Weinstand an allen Kerwetagen vertreten. Brezel und Käsespieße durften nicht fehlen. Am Sonntag war die TSV-Turnabteilung mit Kinderschminken und zusammen mit der Ortsgemeinde bei der Kinderolympiade aktiv. Insgesamt 60 Kinder, altersgerecht aufgeteilt, maßen sich in einem Bewegungsparcours mit Sackhüpfen, Seilspringen und Wassertragen. Nicht nur die Kinder, auch die Erwachsenen hatten sichtlich Spaß und feuerten an. Insgesamt hat sich dieser neue Platz bewährt und wenn es noch gelingt ein Fahrgeschäft für das nächste Jahr zu generieren, wird die Kerwe noch mehr Besucher anlocken.

Sonstiges

Unterjährig gab es für die TSV mehrere Arbeitseinsätze, einmal verbunden mit dem Tag der Umwelt. Mittlerweile ist unser TSV-Bus mit Carport zentral auf unser Vereinsgelände umgezogen. Das Projekt „Anpfiff Jugendräume“ befindet sich in steter Umsetzung. Mittlerweile wurden im EG des Vereinsheims verschiedene Baumaßnahmen wie Boden, Fenster, Lüftung, neue Eingangstür und ein Sektionaltor umgesetzt. Wir bedanken uns ebenso für die Unterstützung im Rahmen der Aktion „Scheine für Vereine“ beim Rewe Lingenfeld. Auf unserem Spielgelände wurde die abgebrochene Plastikrutsche durch eine stabile Stahlrutsche ersetzt.

Unsere Abteilungen Badminton, Fußball Aktive und Fußball-Jugendliche, Gymnastik, Tanz und Turnen bieten wöchentlich für Jugendliche aber auch für Erwachsene ein breites Spektrum an sportlicher Vielfalt an.

Badmintonabteilung

Gerhard Schindler leitet die Badmintonabteilung. Ende 2022 / Anfang 2023 konnte aufgrund der durchgeführten Werbeaktionen für die Badminton Abteilung mit 14 Mitspieler:innen ein regelmäßiges Training in der Turnhalle der Lingenfelder Schule stattfinden. Leider ließ die Trainingsbeteiligung wegen beruflicher und persönlicher Veränderungen sehr stark nach und ab Anfang Mai 2023 ist es nicht mehr gelungen, mindestens vier Spieler:innen zum Training zu motivieren. Da sich auch für Gerhard Schindler kein Nachfolger:in fand, wurde die Badminton Abteilung, welche seit Juni 2013 gegründet wurde leider zum 01.09.2023 aufgelöst.

Fußball Aktive

Die 1. Mannschaft etablierte sich in der A-Klasse Rhein-Mittel Haardt in der vergangenen Saison im Mittelfeld. Nach der abgelaufenen Spielzeit trennten sich die Wege mit Trainer Christopher Hock, dem wir an dieser Stelle für die letzten 8 Jahre nochmals unseren Dank aussprechen möchten. Seinen Trainerposten übernimmt zur Spielzeit 2023/24 Michael Grill – zusammen mit den Co-Trainern Tim Lechnauer und Fouad Allouch. Die mit 10 Neuzugängen gespickte Mannschaft befindet sich nach neun Spieltagen auf dem 6.Platz. Zum 1. Platzierten fehlt jedoch nur ein Punkt.

Erfreuliches gibt es auch aus der 2. Mannschaft zu berichten. Die neu formierte Mannschaft konnte an den ersten neun Spieltagen ihr Können zeigen und liegt bisher auf einem sehr guten dritten Tabellenplatz. Das gemeinsame Miteinander beschränkt

sich nicht nur auf die Trainingszeiten dienstags und donnerstags von 19:00 bis 20:30 Uhr, sondern auch auf gemeinsame Aktivitäten außerhalb des Sportplatzes, was durch das neue Trainerduo um Dominik Wilhelm und Johannes Scheit sehr stark gefördert wird. Die AH beschränkt ihr weiteres Zusammenkommen auf das Mittwochstraining um 19 Uhr.
Die Fußballabteilung bietet für alle Interessierten die TSV-App an, über die man die neuesten Meldungen, Ergebnisse, Tabellen und Highlights einholen kann.

Fußball Jugend
Wie im letzten Heimatbrief 2022 angekündigt, fand die Hallenrunde 22/23 für uns leider nicht statt. Dafür konnten sich unsere Jugendmannschaften in der Rückrunde im Feld steigern und erfolgreich abschließen. So schaffte die D-Jugend noch mit einem dritten Platz den Aufstieg in die 1. Kreisklasse. Die E-Jugend zahlte nach dem Aufstieg in die 1. Kreisklasse leider Lehrgeld. Dafür spielten unsere F- und G-Jugend im Kreis Rhein Mittelhaardt auf den vorderen Plätzen mit.
Nach Abschluss der Spielrunde 22/23 machten die Mannschaften nach und nach mit ihren Betreuern wie immer ihre Abschlussfeiern. Bevor es in die Sommerferien ging, stand für alle Mannschaften noch die Teilnahme am „Tag des Sports“ (siehe Vereinsveranstaltung), oder ihren internen Events an. Bereits in den Sommerferien begann die Vorbereitung der neuen Jahrgänge zur Spielrunde 23/24, die Anfang September 23 begann. Dazu konnten wir wieder eine C-Junioren Mannschaft melden, sowie eine D-, E1-, E2-, F1-, F2- und G-Junioren Mannschaft.
Auch der Fußball-Kindergarten (FuBaKiGA) hat sich prall gefüllt. In allen Jahrgängen, sind wir zurzeit überdurchschnittlich besetzt und bieten damit eine breite Basis nach oben. In jedem Jahrgang sind ca. 20-25 Spieler – teilweise mehr – vorhanden. Dies kann kein Verein im größeren Umkreis nachweisen. Die Kinder und Jugendlichen werden von 23 Betreuern und Trainern geführt. Das Ziel ist auch in naher Zukunft wieder eine A- und B-Jugend installieren zu können. Nach zurzeit absolvierten 3 bzw. 4 Spieltagen der laufenden Saison 23/24, belegen alle Mannschaften Plätze unter den ersten fünf in ihren Staffeln. So kann es hoffentlich weitergehen! Zur Überbrückung der Winterzeit ist wieder eine Hallenrunde für alle Mannschaften im Kreis geplant. Allerdings stehen dafür immer weniger Sporthallen zur Verfügung, schauen wir halt mal.
Mit Beginn der Sommerferien startete das erste Fußballferiencamp bei der TSV Lingenfeld. In Zusammenarbeit mit dem FC Ingolstadt (Audi Schanzer Fußballschule), nahmen von Montag bis Freitag insgesamt 56 interessierte Kinder teil. Es wurde täglich von 9:30-15:30 Uhr gekickt, gespielt und gemeinsam hat man viele sportliche Erlebnisse gesammelt. Jedes Kind wurde mit Trinkflasche, Jacke, Shirt, Hose und Stutzen ausgestattet. Es wurden im Laufe der Woche verschiedene Fußballübungen, Stationen und sportliche Einheiten absolviert, bei der jeder Kicker sein Können unter Beweis stellen konnte. Die Schanzer vertreten durch Johannes (Jojo) Six, Melih Soysal, Dennis Keil und Caroline Wiedemann, lieferten in den fünf Tagen einen großartigen Job ab und schafften es durchweg alle Kinder, trotz phasenweiser Regen, zu motivieren. Verpflegt wurden die Camp-Kinder mit einer warmen Mahlzeit vom Wirtshaus „Am Hirschgraben“. Am letzten Camp Tag gab es noch ein Abschlussspiel der Kinder gegen ihre Eltern. Jedes Kind konnte im Laufe der Woche mehrere Urkunden erwerben und erhielt am Ende einen eigenen Pokal mit Rucksack. So bleibt dieses tolle Ferienerlebnis in besonderer Erinnerung. Einen Dank an alle Camp-Kids die ihr Fußballherz auf dem Rasen gezeigt haben.

Gymnastik
Die Gymnastikabteilung, welche von Gabriele Simon geleitet wird, bietet wöchentlich von Montag – Donnerstag verschiedene Übungsstunden für Frauen und Männer an. Unsere Übungsleiterinnen Elke Hofmann, Nicole Huck und Katja Nepf freuen sich über nach wie vor regen Zuspruch ihrer Übungsstunden.
Die Dienstagsfrauen betreuten am 14.12.22 die Seniorenweihnachtsfeier der Gemeinde und waren am 16.08.23 beim Grillfest der Gemeinde, für über 70-jährige, für Kaffee, Kuchen und Küche verantwortlich.

Tanz

I. Standardtanz

Unsere Vereinsmitglieder Astrid und Hans-Jürgen Gallo, die für den Tanzsportclub Grün-Gold Speyer tanzen, gingen am 14.10.2022 bei der im Rahmen der Holland Masters in Rotterdam ausgetragenen Standardweltmeisterschaft ihrer Altersklasse an den Start. Beide konnten das neunköpfige Wertungsgericht über mehrere Runden überzeugen und verpassten denkbar knapp das Achtelfinale dieser Weltmeisterschaft.

II. Infinity

Die Tanzgruppe „Infinity“, welche seit Januar 2022 von Rosalie Zinßmeister, Hannah Schimpf und Charlotte Hatzenbühler geleitet wird, hatte am Sonntag, dem 09.10.22 an ihrem ersten Wettkampf in Rockenhausen teilgenommen. Bei der Kulisse und dem Styling unterstützten Mütter, insbesondere Martina Bodmer, welche die Kostüme nähte und anfertigte.

Leider hat die bisherige Leitung aus persönlichen Gründen keine Zeit mehr.

Aktuell wird noch eine volljährige Trainerin gesucht, Unterstützung ist mit drei Mädchen (Emily, Chiara und Malin) der Infinity vorhanden, so dass es mit dem Training des Showtanzes weitergehen kann.

III. Lateinamerikanischer Tanz

Auf der Landesmeisterschaft 2023 erreichten Lian Hofmann und Isabel Weber den 5. Platz und konnten sich über eine Urkunde freuen.

Martin Schmidt und Michelle Maric konnten auf einigen Turnieren viele Erfolge feiern.

Leiningerland Trophy 2023 Platz 3 Hgr. B Latein- Hessen Tanzt 2023, erreichten Sie Platz 17 von rund 90 Paaren.

Dance Comp Wuppertal 2023 erreichten Sie Platz 15 von rund 70 Paaren.

Es folgen noch viele weitere Turniere dieses Jahr und die Vorbereitung zur Landesmeisterschaft 2024 um den Titel zu holen und in die nächst höhere Klasse aufzusteigen.

Turnen

Die TSV-Turnabteilung wird seit März 2005 von Frau Petra Schönfeld als Abteilungsleiterin geleitet. Die Turngruppen sind altersentsprechend aufgegliedert und absolvieren ihr Training ausschließlich in der Schulturnhalle. Die Jüngsten (Mutter-Kind-Turnen im Alter bis 3 Jahren) sowie die 4- und 5-jährigen Kinder finden sich donnerstags von 16.00 Uhr bis 17.00 Uhr ein. Für Mädchen ab 6 Jahren gibt es die Turnstunde am Montag von 16.00 Uhr bis 17.00 Uhr und Kinder ab 6 Jahren haben stets freitags von 17.00 Uhr bis 18.30 Uhr ihre Turnstunde. Die Leistungsgruppe der Mädchen trainiert ebenfalls in der Schulturnhalle. Die rege besuchten Turnstunden werden derzeit von Sarah Theiß, Lisa Deck, Franziska Knabe, Sandra Werner, Violetta Remm und Petra Schönfeld geleitet. Die Leistungsgruppe wird aktuell in Ihrem Training von Petra Schönfeld geleitet sowie von Inga Bomm, Vicky Knaus und seit kurzem von Evi Reimann unterstützt und, sofern schulisch und beruflich zeitliche Vakanzen zur Verfügung stehen, ebenso von Vicky Eckert.

Endlich war es so weit. Auch die Turnabteilung der TSV 03 e.V. konnte sich nach 2019 wieder am 1. Adventswochenende beim nun 37. Lingenfelder Weihnachtsmarkt beteiligen. Die Temperaturen mit dem trocken kalten Wetter, die gelungene Location rund um den Brunnen am Rathausplatz mit stimmungsvoller Beleuchtung am Abend und Ambiente passten perfekt zur Jahreszeit und zum 1. Advent. An beiden Tagen strömten viele Besucher auf den Weihnachtsmarkt, der sehr gut, rege und lange besucht war. Dank vielseitiger Unterstützung war es möglich, unseren Besuchern nicht nur unsere leckere Nudelpfanne anbieten zu können, sondern auch heiße Getränke mit oder ohne Alkohol. Die Stimmung war insgesamt sehr gut und nicht nur bei uns war das Essensangebot am Abend irgendwann nicht mehr verfügbar.

Bei den Gaubestenkämpfen in Landau und den Gaumannschaftsbestenwettkämpfe in Edenkoben nahmen unsere TSV-Leistungsturnerinnen aus den verschiedenen Altersklassen erfolgreich teil. Die Wettkämpfe wurden an den klassischen vier olympischen Geräten Sprung, Stufenbarren/Reck, Schwebebalken und Boden durchgeführt. Die Mädchen der Leistungsgruppe turnten einen spannenden und verletzungsfreien Wettkampf. Novum für die TSV-Turnabteilung, dass es mit der Abteilungsleiterin, Frau Petra Schönfeld, nun einen lizensierten Kampfrichter (Kari) gibt.

Folgende Ergebnisse haben die TSV-Leistungsturnerinnen im Einzelwettkampf erreicht:

AK 7: Elli Guth, Platz 18; AK 8: Lia Rühle Platz 11 und Sarah Wischniewski Platz 13; AK 10: Mia Knaus Platz 20, Frida Isiwu Platz 21, Marlen Schneider und Lia Bomm je Platz 25, Tanem Duyar Platz 26 und Alya Canvar Platz 28; AK 15: Emily Bodmer Platz 9 und Tuana Duyar Platz 17.

Bei den Gaumannschaftsbestenwettkämpfe erturnten Emily Bodmer, Tuana Duyar und Frida Isiwu den 3. Platz. Mannschaft 1 mit Lia Bomm, Alya Cavanar, Mia Knaus und Marlen Schneider erreichte den 8. Platz und Mannschaft 2 mit Tanem Duyar, Tuana Gündogan und Sarah Wisniewsi den 15. Platz.
Das mittlerweile traditionelle, jährliche Speyergauseminar, in Maximiliansau, ist ein alljährliches Angebot und fester Bestandteil zur Fortbildung im turnerischen Bereich für die TSV 03 Lingenfeld e. V.. Die Angebote vermitteln immer wieder großartige Anregungen und sorgen nebenbei auch dafür, dass unsere Turnstunden auf einem qualitativ guten Niveau sind und bleiben. Außerdem zählen die 8 Lerneinheiten zur Verlängerung der Übungsleiter-Lizenz.
Ein Dank geht abschließend an alle ehrenamtlichen Helfer, Übungsleiter und Trainer, die sich jede Woche aufs Neue für den Verein einsetzen und Freizeitsport bei der TSV möglich machen!

Tim Hofmann
2. Schriftführer

VBC Lingenfeld – Volleyball, Spaß und Geselligkeit

Motivierter Start in die Hallensaison 2022 / 2023
Nach dem heißen Sommer und einer sehr gelungenen Beachvolleyball-Saison startete im September 2022 die Hallensaison. Durch eine Umstrukturierung wurde die B- und die C-Liga dieses Jahr zusammengelegt, wodurch beide Mixed-Mannschaften – die junge Volleybärenbande (Mixed 2) und die junggebliebenen Sektduschern (Mixed 1) – in einer Runde spielten.

Die dynamische 2. Mixed-Mannschaft

Optimistisch und motiviert starteten auch die junge Herrenmannschaft, die gesellige Freizeitmannschaft und die Kinder- und Jugendgruppe, die sich die sehr eingeschränkten Hallenzeiten der Schulturnhalle wohlüberlegt teilen mussten, in die neue Saison.

Die optimistische und agile Herrenmannschaft

Geselligkeit beim Glühweinfest und der Jahresfeier
Das jährliche vereinsinterne Glühweinfest fand bei frostigen Temperaturen, dafür aber mit deftiger Gulaschsuppe, vegetarischer Alternative, fruchtigem Glühwein und guter Stimmung, statt. Auch bei der Jahresfeier im Januar 2023 kamen die Vereinsmitglieder und ihre Familien gemütlich zusammen und erfreuten sich an leckerem Essen, kühlen Getränken, liebevoller Dekoration und geselligem Beisammensein.

Erfolgreiche Saison der Volleybärenbande / 2. Mixed-Mannschaft

Hallensaisonabschluss 2022 / 2023
Ende März 2023 traten beide Mixed-Mannschaften in Herxheim ihren letzten Spieltag der Saison an. Gut gelaunt und angefeuert durch zahlreiche VBC-lern spielte die Volleybärenbande Lingenfeld / Mixed 2 ein spannendes 2:2 mit 96:83 Punkten (25:13 20:25 26:24 25:21).

1. Platz für die 1. Mixed-Mannschaft

Auch die Sektduscher Lingenfeld / Mixed 1 hatten einen erfolgreichen letzten Spieltag und gewannen das letzte Spiel mit 3:0 Sätzen und belegten somit den 1. Platz in der VVP Mixed (B2) Bezirksliga Süd. Natürlich wurde auf den Sieg im Restaurant Akropolis in Lingenfeld angestoßen.

Jahreshauptversammlung und Beachvolleyball-Anlage
Besonders hervorzuheben ist die hohe Anteilnahme an der Jahreshauptversammlung Ende März 2022 bei der TSV-Gaststätte, wofür sich der Vorstand herzlich bedankt.

Bei den zwei Arbeitseinsätzen auf der Beachvolleyballanlage, packten viele helfende Hände kräftig an – u. a. wurden Sträucher zugeschnitten, Zuschnitt wurde entfernt, Spiel-Felder wurden abgestochen, Räume wurden gereinigt. Auch das Umfeld wurde aufgeräumt, indem Abfall um die Beachanlage herum gesammelt wurde – ganz im Sinne des Dreck-Weg-Tages 2023, der auf einem Spieltag des VBCs gefallen ist. Ein herzliches Dankeschön an allen Helfern, die so tatkräftig abgepackt haben.

Tatkräftige Helfer bei den Arbeitseinsätzen auf der Beachvolleyball-Anlage

Im April 2022 starteten wir beschwingt bei 20°C, leichtem Wind und Wolken sowie guter Laune in die Beachvolleyball-Saison mit dem Vereinsturnier. In 3er/4er-Teams wurde auf zwei Beachvolleyball-Feldern um die Wette gespielt.

Radtour zur „Dicke Eiche“ nach Hauenstein bei bestem Wetter und guter Laune

An Pfingsten nahmen ca. 30 Mitglieder an der jährlichen Fahrrad-Wanderung zur idyllischen Hütte „Dicke Eiche“ nach Hauenstein teil. Bei Sonnenschein und leichtem Wind, fuhr die Fahrradkarawane die altbekannte Strecke. Nach ca. 30 min fand die erste Pause mit Weißwurstfrühstück in Pfälzer-Manier im schattigen Wald am Seeufer in Ottersheim statt. Gut gestärkt ging es weiter durch den Wald und weiteren Feldwegen bis zur nächsten Pause am Schwimmbad in Landau. Kurz kam es zu einer Fahrradpanne. Durch eine gute Organisation und den 2 Safty-Cars mit Fahrradträgern und Proviant, konnte das Fahrrad in einer Werkstatt repariert werden und die Gruppe traf bei der gemütlichen Eisdiele in Annweiler zusammen. Bei frischem Kaffee und leckerem Eis, konnte man seine Füße im frischen Flusswasser baumeln lassen. Dann ging es weiter durch die idyllische Altstadt, vorbei an abenteuerlichen Radstrecken hin zu leichtem Aufstieg am Waldrand. Die größte Herausforderung stellte der letzte Abschnitt mit sehr steilem Aufstieg auf grobem Schotterweg. Stolz oben angekommen, gab es erst einmal kühle Getränke und Pfälzisches Abendessen. Mit weitem Ausblick über die Pfalz traf sich die Gruppe für verschiedene Spiele / Aufgaben, die die Gemeinschaft stärkten und geselligen Abendstunden – vor allem Kohlrabi war hoch im Kurs. Die Rückfahrt war auch bei gutem Wetter deutlich schneller, da es bergabwärts ging, sodass alle wohlauf und ohne Pannen am frühen Nachmittag wieder in Lingenfeld ankamen.

Die gesellige Radfahrer-Gruppe

Bei perfektem Beachvolleyball-Wetter starteten die motivierten und gut gelaunten Mannschaften beim jährlichen Beachvolleyball-Dorfturnier in den Wettkampf. Auf der großzügigen Anlage sorgten neben den großen Bäumen verschiedene Pavillons und das legendäre bunte Zirkuszelt, die auch Sitzgelegenheiten anboten, für den notwendigen Schatten. Mit guter Musik, kühlen Sommergetränken, frischen Salaten und saftiges Grillgut wurden die Mannschaften und die Zuschauer bestens versorgt.

Wie immer verbreitete sich eine gute, sportliche Stimmung und Gelassenheit, die durch farbige Trikots, Sonnenbrillen und fröhliche Gesichter ergänzt wurde. Bei spannenden Spielwechsel traten „Sandhafen“ gegen „Strandpauli“ ins Finale, die schlussendlich „Sandhafen“ den Sieg brachten. Wir begrüßten auch den Ortsbürgermeister Herrn Markus Kropfreiter, der in die ausgelassene Sommer-Stimmung eintauchte und auch beim Finale mitfieberte. Bei der Siegerehrung unterstrich er den beeindruckenden „Spirit“ der Veranstaltung und bedankte sich beim Volleyballclub Lingenfeld für die Organisation und das gelungene Turnier.

Der VBC bedankt sich ganz herzlich vor allem bei den zahlreichen Helfern, die tatkräftig die Organisation und Durchführung ermöglichten.

Ausgelassene Stimmung beim legendären Beachvolleyball-Dorfturnier

Voller Erfolg bei der 1. Kerwe im Oberwald

Nach Ende der Beachvolleyball-Saison folgte eine neue Veranstaltung im gut strukturierten Terminkalender des VBCs Lingenfeld.

Diese Saison war Premiere für die erste Kerwe im Oberwald, vor den Toren der Beachvolleyballanlage, die im September stattfand. Bei warmen Abendstunden, gemütlicher Atmosphäre mit bunten Lichterketten, schönem Tischschmuck und ausgelassener Stimmung versammelten sich zahlreiche Besucher in der schönsten Ecke der Kerwe. Der VBC freut sich mit frisch gezapftem Bier vom Fass, leckerer Weinschorle, spritzigem Sommer-

geträn k und kühlen Softdrinks einen Beitrag für die gelungene Kerwe beigesteuert zu haben und bedankt sich ganz herzlich bei den Mitgliedern, die das alles ermöglicht haben. Das Wochenende war ein voller Erfolg und der VBC ist bereits in der optimierten Planung für die nächste Teilnahme.

Gemütliches Beisammensein bei der 1. Kerwe im Oberwalds

Start in die Hallensaison 2023 / 2024
Am selben Wochenende startete auch die Hallenspielsaison. „Mit Vollgas in die neue Saison!“ lautete das Motto der 2. Mixed-Mannschaft des VBC Lingenfeld in der Bezirksklasse mit einem 3:0 Sieg im 1. Spieltag. Auch die 1. Mixed-Mannschaft verzeichnete bereits am 1. Spieltag in der Bezirksliga einen Sieg. Die Herrenmannschaft verzeichnete am 2. Spieltag in der Kreisliga den ersten Sieg der Saison.

Der VBC Lingenfeld freut sich, dass es diese Saison endlich wieder in die Goldberghalle geht und hier wie gewohnt professioneller trainiert werden kann.

Frohe Weihnachten und ein glückliches neues Jahr 2024

Der VBC wünscht allen eine gute Weihnachtszeit und ein glückliches neues Jahr 2024, und freut sich auf ein Wiedersehen in geselliger Runde.

Wir freuen uns über weitere, neue Spielbegeisterte.
www.vbc-lingenfeld.de / mail@vbc-lingenfeld.de / 06344-6277

Die Vorstandschaft, Oktober 2023

Wassersportclub Lingenfeld e. V.

Liebe Mitglieder, Freunde und Lingenfelder nah und fern,

der Wassersportclub Lingenfeld e. V. blickt auf eine erfolgreiche Saison 2022/2023 zurück. Wir haben wieder viel Zeit im Schwimmbad verbracht und dabei jede Menge Spaß gehabt.

Seit dem Jahr 2022 bieten wir auch Schwimmkurse für Anfänger an, die sehr gut besucht werden. Im vergangenen Jahr konnten wir knapp 50 Kinder und Jugendliche erfolgreich im Schwimmen ausbilden. Die meisten der teilnehmenden Kinder und Jugendlichen konnten hierbei das Seepferdchen erreichen.

Auch in diesem Jahr haben wir wieder gemeinsam mit dem Inklusionstreff Regenbogen einen schönen Nachmittag im Schwimmbad verbracht und mit den Teilnehmern einige Übungen im Wasser durchgeführt.

Wir haben es uns auch in diesem Jahr wieder zur Aufgabe gemacht, die Schwimmtechnik und -ausdauer unserer Mitglieder zu verbessern und somit zu mehr Sicherheit im Wasser beizutragen.
Um dieses Ziel zu erreichen, haben wir im letzten Jahr wieder Kinder zum silbernen Jugendschwimmabzeichen geführt. Für dieses Abzeichen ist es unter anderem notwendig 10 Meter tauchen zu können und 400 Meter unter 25 Minuten zu schwimmen. Außerdem müssen Kenntnisse der Baderegeln und der Selbstrettung beherrscht werden. Dies haben wir mit den Kindern erfolgreich trainiert.

Wie mittlerweile jedes Jahr, hat der der WSC auch dieses Jahr wieder den Lingenfelder Baggersee von Müll und Wasserpflanzen befreit. Mehrere Taucheinsätze waren notwendig um den Pflanzenmassen Herr zu werden.

Seit einigen Jahren hat der WSC eine Trainingsgemeinschaft mit den Trikids der Turnerschaft Germersheim. Die Kinder trainieren ihre Schwimmfertigkeiten, um bei Triathlon Turnieren ganz vorne mitmischen zu können. Der Erfolg zeigte sich immer wieder bei Schülermeisterschaften im Triathlon.

Über den Zuspruch, den wir in den letzten Jahren von unseren Mitgliedern und auch von außerhalb erhalten haben, freuen

wir uns sehr. Unsere Trainingsstunden sind immer sehr gut besucht. Wir freuen uns, Kindern trotz Zeiten der Schwimmbadschließungen, eine Möglichkeit zu geben, Spaß am und im Wasser zu haben. Wir möchten in Kursen, abgestimmt auf die jeweilige Altersklasse und Schwimmkenntnisse, Freude am Schwimmsport vermitteln und freuen uns weiterhin über jedes weitere Mitglied in unserem Verein.

An dieser Stelle möchten wir uns noch bei allen Eltern, Betreuern und Trainern bedanken. Ohne euch wäre das alles gar nicht möglich!

Wir wünschen allen ein frohes und gesundes Jahr 2024.

Euer Wassersportclub Lingenfeld e. V.

Nachruf

Die Ortsgemeinde Lingenfeld gedenkt

Herrn Hermann Zuber

(1933 - 2023)

Herr Zuber war vom 17.03.1974 bis 28.02.1984 Mitglied im Ortsgemeinderat Lingenfeld.

Unser Mitgefühl gilt seinen Angehörigen.

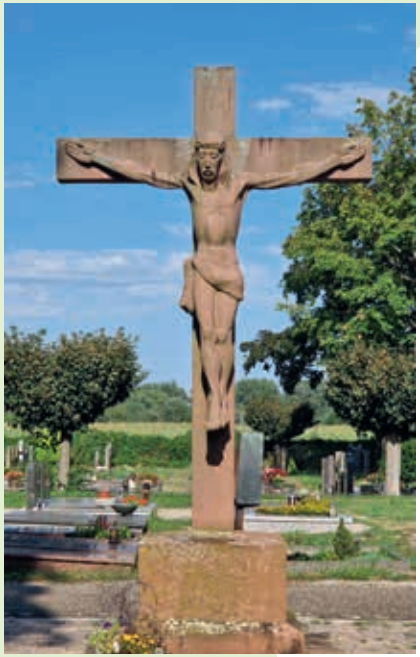
Markus Kropfreiter, Ortsbürgermeister
Timo Freund, 1. Beigeordneter
Bianca Dietrich, 2. Beigeordnete

Aus datenschutzrechtlichen Gründen darf die Liste der Verstorbenen nicht mehr veröffentlicht werden.

Das Friedhofskreuz in Lingenfeld

Der Friedhof in Lingenfeld befand sich bis Ende des 18. Jahrhunderts direkt neben einer früheren Kirche, worauf sich auch die Bezeichnung „Kirchhof“ bezieht. Nachdem diese Pfarrkirche für die wachsende Gemeinde zu klein geworden und ein größerer Neubau erforderlich war, wurden Verstorbene von 1795 bis 1808 auf einem neu ausgewiesenen Friedhof südlich der heutigen Straße „Im Lauxengarten“ beerdigt, bevor an der Altspeyerer Straße 1808 ein neuer Friedhof angelegt wurde. Auch das neue Kirchengebäude war schließlich zu klein und zudem baufällig geworden, so dass ab 1837 die heutige Pfarrkirche erbaut wurde. Mit Schreiben vom 26.08.1841 forderte das Bischöfliche Ordinariat Speyer die Errichtung eines großen Kreuzes auf dem Friedhof. 1843 konnte das Kreuz mit einem Pferdefuhrwerk aus Bad Bergzabern abgeholt werden; es war von Bildhauer Wilhelm Ulrich hergestellt worden. Der Friedhof wurde im Laufe der Jahre abschnittweise nach Norden verschoben (1834, 1893 und nach 1945). Eine Erweiterung nach Osten erfolgte im Jahr 1983.

Lingenfeld gehörte mit Regierungsentschließung vom 22. Januar 1938 dem BürgermeistereiverbandGermersheim-Lingenfeld unter dem Namen „Bürgermeisterei Germersheim“ an. Hauptamtlicher Bürgermeister der Stadt Germersheim war seit 1936 Otto Angerer[1]. Dieser genoss das größte Vertrauen des aus Lingenfeld stammenden Gauleiters Josef Bürckel und sein ganzer Stolz und Ehrgeiz war nun „aus Lingenfeld eine nationalistische Gemeinde zu machen, eine Gemeinde, die auch würdig ist, die Heimatgemeinde unseres Gauleiters zu sein“. Wegen Mangels an Rohstoffen wurde im Frühjahr 1939 per gesetzlicher Verordnung für Zwecke der Kriegswirtschaft das Eisengeländer auf der Friedhofsmauer an die vorgegebene Alteisensammelstelle abgeliefert. Relikte des Einfriedungsgeländers sind heute noch auf der Sandsteinabdeckungsmauer sichtbar. 1940 wurde der Friedhof durch Gemeinderatsbeschluss verkleinert. Der südlich vom Eingang gelegene Teil wurde in vier gleichen Teilen zu etwa 250 m² als Gartenland den angrenzenden vier Hausbesitzern in der Friedhofstraße (damals Herbert-Norkus-Straße)[2] im Jahr 1942 gegen einen angemessenen Betrag überlassen.



Das Friedhofskreuz stand ursprünglich an der Südseite des heutigen Friedhofes und sollte bei dieser Maßnahme verschwinden. Das Bemühen von Pfarrer Peter Staab, das Kreuz zu erhalten, hatte Erfolg.Es wurde vom Steinhauermeister Heinrich Müller aus Speyer erneuert, soweit es schadhaft war underhielt dann an der östlichen Umfassungsmauer in der Mitte des verbliebenen Friedhofes einen neuen Standort. Dort steht es bis heute.

1986 erhielt das Friedhofskreuz ein neues Kruzifix. Der ursprüngliche Corpus war an den rückwärtigen Partien, an den Beinen, dem Lendentuch, am Kopf und an den Armen, stark verwittert. Die aufgetretenen klaffenden Risse entstanden durch unsachgemäße Ausbesserungsmaßnahmen. Aufgrund dieser Tatsache befasste sich der Ortsgemeinderat mit der Erhaltungsfrage und beschloss am 12.11.1985 einstimmig, einen vollständig neuen Corpus aus rotem Sandstein erstellen zu lassen. Ortsbürgermeister Gutting wurde beauftragt, mit verschiedenen pfälzischen Künstlern ein Gespräch zu führen und die Vorstellungen des Gemeinderates vor Ort zu erläutern. Im Rahmen eines beschränkten Wettbewerbs erfolgte unter vier Bewerbern eine Ausschreibung. Für die eingereichten Entwurfsarbeiten erhielt jeder Künstler ein Honorar in Höhe von 1.200,- DM. Gefordert waren ein maßstabsgerechtes Modell, dazu zwei zeichnerische Ansichten sowie die verbindlichen Kosten für einen neuen Corpus mit allen erforderlichen Nebenarbeiten. Nachdem die vier eingereichten Entwürfe vorlagen, hatte der Kulturausschuss am 05. Mai 1986 die Aufgabe, dem Ortsgemeinderat eine Empfehlung vorzulegen. Als beratende Mitglieder waren die Pfarrer Oestreicher (kath.) und Kleinfeldt (prot.) sowie Dr. Wütscher als Vorsitzender des Kunstvereins eingeladen. Jeder Künstler interpretierte mit seiner Art der Darstellung des gekreuzigten Christus seine Sichtweise. Zur engeren Wahl standen zwei Entwürfe: Bildhauer Martin Schöneich aus Grünstadt wollte die leidende und gedemütigte Kreatur zum Ausdruck bringen, Bildhauer und Maler Herbert Lorenz aus Bad Gleisweiler stellte den auferstandenen Christus in triumphierender Haltung dar, um den Sieg Christi über den Tod auszudrücken. Diese beiden Entwürfe wurden dem Ortsgemeinderat zur Entscheidung empfohlen. In getrennten Abstimmungen votierte der Rat über alle eingereichten Lösungsmöglichkeiten. Mit großer Mehrheit sprach sich der Ortsgemeinderat am 03. Juni 1986 für den Vorschlag von Martin Schöneich aus und erteilte ihm den Ausführungsauftrag. Der Sandstein wurde aus dem Pfälzer Natursteinwerk Carl Picard (Schweinstal/Krickenbach) gewonnen. Die Gesamtkosten beliefen sich auf insgesamt 26.812,47 DM, abzüglich des Honorars für den Entwurf.

Der Gemeinderat war zuversichtlich, dass die künstlerische Neugestaltung des „Corpuscrucifixus“ am Lingenfelder Friedhofskreuz auch die Zustimmung der Einwohner findet.

Alban Gutting
Altbürgermeister

Anmerkungen

[1] *In der Amtszeit von Otto Angerer fanden u. a. Deportationen von jüdischen Mitbürgern statt. In der Nacht vom 23. auf den 24. März 1945 setzte er sich wie weitere NS-Größen über die letzte intakte Rheinbrücke auf die badische Seite des Rheins ab. Am 24. März 1945 um 10.20 Uhr wurde diese Brücke durch Pioniere der Wehrmacht gesprengt – unmittelbar vor dem Zugriff durch die US-Army.*

[2] *Herbert Norkus war ein Hitlerjunge, der 1932 bei einer kommunistischen Propaganda-Aktion in Berlin ums Leben kam und dadurch zum „Märtyrer“ für die Nationalsozialisten wurde.*

Quellennachweise

- *Pfarrgedenkbuch St. Martinus Lingenfeld*
- *Beratungsbuch Gemeinderat Lingenfeld*
- *Schlosser, Iris: Hausarbeit EWH Landau 1979*
- *Hans, Ludwig: Kleine Geschichte der Stadt Germersheim*
- *Lingenfelder Heimatbrief 1986*
- *wikipedia.org/wiki/Herbert_Norkus*
- *Foto: Steinbacher Bertram*

Vereine in Lingenfeld

Verein	Vorsitzende	
Ackerbauverein	Bernd	Hellmann
Akkordimento Lingenfeld e. V.	Peter	Geißler
Angelsportverein Lingenfeld 1921 e. V.	Sven	Gelbert
Arbeiterwohlfahrt Schwegenheim-Lingenfeld	Martin	Walter
Bienenlehr- und -zuchtverein Lingenfeld	Alwin	Krapp
Bogenschützenclub Lingenfeld e. V.	Patrick	Fruh
Bündnis 90/Die Grünen	Marc-Andre	Pantea
Caritas / Ökumenische Sozialstation Germersheim-Lingenfeld e. V.	Jörg	Rubeck
CB-Funker „Rhoischnoke“	Alfred	Hess
CDU Ortsverband Lingenfeld	Ramona	Schlick
Deutsches Rotes Kreuz VG Lingenfeld e. V.	Thomas	Karn
Elisabethenverein - Krankenpflegeverein	Jörg	Rubeck
Fanfarenzug 1975 Lingenfeld e. V.	Robert	Müller
Förderverein Handballspielgemeinschaft Lingenfeld-Schwegenheim e. V. (FVHSG)	Werner	Brodback
Förderverein „St. Florian“	Alexander	Lugscheider
Förderverein der Lingenfelder Schulen	Lisa	Bober
Förderverein Lingenfelder Dorfmusikanten	René	Dietrich
Freie Wählergruppe der Ortsgemeinde Lingenfeld e. V.	Christian	Cherie
Freiwillige Feuerwehr Lingenfeld	Alexander	Lugscheider
Freundeskreis Lingenfeld-Torcy	Rolf	Freytag
Gemeinschaft Lingenfelder Vereine (GLV)	Sebastian	Ungeheuer
Gospelchor Lingenfeld	Stefan	Schreiner
Handballsportverein (HSV)	Sascha	Pfliegensdörfer
Inklusionstreff „Regenbogen“	Heidi	Schäfer
Katholische Erwachsenenbildung	Josef	Arnold
Katholische Junge Gemeinde (KJG) Lingenfeld	Kristin	Geißler
Katholischer Kirchenchor „St. Martinus“	Klaus	Fischer

Verein	Vorsitzende	
Kleintierzuchtverein 1933 Lingenfeld e. V.	Bernd	Schneider
Kunstverein Lingenfeld	Rainer	Dr. Wütscher
Leistungsgemeinschaft der Selbständigen Lingenfeld e. V.	Michael	Knapp
Lingenfelder Dorfmusikanten e. V.	Jonas	Walter
Männergesangverein „Einigkeit“	Annette	Kienle
MGV „Einigkeit“ Theatergruppe	Karin	Puderer
Modellflugsportverein	Reinhard	Berzel
Motorradclub Lingenfeld e. V.	Erik	Sollmann
Natur- und Vogelschutzverein Lingenfeld e. V.	Rolf	Marx
Naturschutzbund Deutschland NABU-Gruppe Verbandsgemeinde Lingenfeld	Jo Sabine	Häußler Heilmann
Obst- und Gartenbauverein Lingenfeld	Michael	Albrecht
1. Pfälzer Schalmeienband	Ute	Liebel
Radfahrerverein „Viktoria 05“ e. V.	Heidemarie	Ostwald
SchneeSportClub Lingenfeld e. V.	Rainer	Ackermann
Segelclub 1976 Lingenfeld e. V.	Wolfgang	Staub
Seniorenclub Lingenfeld	Erwin	Leuthner
SPD – Ortsverein Lingenfeld	Sebastian	Ungeheuer
Tennisclub Lingenfeld e. V.	Thomas	Schneck
Turn- und Sportvereinigung 1903 e. V. (Verw.)	Michael	Hofmann
Turn- und Sportvereinigung 1903 e. V. (Repr.)	Petra	Schönfeld
Turn- und Sportvereinigung 1903 e. V. (Sport)	Steffen	Vogt
Verein für Hundefreunde Lingenfeld e. V.	Uwe	Kaufmann
Verein für Körperkultur u. Sport (Top Fit Studio)	Erich	Klaus
Verein Lebenswertes Lingenfeld (VLwL)	Steffen	Deubig
Volleyballclub Lingenfeld e. V.	Bernd	Wolff
Wassersportclub Lingenfeld e. V.	Walter	Hopphan

Aus datenschutzrechtlichen Gründen können die Adressen und Telefonnummern nicht mehr angegeben werden.

Ortsgemeinde Lingenfeld
Bevölkerungstand am 30. September 2023

(in Grün die Zahlen des Jahres 2022)

Einwohner insgesamt	**6.187**	**6.156**
männlich	3.071	3.068
weiblich	3.116	3.088
Mitbürger aus anderen Staaten	**629**	**586**
männlich	328	303
weiblich	301	283
Personen 60 - 69 Jahren	**845**	**845**
männlich	421	426
weiblich	424	419
Personen 70 - 79 Jahren	**490**	**462**
männlich	245	223
weiblich	245	239
Personen 80 - 89 Jahren	**299**	**313**
männlich	119	126
weiblich	180	187
Personen 90 - 99 Jahren	**50**	**42**
männlich	14	14
weiblich	36	28

Kirche / Religion		
katholisch	2.119	2.230
evangelisch	1.109	1.135
verschiedene	302	313
ohne Angabe, gemeinschaftslos	2.383	2.208
Familienstand		
verheiratet	2.818	2.841
ledig	2.296	2.246
verwitwet	366	364
geschieden	400	409
Lebenspartnerschaft	4	4
Standesamtliche Mitteilungen		
Geburten Kinder wurden auswärts geboren	62	62
Eheschließungen Paare geben sich das Ja-Wort	32	47
Sterbefälle Lingenfelder sind gestorben	75	66
Straßen	98	

Herzlichen Dank allen, die durch Spenden mitgeholfen haben, den Heimatbrief zu finanzieren

Auch dies ermuntert uns, viel Engagement und Zeit in dieses beliebte Jahresnachschlagewerk zu investieren, das seit nunmehr 55 Jahren erscheint und zum symbolischen Preis von 4 Euro verkauft wird.

Ihr **Markus Kropfreiter** | Ortsbürgermeister

Sparkasse Südpfalz
IBAN: DE11 5485 0010 0026 0010 08
BIC: SOLADES1SUW

VR Bank Südpfalz eG
IBAN: DE64 5486 2500 0001 3015 86
BIC: GEN0DE61SUW

Volksbank Kur- und Rheinpfalz eG
IBAN: DE43 5479 0000 0000 1026 28
BIC: GEN0DE61SPE

Lingenfelder **RHEINPRINZESSIN HELENA I.**